

Kopffreihaube
Hotte aspirante inclinée
Cappa a parete (headfree)
Glassline, Ergoline, Formline



Montage- und Bedienungsanleitung für die Modelle
Manuel de montage et d'utilisation des modèles
Istruzioni di montaggio e d'uso per i modelli

- | | | |
|--------------|--------------|--------------|
| ■ BKH 90 GL | ■ BKH 80 EG | ■ BKH 60 FO |
| ■ BKH 110 GL | ■ BKH 90 EG | ■ BKH 70 FO |
| | ■ BKH 110 EG | ■ BKH 80 FO |
| | ■ BKH 120 EG | ■ BKH 90 FO |
| | | ■ BKH 120 FO |

Dokumentinformationen

Montage- und Bedienungsanleitung für:

- Kopffreihaube Glassline
- Kopffreihaube Ergoline
- Kopffreihaube Formline

Beschreibungen sind für alle Varianten identisch.

Auf Unterschiede wird gesondert hingewiesen.

Abbildungen zeigen:

- Kopffreihaube Glassline BKH 90 GL
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

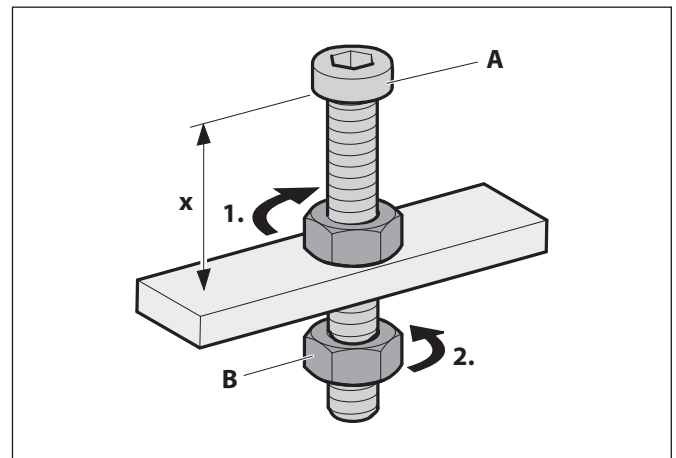
👉 Handlungsaufforderung

• Aufzählung

⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument

📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen



■ Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen

1. Handlungsschritte mit Nummerierung

A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben

x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm

↪ Bewegungs- und Richtungspeile

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitsinformationen	4	5.	Reinigung	28
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	5.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	28
1.2	Autorisierte Zielgruppen	4	5.2	Reinigungsmaßnahmen	28
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	6.	Instandhaltung	30
2.	Produktinformationen	5	6.1	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung	30
2.1	Funktionsprinzip	5	6.2	Wartung	30
2.2	Betriebsarten	5	6.2.1	Leuchtmittel wechseln	30
2.2.1	Umluftbetrieb	5	6.2.2	Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)	30
2.2.2	Abluftbetrieb	5	6.2.3	Frontblenden-Scharniere nachspannen (bei Kopffreihaube Ergoline)	32
2.2.3	Hybridbetrieb	5	6.3	Störungsbehebung	33
2.3	Produktvarianten	6	7.	Demontage	34
2.3.1	Kopffreihaube Glassline	6	8.	Entsorgung	34
2.3.2	Kopffreihaube Ergoline	6	8.1	Verpackung entsorgen	34
2.3.3	Kopffreihaube Formline	6	8.2	Gerät entsorgen	35
2.4	Produktübersicht	7	9.	Anhang	35
2.5	Lieferumfang	8	9.1	Reinigungsmittel	35
2.6	Technische Daten	8	9.2	Kontakt	35
2.6.1	Kopffreihaube Glassline	9			
2.6.2	Kopffreihaube Ergoline	9			
2.6.3	Kopffreihaube Formline	10			
3.	Montage	11			
3.1	Sicherheitshinweise zur Montage	11			
3.2	Anforderung an den Montageort	11			
3.3	Anforderungen nach Betriebsarten	12			
3.3.1	Anforderungen bei Umluftbetrieb	12			
3.3.2	Anforderungen bei Abluftbetrieb	12			
3.3.3	Anforderungen bei Hybridbetrieb	12			
3.4	Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)	12			
3.5	Montageschritte	13			
3.5.1	Montage vorbereiten	13			
3.5.2	Gerät auspacken	13			
3.5.3	Unterschale und Capillar Trap entnehmen	14			
3.5.4	Gerät aufhängen	15			
3.5.5	Zubehör anschließen	18			
3.5.6	Filter aufsetzen (bei Umluft- und Hybridbetrieb)	19			
3.5.7	Abluftleitung anschließen (bei Abluft- und Hybridbetrieb)	20			
3.5.8	Spannungsversorgung herstellen	20			
3.5.9	Lichtfarbe einstellen (bei Kopffreihaube Glassline und Ergoline)	20			
3.5.10	Kamin montieren	21			
3.5.11	Unterschale und Capillar Trap einsetzen	22			
3.5.12	Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen	23			
4.	Bedienung	24			
4.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	24			
4.2	Bedienfeld	24			
4.3	Normalbetrieb	25			
4.3.1	Nachlauffunktion	26			
4.3.2	Umschaltung Abluft-/Umluftbetrieb	26			
4.3.3	Kontrollanzeige Filter-Füllung	26			
4.4	Konfiguration	27			

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer. Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- 🔊 Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- 🔊 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- 🔊 Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus).
- Kein Flambieren unter dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

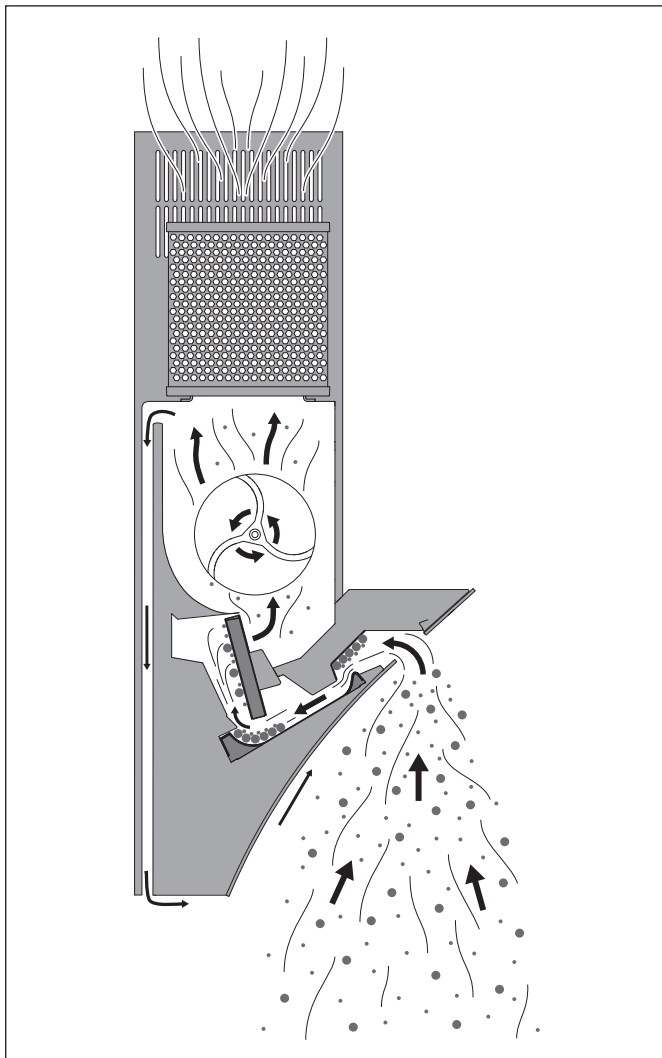
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

- ⇒ „3. Montage“ (Seite 11).
- ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 24).
- ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 28).
- ⇒ „6. Instandhaltung“ (Seite 30).
- ⇒ „7. Demontage“ (Seite 34).
- ⇒ „4.2 Bedienfeld“ (Seite 24).

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip



Zentrifugalkraft

- Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und bogenförmig umgelenkt.
- Durch die entstehende Zentrifugalkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert.
- Die Schmutzpartikel werden an der Ober- und Unterschale sowie am Auffangsieb („Capillar Trap“) abgeschieden und gesammelt.

Back-Flow-Technologie bei Kopffreihaube Glassline und Ergoline

- Eine Kondensat- oder Tropfenbildung auf der Dekorscheibe (z. B. wenn Wasserdampf auf die kalte Fläche trifft) wird verhindert durch eine von unten nach oben angeordnete Belüftung.
- Ein Teil der abgeführten Abluftmenge wird an der Rückseite der Dunstabzugshaube zurückgeführt, über die Glasfront eingeblasen und gezielt in den Ansaugspalt gelenkt.

2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:

- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb
- Hybridbetrieb

2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

2.2.2 Abluftbetrieb

Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

2.2.3 Hybridbetrieb

Im Hybridbetrieb kann flexibel zwischen Umluft- und Abluftbetrieb gewählt werden.

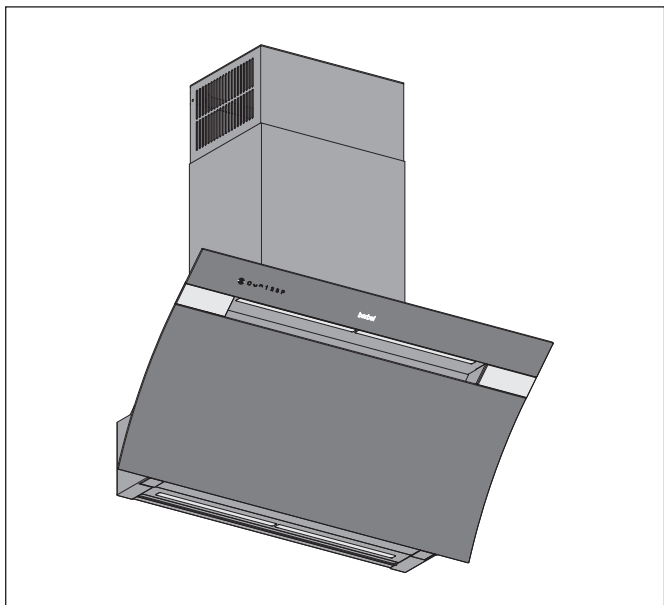
Im Abluftbetrieb wird die gereinigte Raumluft durch den automatisch öffnenden Mauerkasten nach außen geführt. Der Abluftbetrieb empfiehlt sich im Sommer oder bei besonders intensivem Anbraten.

Im Umluftbetrieb bleibt der Mauerkasten geschlossen. Die Filter-Füllung im Hybridfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Der Umluftbetrieb empfiehlt sich im Winter, wenn keine warme Raumluft nach außen abgegeben werden soll.

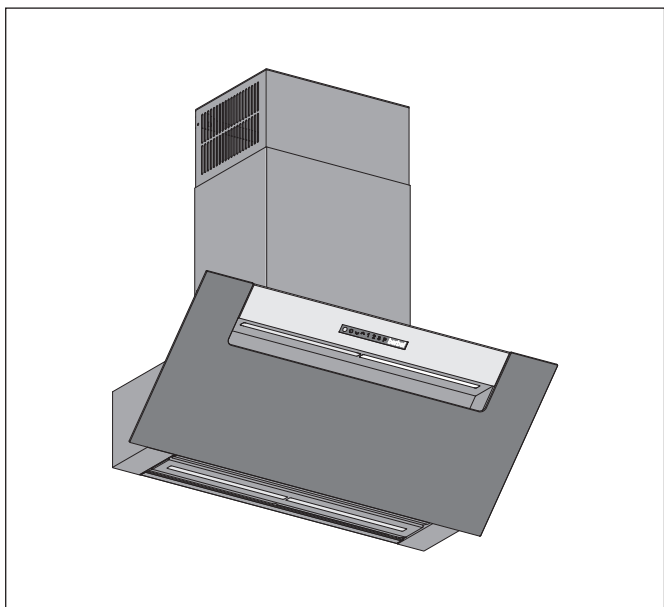
2.3 Produktvarianten

2.3.1 Kopffreihaube Glassline



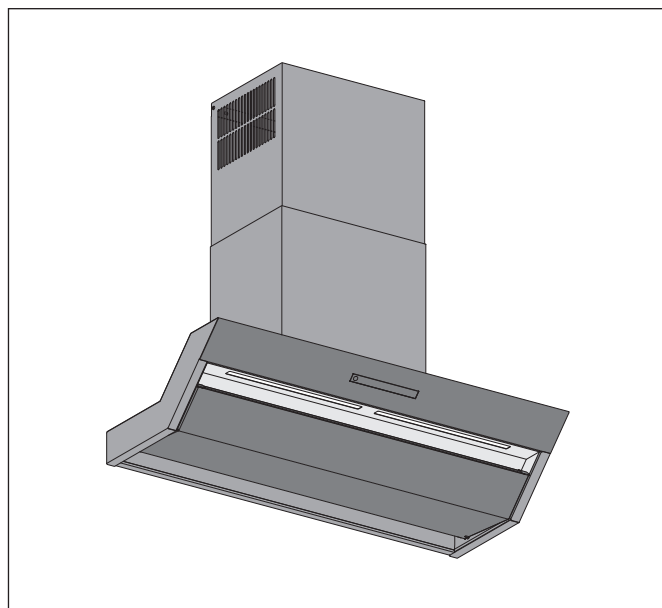
- BKH 90 GL
- BKH 110 GL

2.3.2 Kopffreihaube Ergoline



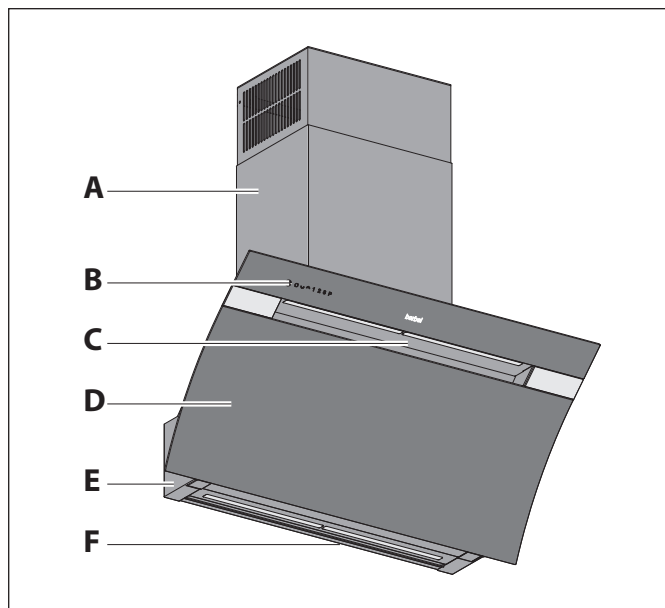
- BKH 80 EG
- BKH 90 EG
- BKH 110 EG
- BKH 120 EG

2.3.3 Kopffreihaube Formline

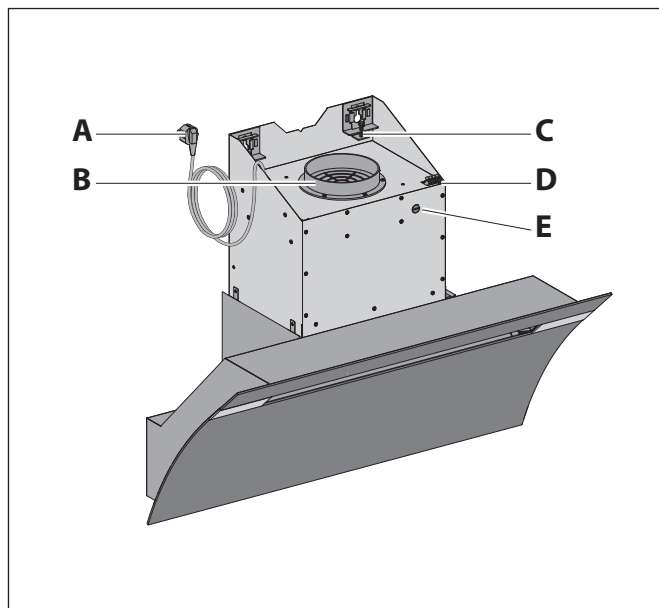


- BKH 60 FO
- BKH 70 FO
- BKH 80 FO
- BKH 90 FO
- BKH 120 FO

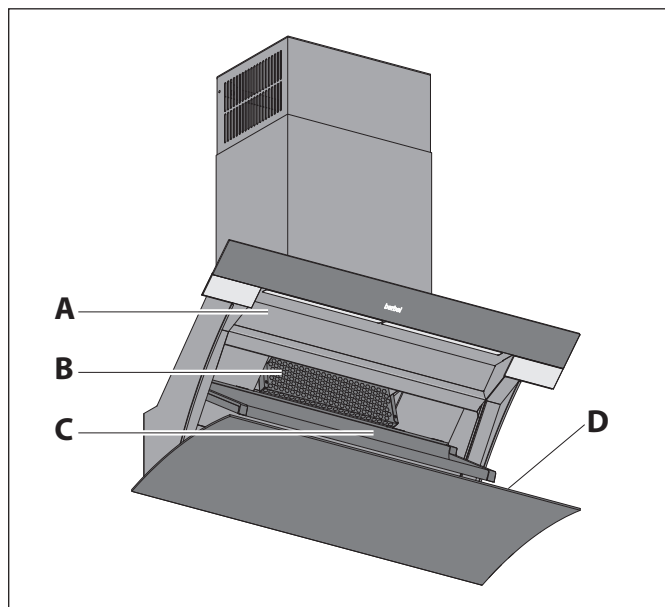
2.4 Produktübersicht



- A Kamin
- B Bedienfeld
⇒ „2,5 Lieferumfang“ (Seite 8).
- C Kochfeld-Beleuchtung
- D Frontblende aus Glas (Glassline, Ergoline)
Frontblende mit Unterschale (Formline)
- E Haubenkorpus
- F Effektbeleuchtung (auf der Rückseite vom Haubenkorpus)

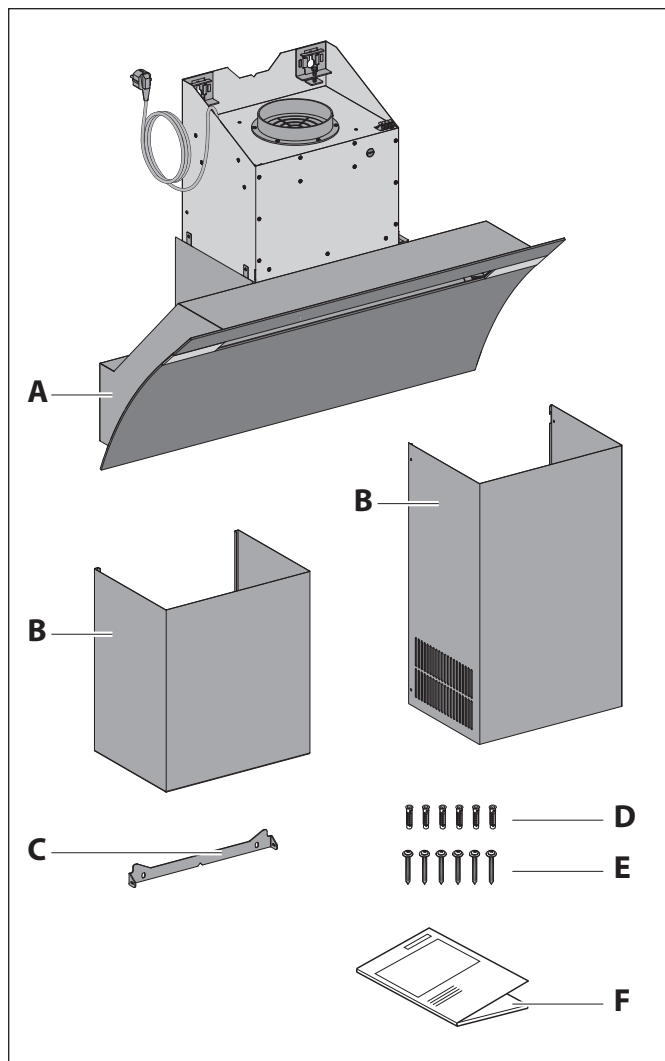


- A Netzstecker
- B Lüfterabgang mit Führungshilfe für Filter oder Abluftleitung
- C Stellschrauben für das Ausrichten
- D Anschlussklemmen „Mauerkasten BMK“ und „Fensterschalter“ (Multifunktionskontakt)
- E Drehregler zur Einstellung der Lichtfarbe (Glassline, Ergoline)



- A Oberschale
- B Capillar Trap (herausnehmbar)
- C Unterschale (herausnehmbar)
- D Typenschild (auf der Innenseite der Frontblende)

2.5 Lieferumfang



- A Haubenkorpus mit Frontblende
- B Kamin (zweiteilig, ausziehbar)
- C Kaminbefestigung
- D 6 Nypondübel 8 mm
- E 6 Torxschrauben TX30 mit integrierter Unterlegscheibe
- F Montage- und Bedienungsanleitung

Das Befestigungsmaterial ist nur für Massivbau geeignet.

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

2.6 Technische Daten

Folgende Angaben stehen auf dem Typenschild:

- Hersteller
- Kontaktdaten
- Geräte-Typ
- Spannung
- Gesamtleistung
- Seriennummer
- Baujahr
- Beleuchtung
- Strichcode
- Symbole der eingehaltenen gesetzlichen Bestimmungen und Prüfzeichen

⇒ „2.4 Produktübersicht“ (Seite 7).

Produktinformationen

2.6.1 Kopffreihaube Glassline

	BKH 90 GL	BKH 110 GL
Anschluss- spannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistungs- aufnahme	130 W	130 W
Leuchtmittel	LED 16 W, 1486 lm	LED 24 W, 2252 lm
Farbtemperatur, einstellbar	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Schall- leistungspegel Leistungsstufe 3	55 dB(A)	56 dB(A)
Breite	900 mm	1100 mm
Tiefe	440 mm	440 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter BUF 150 +	995 - 1365 mm	995 - 1365 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter permalyt	1050 - 1365 mm	1050 - 1365 mm
Höhe bei Abluft- betrieb	995 - 1235 mm	995 - 1235 mm
Höhe bei Hybridbetrieb	1140 - 1365 mm	1140 - 1365 mm
Gewicht netto	35 kg	40 kg

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

2.6.2 Kopffreihaube Ergoline

	BKH 80 EG	BKH 90 EG	BKH 110 EG	BKH 120 EG
Anschluss- spannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistungs- aufnahme	167 W	167 W	210 W	210 W
Leuchtmittel	LED 18 W, 1280 lm	LED 18 W, 1280 lm	LED 25 W, 1928 lm	LED 25 W, 1928 lm
Farbtemperatur, einstellbar	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Schall- leistungspegel Leistungsstufe 3	55 dB(A)	55 dB(A)	56 dB(A)	56 dB(A)
Breite	800 mm	900 mm	1100 mm	1200 mm
Tiefe	430 mm	430 mm	430 mm	430 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter BUF 150 +	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter permalyt	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm
Höhe bei Abluft- betrieb	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm
Höhe bei Hybridbetrieb	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm
Gewicht netto	33 kg	34 kg	40 kg	41 kg

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

Produktinformationen

2.6.3 Kopffreihaube Formline

	BKH 60 FO	BKH 70 FO	BKH 80 FO	BKH 90 FO	BKH 120 FO
Anschluss- spannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistungs- aufnahme	210 W	210 W	210 W	210 W	210 W
Leuchtmittel	LED 13 W, 1254 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 26 W, 2508 lm	LED 26 W, 2508 lm
Schall- leistungspegel Leistungsstufe 3	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)
Breite	600 mm	700 mm	800 mm	900 mm	1200 mm
Tiefe	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter BUF 150 +	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter permalyt	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm
Höhe bei Abluft- betrieb	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm
Höhe bei Hybridbetrieb	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm
Gewicht netto	27 kg	29 kg	30 kg	31 kg	43 kg

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produkt-
datenblatt.

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- 📖 Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- 📖 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- 📖 Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Die Montage darf nur mit zwei Personen erfolgen.
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
⇒ „2.6 Technische Daten“ (Seite 8).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

3.2 Anforderung an den Montageort

⚠️ WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage.

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

- 📖 Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
 - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
 - Die Sicherheitseinrichtung muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
 - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Die Montage ist nur zulässig an tragfähigen Gebäudeteilen (Massivbau).
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist: Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Bei Montage über Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Kohleofen): Die Feuerstätte muss eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung haben. Andernfalls besteht Brandgefahr durch Funkenflug. Entsprechende gesetzliche und landesspezifische Vorschriften sind einzuhalten.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.
- Die Elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich des Kamins muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).

- 📖 Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Montage

3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter auf dem Lüfterabgang.
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Oberbauten größer 300 cm².
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.
⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 12).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm²).
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
 - Fensterkontaktschalter.
 - Mauerkasten.

3.3.3 Anforderungen bei Hybridbetrieb

- Hybridfilter auf dem Lüfterabgang.
- Anschluss Abluftleitung an den Hybridfilter.
⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 12).
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Oberbauten größer 300 cm².
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm²).
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
 - Fensterkontaktschalter.
 - Mauerkasten BMK-F 150.

3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)

⚠ WARNUNG!

Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage.

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
 - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
 - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
 - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
 - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
 - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.
⇒ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 12).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

Montage

3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Unterschale und Capillar Trap entnehmen
4. Gerät aufhängen
5. Zubehör anschließen
6. Filter aufsetzen (bei Umluft- und Hybridbetrieb)
7. Abluftleitung anschließen (bei Abluft- und Hybridbetrieb)
8. Spannungsversorgung herstellen
9. Lichtfarbe einstellen (bei Kopffreihaube Glassline und Ergoline)
10. Kamin montieren
11. Unterschale und Capillar Trap einsetzen
12. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

3.5.1 Montage vorbereiten

- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
 - Gerät und Anleitung.
 - Zubehör.
 - Montageort.
 - Vorgesehene Betriebsart.
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
 - Standfeste Stehleiter
 - Gliedermaßstab oder Maßband
 - Stift
 - Wasserwaage
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
 - Steinbohrer ø 8 mm
 - Schlagbohrmaschine
 - Schraubenschlüssel SW 10 mm
 - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:

- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

3.5.2 Gerät auspacken

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung.

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartontage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Legen Sie das Gerät mit der Frontseite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
 - ⇒ „2.5 Lieferumfang“ (Seite 8).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

- ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
 - ⇒ „8. Entsorgung“ (Seite 34).

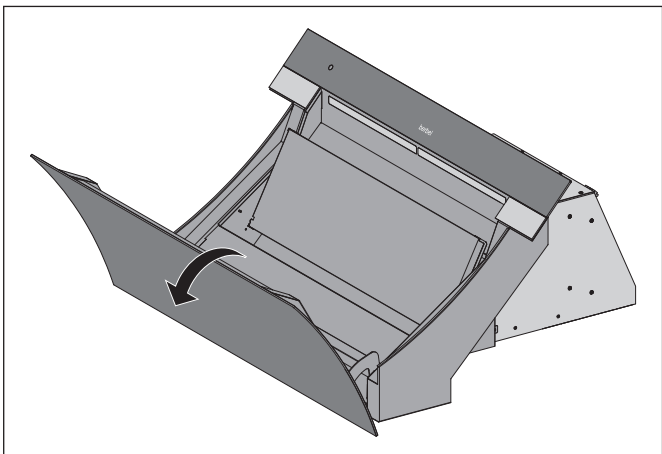
3.5.3 Unterschale und Capillar Trap entnehmen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch herausfallende Teile.

Bei Bewegung des Geräts kann sich die Frontblende öffnen, innenliegende Teile können herausfallen.

☞ Entnehmen Sie innenliegende Teile vor der Montage.



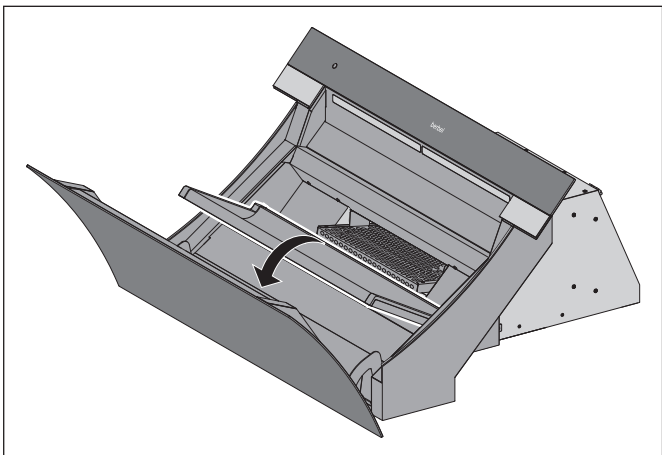
☞ Öffnen Sie die Frontblende.

Kopffreihaube Glassline

Rotationsdämpfer sorgen für eine sanfte Öffnung der Frontblende.

Kopffreihaube Glassline, Kopffreihaube Formline

Die Unterschale wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.

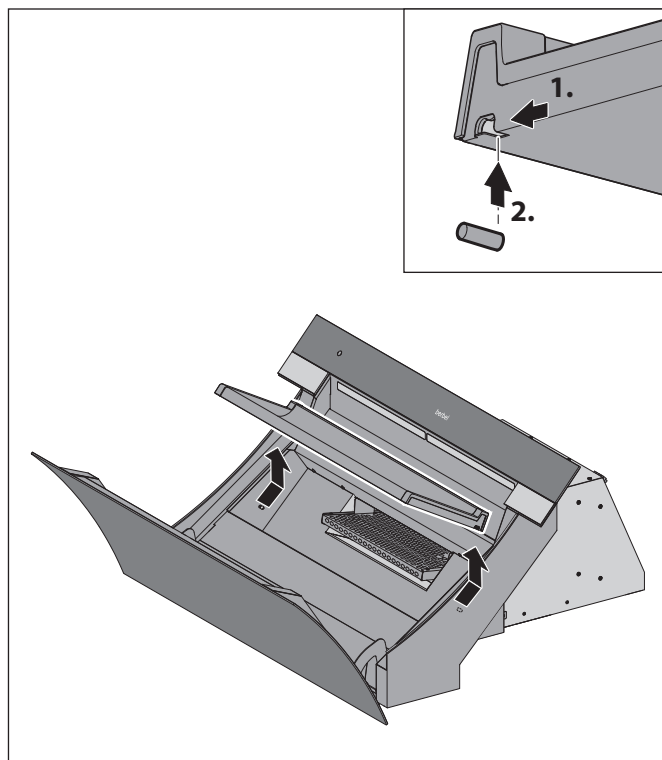


☞ Klappen Sie die Unterschale herunter.

Kopffreihaube Ergoline

☞ Entnehmen Sie die Unterschale.

Kopffreihaube Glassline, Kopffreihaube Formline

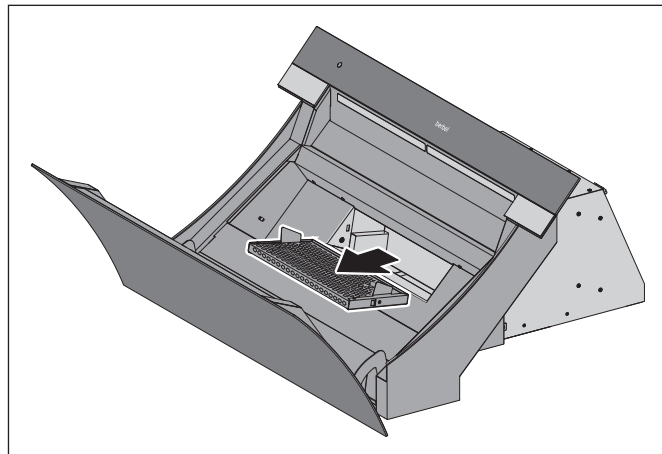


☞ Drücken Sie die Unterschale nach hinten.

☞ Heben Sie die Unterschale ca. 10 mm an.

☞ Ziehen Sie die Unterschale nach vorne heraus.

Das Capillar Trap ist eingesteckt und wird durch eine Seitensicherung im Gerät gehalten.



☞ Fassen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen an.

☞ Ziehen Sie das Capillar Trap heraus.

Montage

3.5.4 Gerät aufhängen

Das Gerät ist für das Aufhängen an Wänden konzipiert. Der Kamin kann durch Ausziehen an die Deckenhöhe angepasst werden.

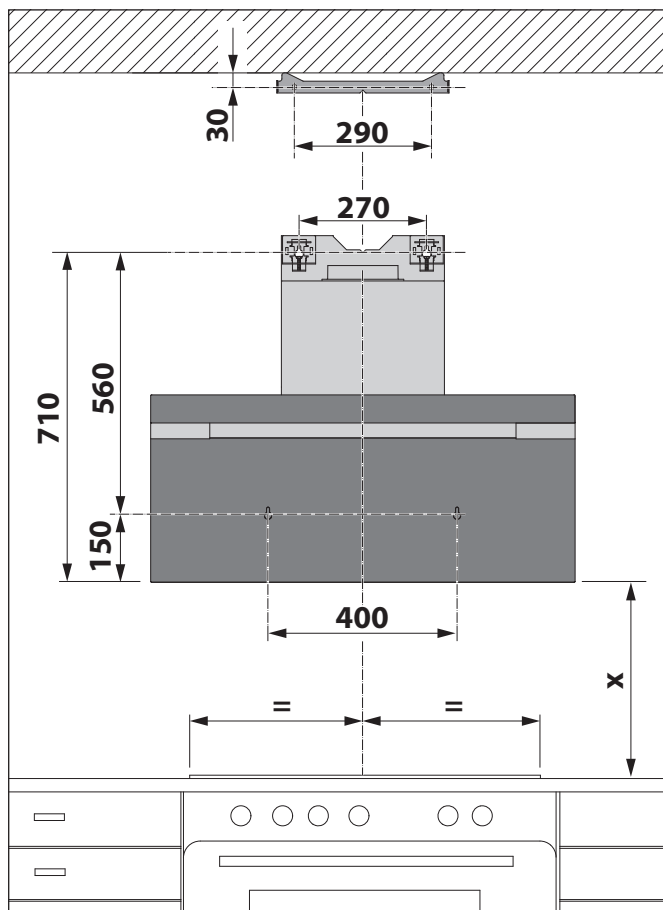
Bei Befestigung an einer Massivbauwand:

- ☞ Stellen Sie die Tragkraft der Wand sicher.
- ☞ Verwenden Sie das mitgelieferte Befestigungsmaterial.

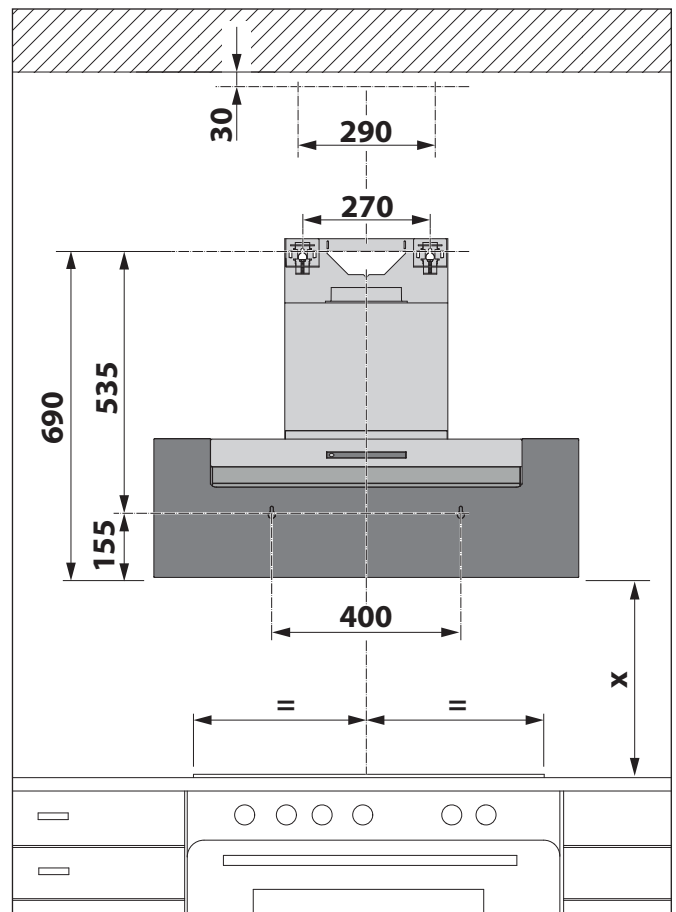
Bei anderen Montageverhältnissen:

- ☞ Erfragen Sie vor der Montage alternative Befestigungsmöglichkeiten (z. B. bei Ihrem Architekten).
- ☞ Verwenden Sie für die Wand geeignetes Befestigungsmaterial.

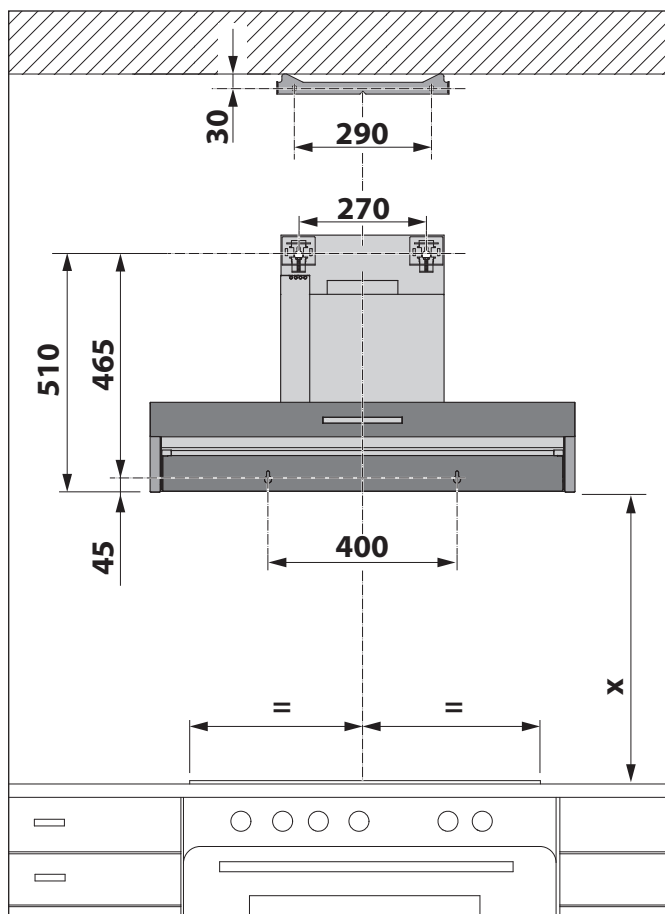
Kopffreihaube Glassline



Kopffreihaube Ergoline



Kopffreihaube Formline



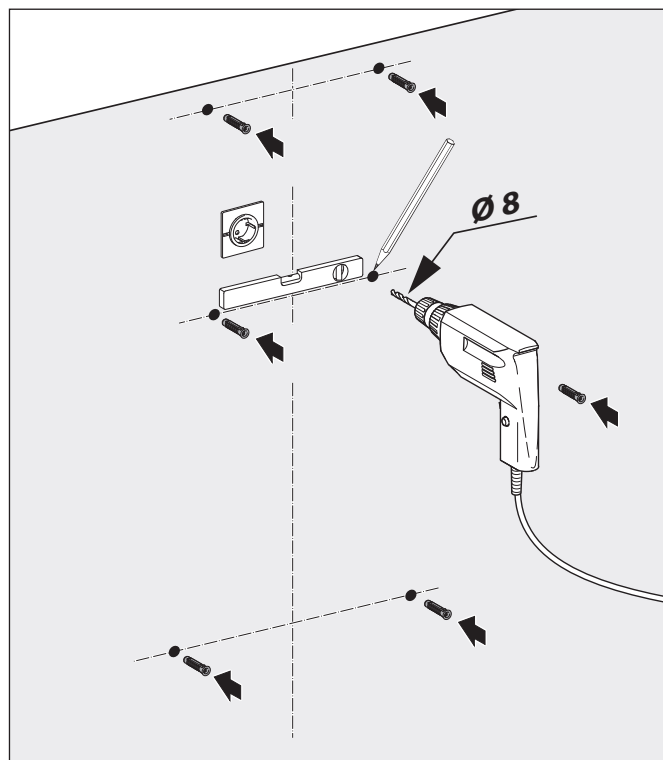
- ☞ Ermitteln Sie die Aufhängeposition.
- ☞ Achten Sie auf die korrekte Position der Kaminbefestigung:
 - Bei Unterschreiten des Maßes (30 mm) kann der Kamin nicht eingehängt werden.
 - Unebenheiten (z. B. bei der Decke) können über Langlöcher ausgeglichen werden.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden:
 - Elektrokochfeld $x \geq 350$ mm, Empfehlung $x = 400$ mm.
 - Gaskochfeld $x \geq 650$ mm.

⚠ WARNUNG

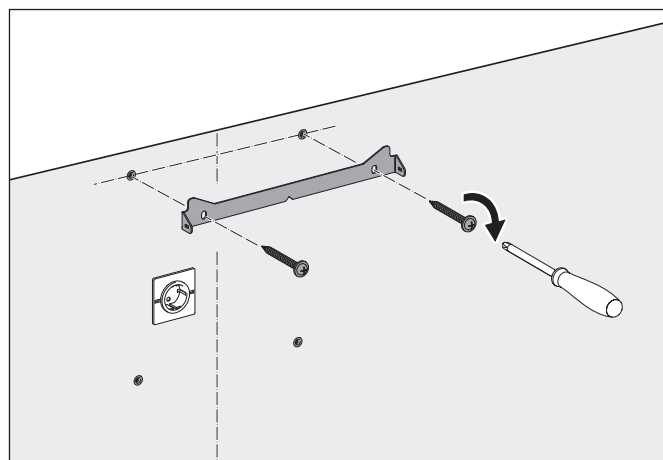
Gefahr durch Explosionen oder elektrischen Schlag.

Das Anbohren von Gas-, Wasser- oder elektrischen Leitungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

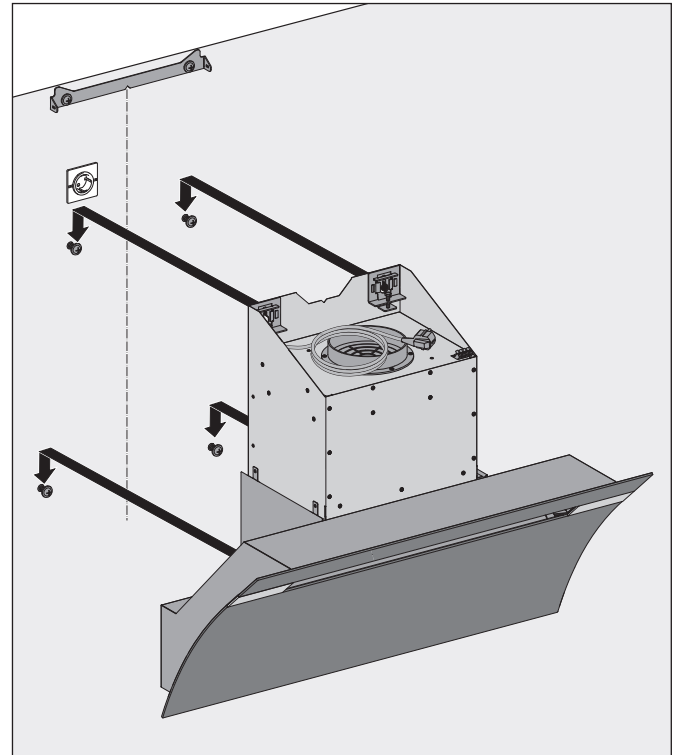
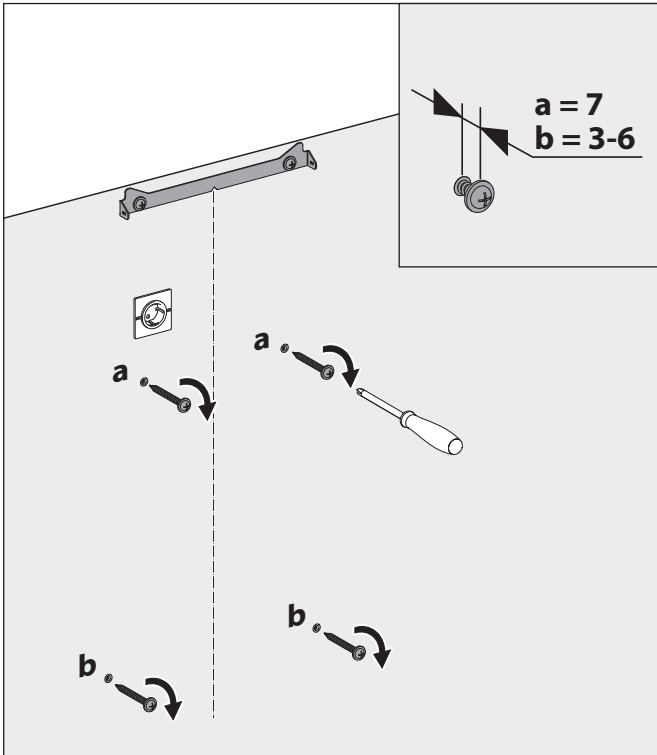
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich an den Befestigungspunkten keine Leitungen in der Wand befinden.



- ☞ Ermitteln und markieren Sie die Befestigungspunkte.
- ☞ Bohren Sie die Löcher in die Wand.
- ☞ Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.



- ☞ Schrauben Sie die Kaminbefestigung an.



Die oberen Befestigungsschrauben werden erst nach Ausrichtung des Geräts festgezogen.
Die unteren Befestigungsschrauben dienen zur Abzugssicherung und sind nach Aufhängung des Geräts nicht mehr zugänglich.

☞ Drehen Sie die Befestigungsschrauben passend ein.

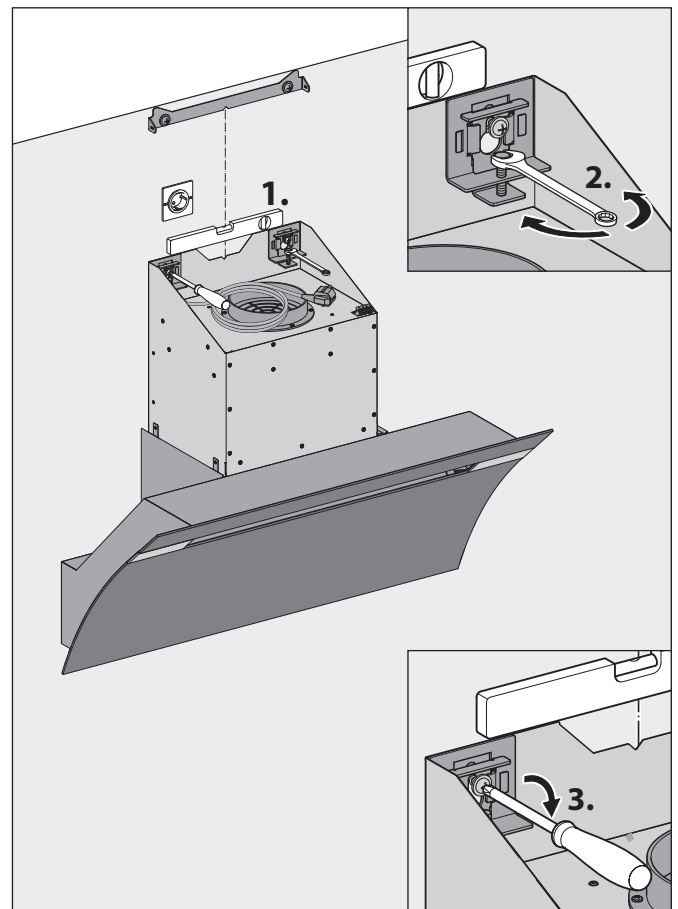
☞ Hängen Sie das Gerät an den Befestigungspunkten auf.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Hängen Sie das Gerät mit zwei Personen auf.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Aufhängen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.



⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

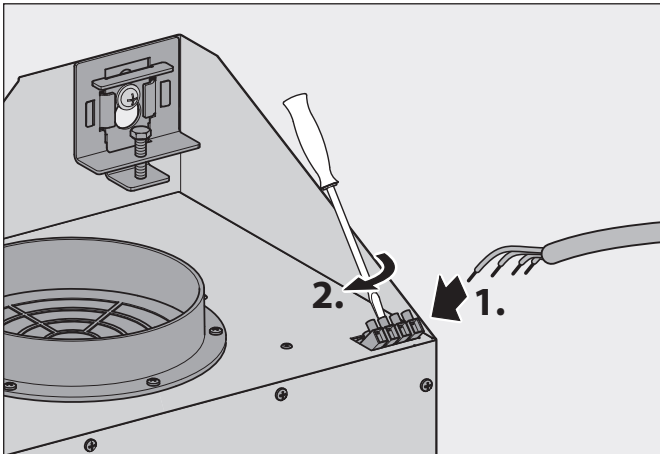
- ☞ Prüfen Sie die horizontale Ausrichtung des Geräts.
- ☞ Justieren Sie die Ausrichtung mit den Stellschrauben.
- ☞ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an.

3.5.5 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:

- Mauerkasten
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter

 Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen am Lüftergehäuse.
Die Kabelklemmen sind beschriftet:

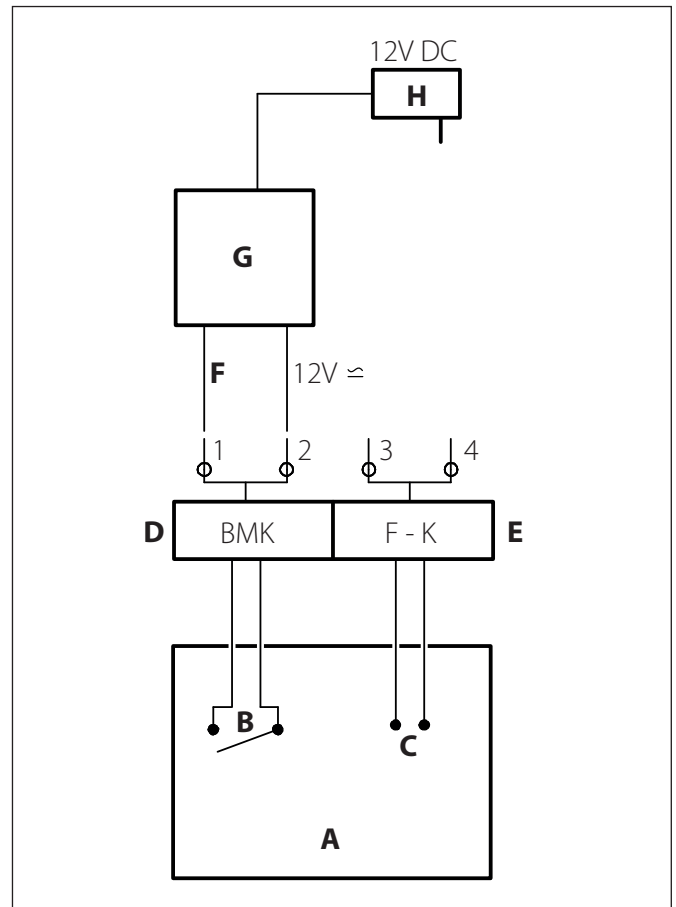
- „Mauerkasten BMK“ für Anschluss Mauerkasten
- „Fensterschalter“ für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss.

Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.

☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



- A Steuerungskasten Kopffreihaube BKH
- B Ansteuerungskontakt
- C Ansteuerungskontakt, potentialfrei
- D Klemme „Mauerkasten BMK“
- E Klemme „Fensterschalter“ (Multifunktionskontakt)
- F Steuerungsleitung vom Mauerkasten
- G Mauerkasten
- H Netzteil Mauerkasten

Mauerkasten

☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:

- Ader 1 an Klemme 1
- Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

Fensterkontaktschalter

- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

Unterdruckwächter

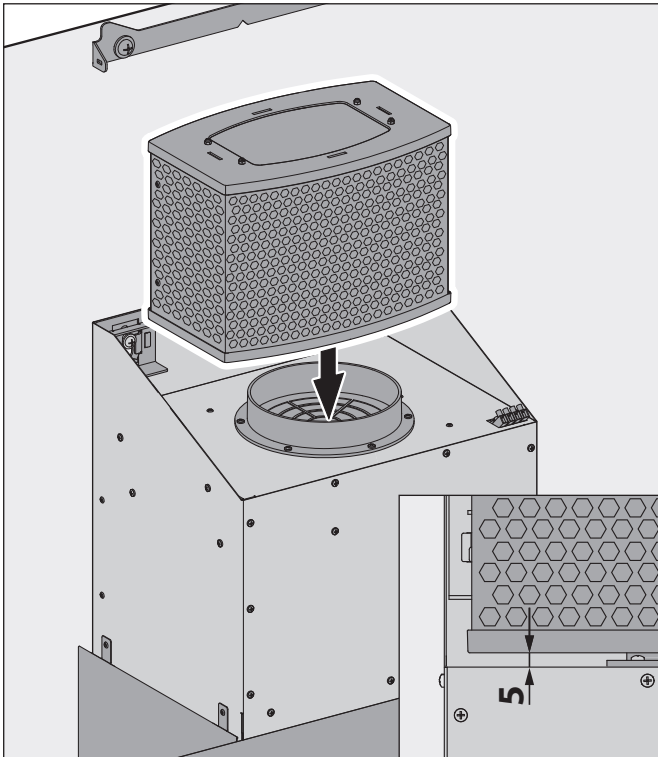
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

Montage

3.5.6 Filter aufsetzen (bei Umluft- und Hybridbetrieb)

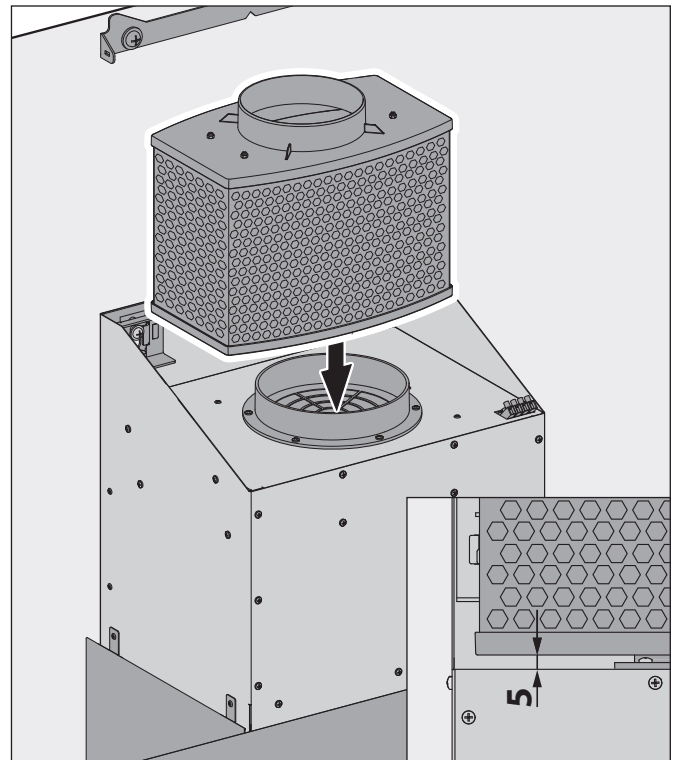
Für die Montage der Filter befindet sich auf dem Lüftergehäuse ein Rohranschluss (ø 150 mm) als Führungshilfe. Die Filter sind korrekt aufgesetzt, wenn die Unterkante des Filters parallel zur Oberfläche des Lüftergehäuses verläuft und der Spalt ca. 5 mm breit ist.

Umluftbetrieb



- ☛ Setzen Sie den Umluftfilter von oben auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☛ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter korrekt montiert ist.

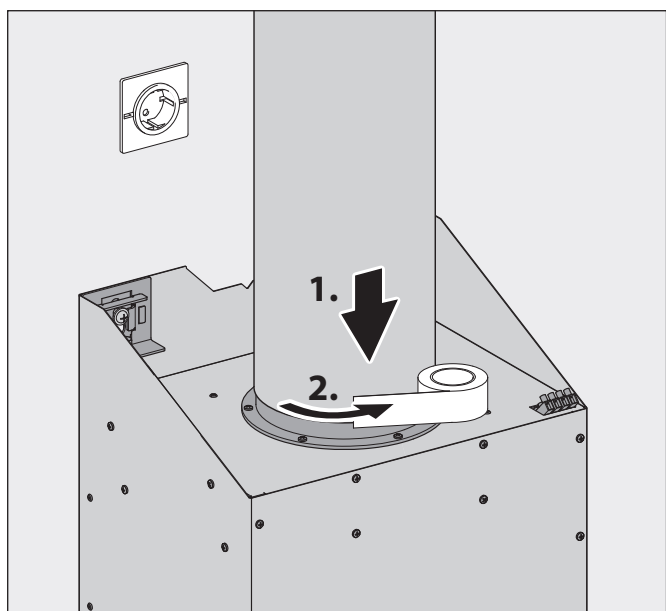
Hybridbetrieb



- ☛ Setzen Sie den Hybridfilter von oben auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☛ Stellen Sie sicher, dass der Hybridfilter korrekt montiert ist.

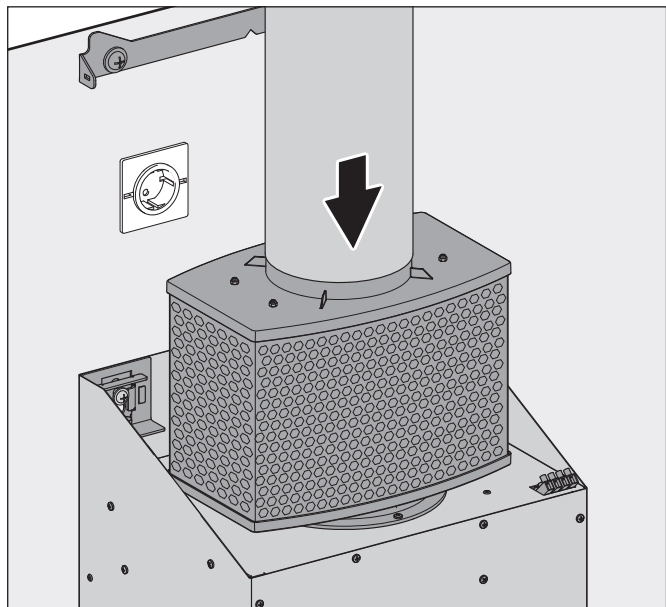
3.5.7 Abluftleitung anschließen (bei Abluft- und Hybridbetrieb)

Abluftbetrieb



- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung von oben auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☞ Kleben Sie den Übergang zwischen Abluftleitung und Führungshilfe mit Dichtungsband (Zubehör) ab.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

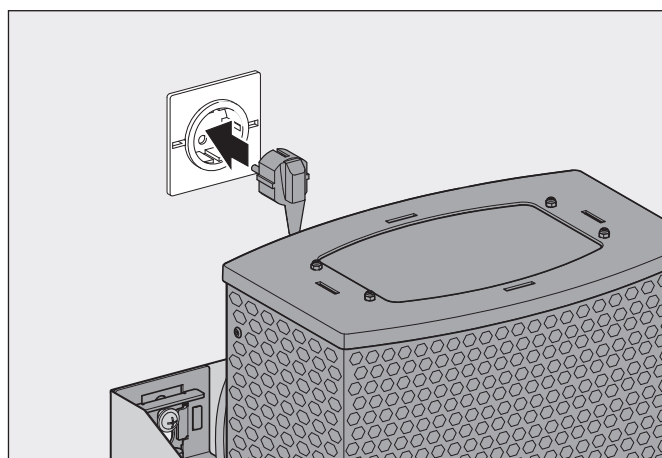
Hybridbetrieb



- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung von oben auf den Kragen vom Hybridfilter.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

3.5.8 Spannungsversorgung herstellen

- ☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.

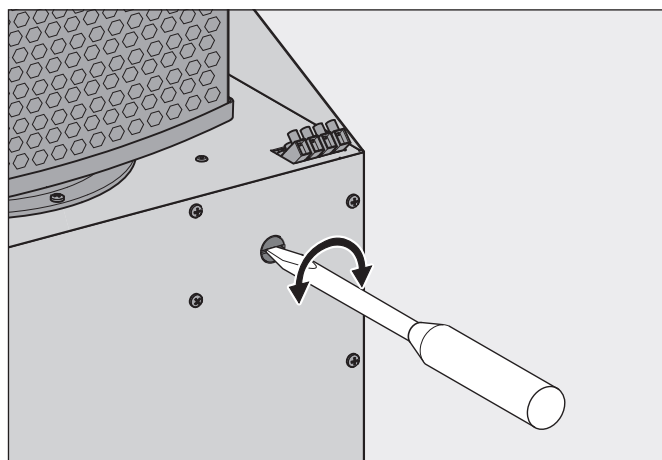


- ☞ Stecken Sie den Netzstecker vom Anschlusskabel in die Steckdose.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

3.5.9 Lichtfarbe einstellen (bei Kopffreihaube Glassline und Ergoline)

Über den Drehregler am Lüftergehäuse kann die Lichtfarbe des Geräts auf die Lichtfarbe der Küchenumgebung eingestellt werden. Nach Montage des Kamins ist der Drehregler nicht mehr zugänglich.



- ☞ Schalten Sie die Beleuchtung ein.
 - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 24).
- ☞ Stellen Sie die Lichtfarbe passend zur Lichtfarbe in der Küchenumgebung ein.

3.5.10 Kamin montieren

Der Kamin besteht aus zwei ineinander geschobenen Kaminblechen. Im inneren Kaminblech befinden sich die Lüftungsschlitze.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung

Haubenkorpus und Kamin können bei Bewegungen während der Montage beschädigt werden.

- ☞ Halten Sie Abstand zwischen Kamin und Haubenkorpus.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

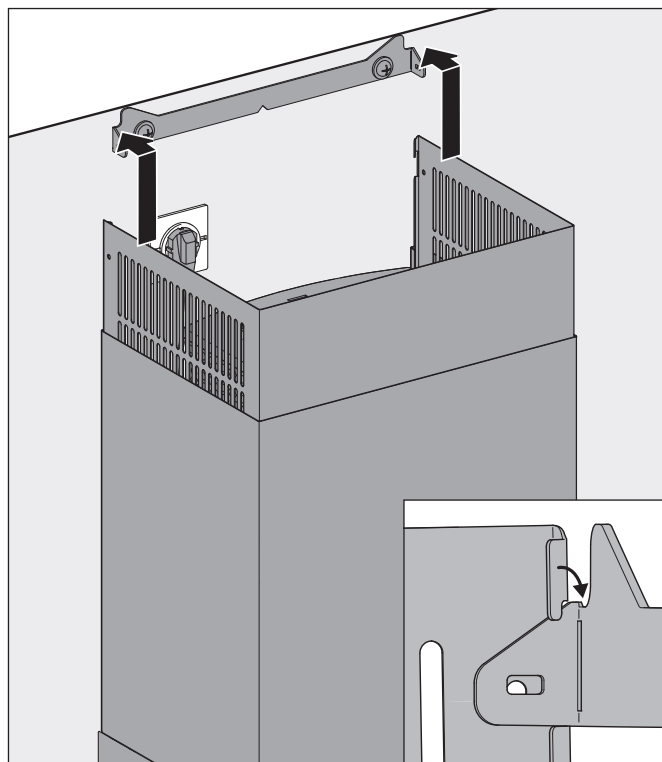
In Abhängigkeit von der Betriebsart werden die beiden Kaminbleche zueinander ausgerichtet.

Umluft- und Hybridbetrieb

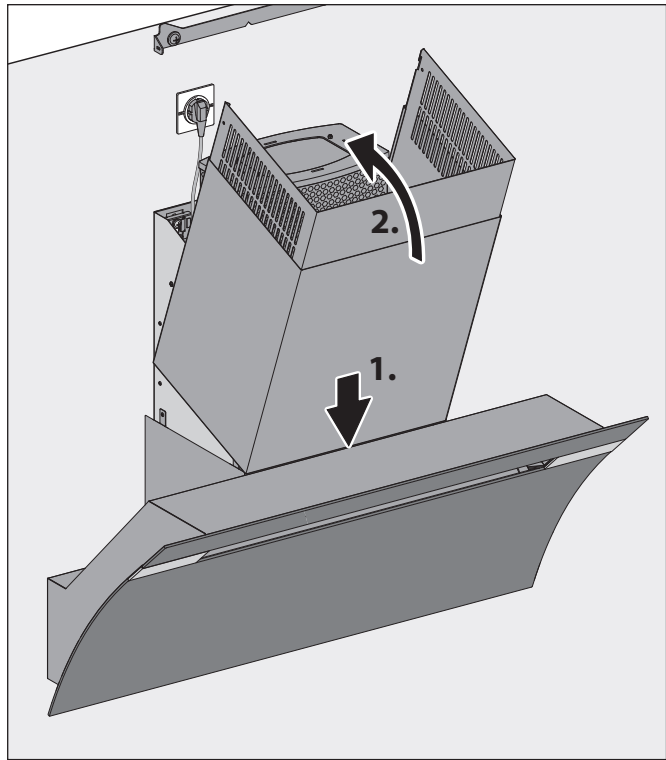
Die Lüftungsschlitze befinden sich oben und sind nicht verdeckt.

Abluftbetrieb

Das innere Kaminblech kann herausgezogen und umgekehrt eingesteckt werden, um die Lüftungsschlitze zu verdecken.



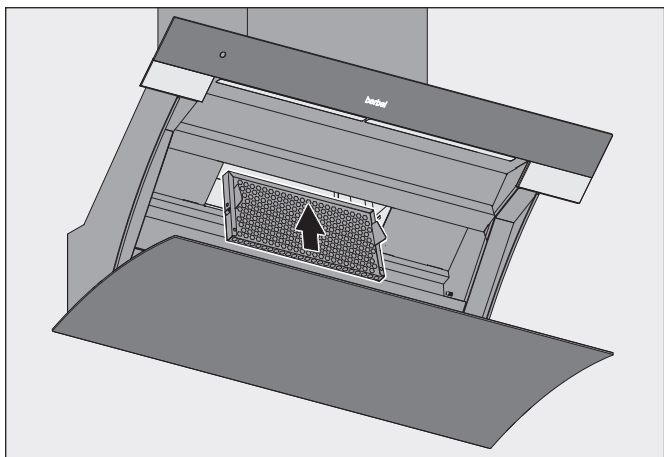
- ☞ Ziehen Sie das innere Kaminblech nach oben.
- ☞ Hängen Sie das innere Kaminblech oben auf die Kaminbefestigung.



- ☞ Heben Sie den Kamin mit zwei Personen an.
- ☞ Setzen Sie die untere Kante des Kamins in die Nut des Geräts ein.
- ☞ Klappen Sie den Kamin bündig an die Wand.

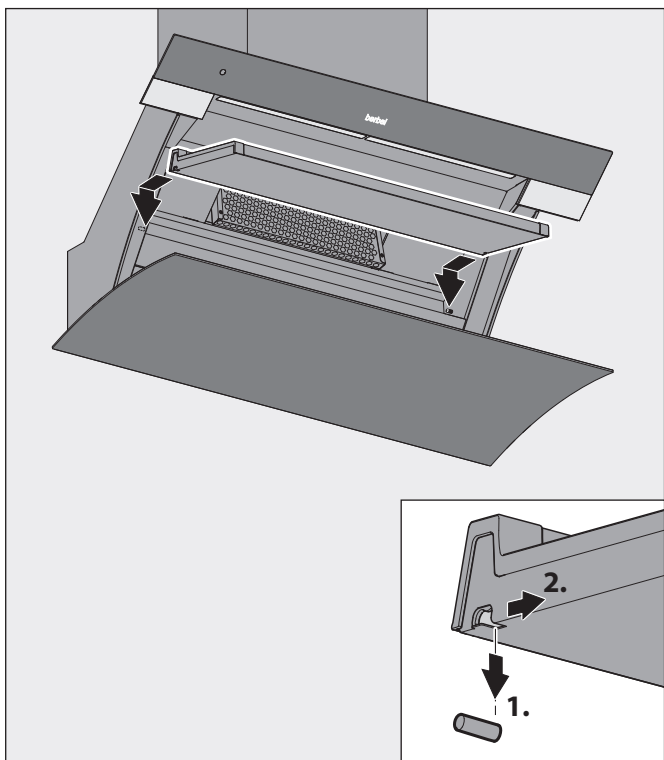
3.5.11 Unterschale und Capillar Trap einsetzen

Nach der Montage sind innenliegende Teile wieder einzusetzen.



- ☞ Setzen Sie das Capillar Trap mit beiden Händen in den Aufnahmeschacht.
- ☞ Drücken Sie das Capillar Trap bis zum Einrasten nach oben.

Kopffreihaube Glassline, Kopffreihaube Formline

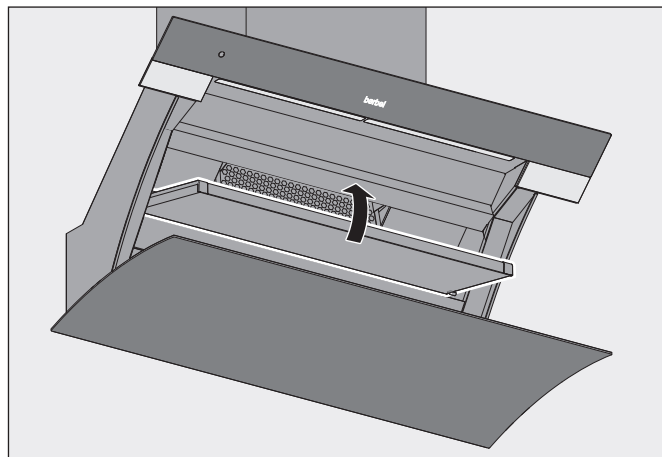


- ☞ Führen Sie die Unterschale von unten in das Gerät, bis die Führungsnuten der Unterschale auf beiden Seiten vor den Führungsstiften stehen.
- ☞ Senken Sie die Unterschale ca. 10 mm ab.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale bis zum Einrasten nach vorne.
- ☞ Kontrollieren Sie, dass sich die Unterschale einwandfrei bewegen lässt.

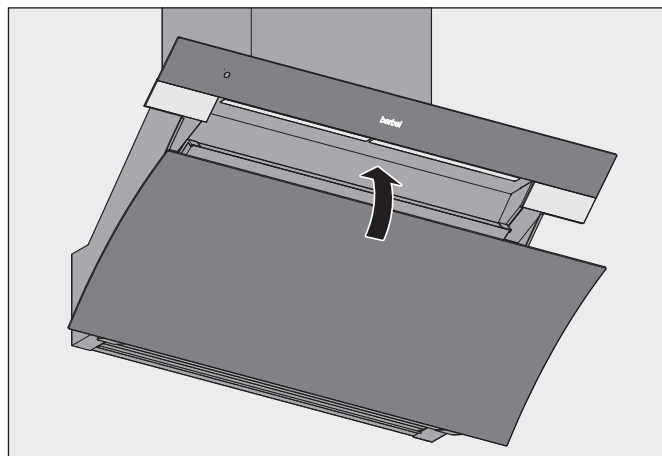
Kopffreihaube Ergoline

- ☞ Schieben Sie die Unterschale bis zum hinteren Anschlag in das Gerät.
- ☞ Kontrollieren Sie, dass die Unterschale richtig eingesetzt ist und durch die Haltemagnete gehalten wird.

Kopffreihaube Glassline, Kopffreihaube Formline



- ☞ Schwenken Sie die Unterschale nach oben bis die beiden Haltemagnete hörbar anliegen.



- ☞ Schließen Sie die Frontblende.

3.5.12 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät.

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.
- ☞ Bei Umluftgeräten: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
 - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 24).

4. Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

-  Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
-  Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus). Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.
- Kein Flambieren unter dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
 - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
 - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur mit eingesetztem Capillar Trap und geschlossener Unterschale.
- Bei Umluftbetrieb: Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluft- oder Hybridbetrieb: Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

-  Öffnen Sie die Fenster.
-  Öffnen Sie die Türen.
-  Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
-  Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über das Bedienfeld gesteuert.



Die Position des Bedienfelds ist an der Mulde der EIN/AUS-Taste jederzeit zu erkennen. Die übrigen Tastfelder leuchten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Abhängig vom Modell kann an Stelle von „P“ auch eine „4“ stehen.

Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt:

- Tastfeld leuchtet schwach = Funktion nicht aktiv
- Tastfeld leuchtet stark = Funktion aktiv

Tastfeld	Funktion
	EIN / AUS, Zugang Konfigurationsmodus
	Umluftbetrieb, Kontrollanzeige Filter-Füllung
	Kochfeld-Beleuchtung
	Effektbeleuchtung (optional)
1	Leistungsstufe 1
2	Leistungsstufe 2
3	Leistungsstufe 3

Tastfeld	Funktion
P/4	Leistungsstufe Power (max. 6 Minuten)
^	Ohne Funktion
v	Ohne Funktion

4.3 Normalbetrieb

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet.  1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet ein. Das Gerät ist eingeschaltet.  1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Wenn die Nachlauffunktion aktiviert ist: Die Nachlaufzeit (10 Minuten) startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.
	Tastfeld leuchtet stark: Umluftbetrieb ist eingeschaltet. Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.
	Tastfeld leuchtet stark: Kochfeld-Beleuchtung ist eingeschaltet.
	Tastfeld leuchtet stark: Effektbeleuchtung (optional) ist eingeschaltet.
1	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 1 (kleinste Lüfterleistung) ist aktiv.
2	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 2 (mittlere Lüfterleistung) ist aktiv.
3	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 3 (hohe Lüfterleistung) ist aktiv.
P/4	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe Power (maximale Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 6 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 3

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

-  Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
-  Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Power.
-  Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
 ➔ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 26).
-  Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.

 Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:

- Zwiebeln und Knoblauch
- Backofen, Mikrowelle und Steamer
- Fondue und Raclette

WARNUNG

Brandgefahr durch Fettreste.

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

-  Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
 ➔ „5. Reinigung“ (Seite 28).

Wenn eine Leistungsstufe aktiv ist, wird ein schwacher Luftstrom aus dem Luftkanal an der Unterseite des Geräts zum vorderen Lufteinlass geleitet. Diese Luftzirkulation ist erwünscht. Der Luftkanal an der Unterseite des Geräts darf niemals geschlossen werden.

Die Kochfeld-Beleuchtung ist mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung kann jederzeit und unabhängig vom Lüfter genutzt werden.

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

-  Reinigen Sie das Gerät.
-  Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
 ➔ „5. Reinigung“ (Seite 28).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

-  Wechseln Sie die Filter-Füllung.
-  Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
 ➔ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 30).

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät automatisch ab.

Bedienung

4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Die Aktivierung der automatischen Nachlauffunktion erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 27).

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist eingeschaltet. Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist:  1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe. Wenn die Nachlaufautomatik nicht aktiviert ist:  2x Tastfeld berühren – innerhalb von 2 Sekunden. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit wird manuell gestartet in der zuletzt gewählten Leistungsstufe. Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinkt das Bediensymbol der Leistungsstufe.

4.3.2 Umschaltung Abluft-/Umluftbetrieb

Wenn das Gerät für den Hybridbetrieb eingerichtet ist, kann nach Aktivierung der Umschaltfunktion jederzeit zwischen Abluft- und Umluftbetrieb gewechselt werden.

Die Aktivierung der Umschaltung erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 27).

Tastfeld	Funktion
	Wenn die Umschaltung aktiviert ist:  1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet schwach: Das Gerät arbeitet in der Betriebsart Abluft. Der Mauerkasten ist geöffnet. Die gereinigte Luft wird ins Freie geleitet. Tastfeld leuchtet stark: Das Gerät arbeitet in der Betriebsart Umluft. Der Mauerkasten ist geschlossen. Die gereinigte Luft wird in den Raum geleitet.

4.3.3 Kontrollanzeige Filter-Füllung

Das Gerät verfügt über eine Kontrollanzeige, um an den Wechsel der Filter-Füllung zu erinnern. Im Umluftbetrieb blinkt die Kontrollanzeige alle 350 Betriebsstunden. Durch Ausschalten der Kontrollanzeige wird der Stundenzähler neu gestartet.

Das Ausschalten der Kontrollanzeige erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 27).

Tastfeld	Funktion
	Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden. ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 30).

4.4 Konfiguration

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet oder im Normalbetrieb. ☞ 1x Tastfeld berühren – länger als 10 Sekunden. Die Tastfelder der Leistungsstufen blinken 5x. Das Gerät schaltet in den Konfigurationsmodus. Der Konfigurationsmodus ist eingeschaltet. Um den Konfigurationsmodus zu verlassen: ☞ 1x Tastfeld berühren. Die Einstellungen werden gespeichert. Alle Bediensymbole leuchten 5 Sekunden. Das Gerät ist wieder im Normalbetrieb.

Im Konfigurationsmodus können durch Berühren des entsprechenden Tastfelds die folgenden Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Tastfeld	Funktion
1	<i>Effektbeleuchtung (optional).</i> Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Effektbeleuchtung (optional) ist aktiviert.
2	<i>Umschaltung Abluft/Umluftbetrieb.</i> Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark, Tastfeld für Umluftbetrieb leuchtet schwach: Die Umschaltung ist aktiviert. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark, Tastfeld für Umluftbetrieb ist aus: Die Umschaltung ist deaktiviert.
3	<i>Kontrollanzeige Filter-Füllung.</i> Die Funktion ist so eingeschaltet, dass das Tastfeld für Umluftbetrieb alle 350 Betriebsstunden blinkt. Wenn die Filter-Füllung gewechselt wurde: ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Der Stundenzähler startet neu, das Tastfeld für Umluftbetrieb wird ausgeschaltet.

Tastfeld	Funktion
P/4	<i>Nachlauffunktion.</i> Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Nachlaufautomatik ist aktiviert.
^ v	<i>Ohne Funktion.</i> Im Auslieferungszustand sind die Tastfelder deaktiviert. Im Konfigurationsmodus können die Tastfelder aktiviert werden. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Die Tastfelder haben bei diesem Gerät keine Funktion.

Reinigung

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- 📖 Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- 📖 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld, Oberfläche, Oberschale und Unterschale nach jedem Kochvorgang.
- Das Capillar Trap bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikeln (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Oberschale, in der Unterschale und im Capillar Trap werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- 📖 Schalten Sie das Gerät aus.
- 📖 Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung.

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

- 📖 Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger.
- 📖 Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.

- 📖 Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

Bedienfeld

- 📖 Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- 📖 Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

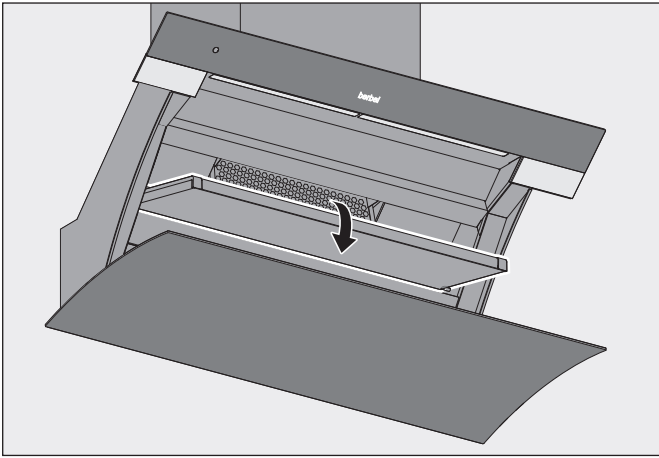
Oberflächen

- 📖 Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- 📖 Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

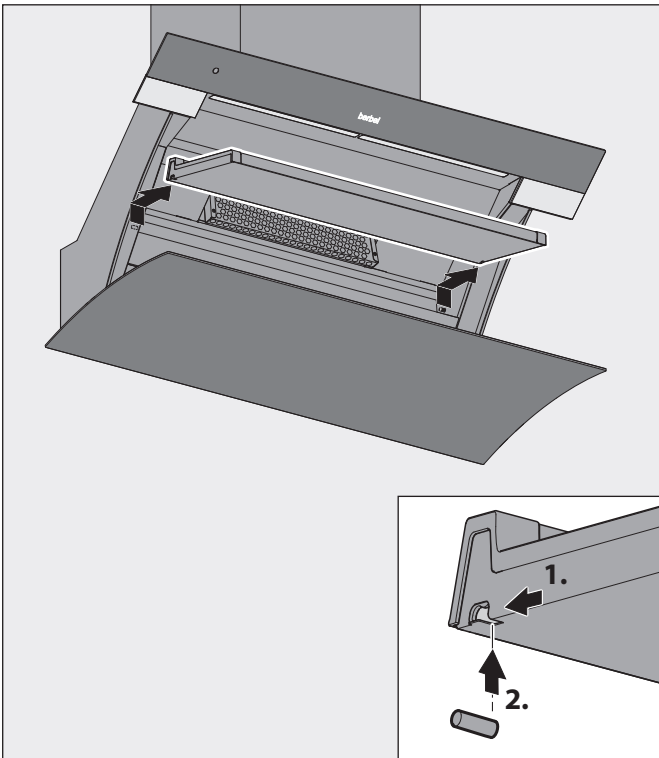
Reinigung

Ober- und Unterschale

Die Unterschale wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.



- ☞ Klappen Sie die Unterschale herunter.

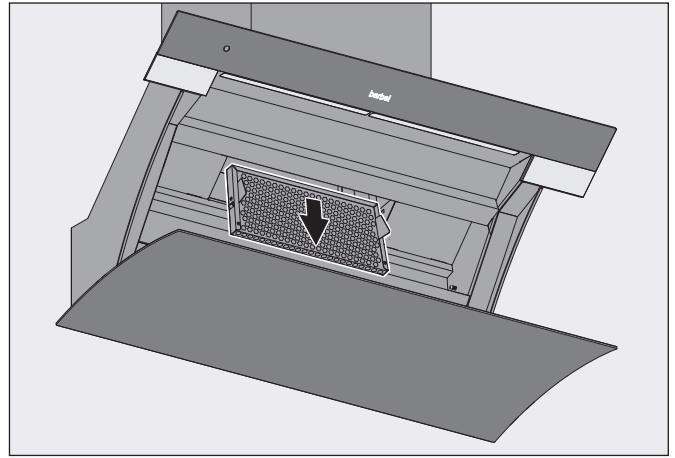


Kopffreihaube Glassline, Kopffreihaube Formline

- ☞ Drücken Sie die Unterschale nach hinten.
- ☞ Heben Sie die Unterschale ca. 10 mm an.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale nach vorne heraus.
- ☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Reinigen Sie die Unterschale mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
- ☞ Reiben Sie Ober- und Unterschale mit einem weichen Tuch trocken.
- ☞ Setzen Sie die Unterschale wieder ein.
 - ⇒ „3.5.11 Unterschale und Capillar Trap einsetzen“ (Seite 22).

Capillar Trap

Das Capillar Trap ist eingesteckt und wird durch eine Seitensicherung im Gerät gehalten.



- ☞ Fassen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen an.
- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap heraus.
- ☞ Reinigen Sie das Capillar Trap, z. B. in der Spülmaschine.
- ☞ Reinigen Sie Flächen und Kanten am Aufnahmeschacht vom Capillar Trap mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap vollständig trocken ist.
- ☞ Setzen Sie das Capillar Trap wieder ein.
 - ⇒ „3.5.11 Unterschale und Capillar Trap einsetzen“ (Seite 22).

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen abgekühlt sein.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.

6.2 Wartung

6.2.1 Leuchtmittel wechseln

Das Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenn eine Störung auftritt:

- ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluft- oder Hybridfilter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluft- und Hybridfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

Wechselintervalle

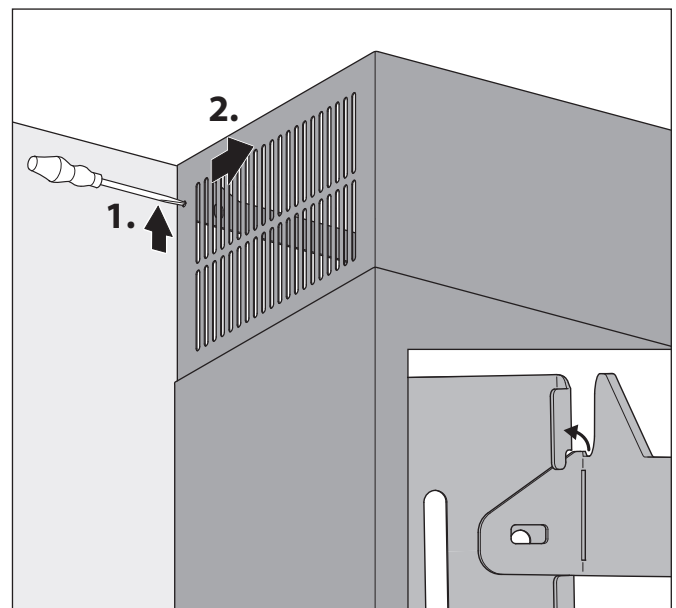
- Täglicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 12 Monaten.
- Gelegentlicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 24 Monaten.

⚠️ ACHTUNG!

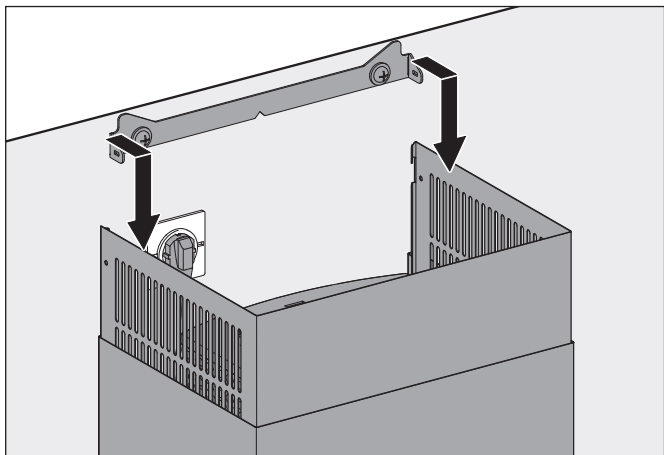
Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile.

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

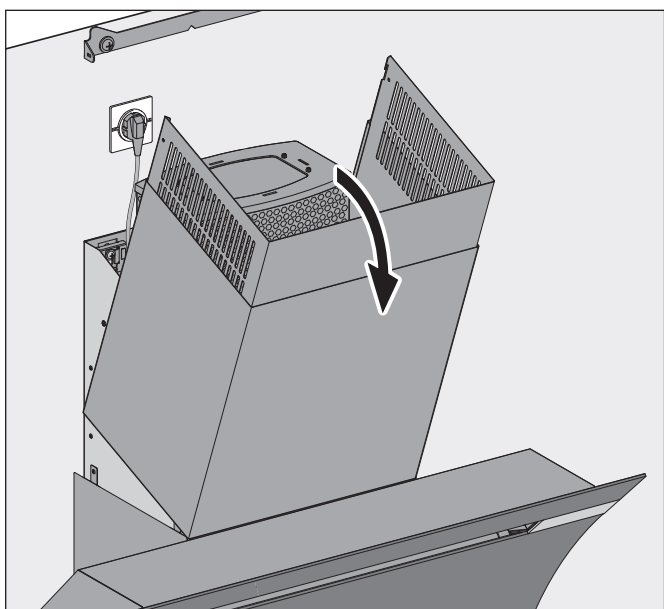
- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).



- ☞ Lösen Sie das innere Kaminblech beidseitig von der Kaminbefestigung.

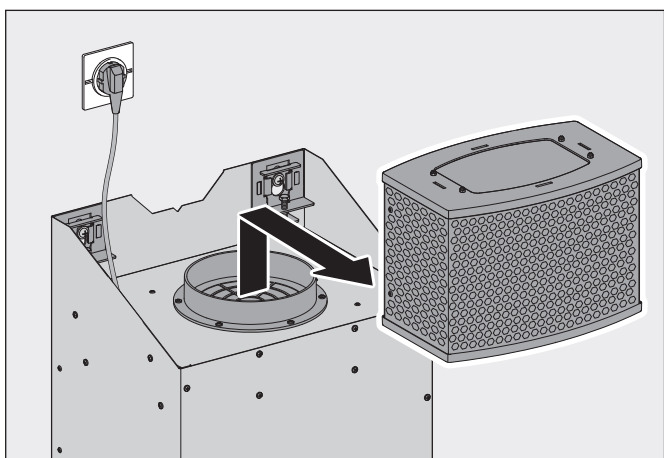


☛ Schieben Sie das innere Kaminblech nach unten.



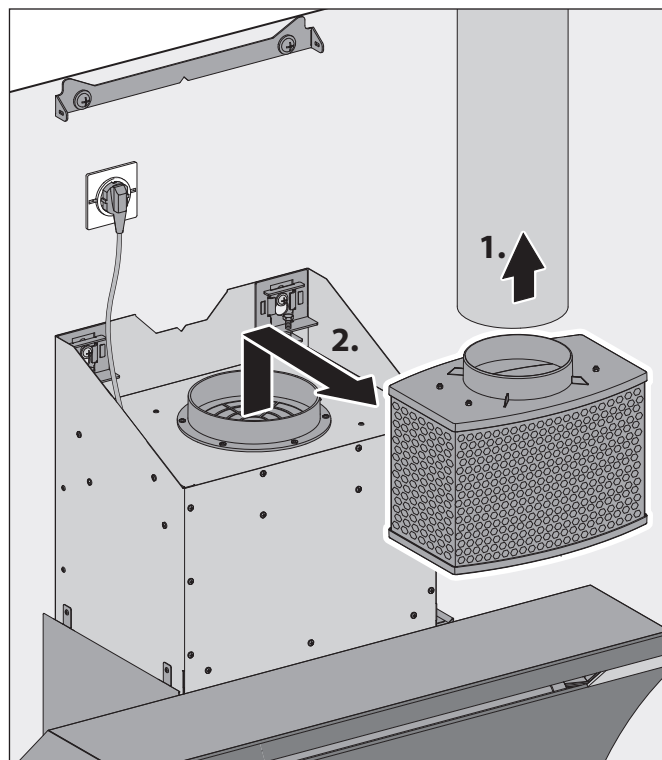
☛ Heben Sie den Kamin vom Gerät ab.

Umluftfilter ausbauen



- ☛ Heben Sie den Filter mindestens 30 mm an.
- ☛ Nehmen Sie den Filter nach vorne heraus.

Hybridfilter ausbauen



- ☛ Entfernen Sie die Abluftleitung vom Hybridfilter.
- ☛ Heben Sie den Filter mindestens 30 mm an.
- ☛ Nehmen Sie den Filter nach vorne heraus.
- ☛ Der Wechsel der Filter-Füllung erfolgt wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben.
- ☛ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☛ Setzen Sie die Filter wieder auf.
 - ⇒ „3.5.6 Filter aufsetzen (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 19).
- ☛ Montieren Sie den Kamin.
 - ⇒ „3.5.10 Kamin montieren“ (Seite 21).
- ☛ Schalten Sie die Kontrollanzeige im Bedienfeld aus.
 - ⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 27).

6.2.3 Frontblenden-Scharniere nachspannen (bei Kopffreihaube Ergoline)

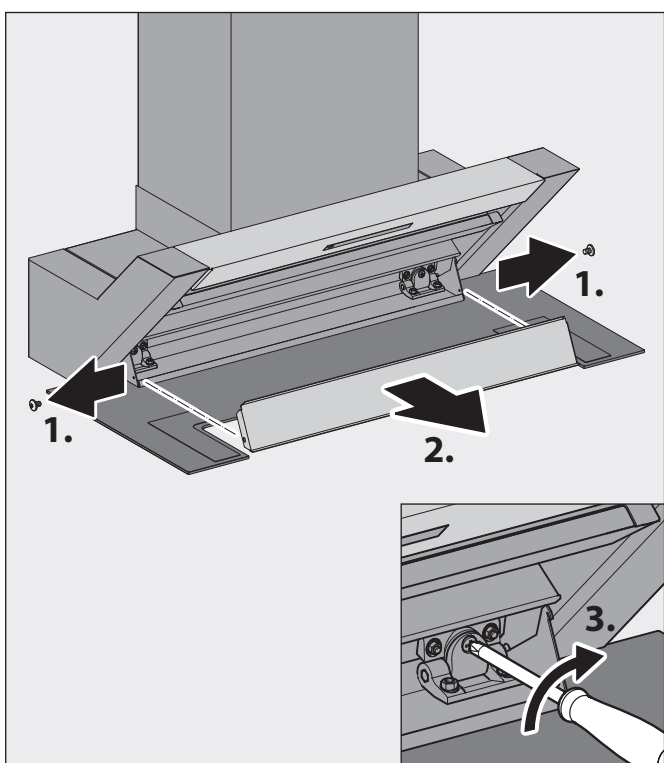
Wenn die Frontblende zu leichtgängig herunterklappt, müssen die Scharniere nachgespannt werden.

⚠ ACHTUNG!

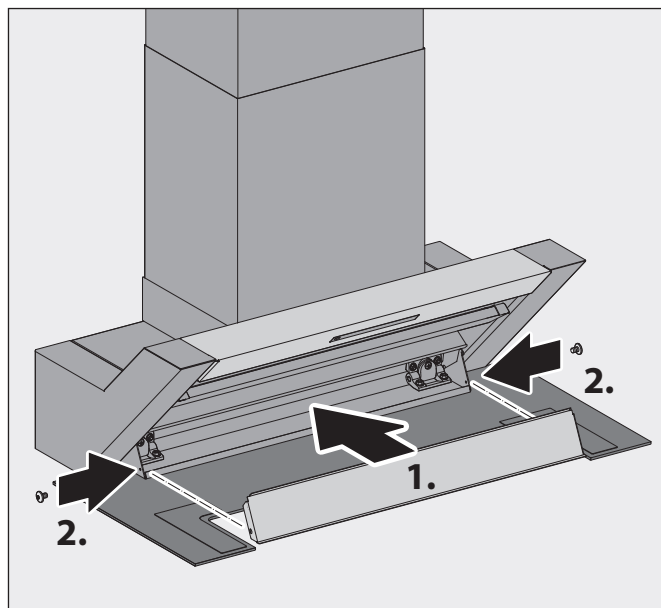
Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile.

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).



- ☞ Öffnen Sie die Frontblende.
- ☞ Lösen und entfernen Sie die seitlichen Arretierungsschrauben.
- ☞ Entnehmen Sie das Verschlussblech.
- ☞ Ziehen Sie die mittlere Schraube auf beiden Seiten gleichmäßig an.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Frontblende langsam nach unten öffnet.



- ☞ Setzen Sie das Verschlussblech ein.
- ☞ Setzen Sie die seitlichen Arretierungsschrauben ein.
- ☞ Ziehen Sie die seitlichen Arretierungsschrauben handfest an.
- ☞ Schließen Sie die Frontblende.

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

Beschreibung der Störung.

- Mögliche Ursache.
- ☞ Abhilfe.

Gebläse und Beleuchtung funktionieren nicht.

- Keine Stromzufuhr.
 - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
 - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
 - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
 - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
 - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.

Gebläse funktioniert nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
 - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
 - ☞ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 25).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
 - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
 - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
 - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

Beleuchtung funktioniert nicht.

- Das Leuchtmittel ist defekt.
 - ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Geruchsbildung während des Betriebs.

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
 - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
 - ☞ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 30).

Schlechte Leistung des Geräts.

- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
 - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
 - ☞ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 30).
- Der Hybridfilter ist verstopft.
 - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Hybridfilters.
 - ☞ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 30).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
 - ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bedienfeld reagiert nicht nach mehrmaligem Berühren.

- Das Bedienfeld ist verschmutzt.
 - ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld.
 - ☞ „5. Reinigung“ (Seite 28).
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
 - ☞ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung.

Feuchtigkeit im Gerät.

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit aus Behältern (z. B. Vasen, Flaschen) auf dem Gerät ist in das Gerät eingedrungen.
 - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

7. Demontage

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Hängen Sie das Gerät mit zwei Personen ab.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Abhängen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

- ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
- ☞ Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- ☞ Lösen Sie das innere Kaminblech von der Kaminbefestigung.
- ☞ Heben Sie den Kamin vom Gerät ab.

Wenn vorhanden:

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluft- und Hybridbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluft- und Hybridbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie die Filter.

- ☞ Lösen Sie die Befestigungsschrauben um ca. eine Umdrehung.
- ☞ Heben Sie das Gerät mit zwei Personen an.
- ☞ Heben Sie das Gerät nach vorne ab.
- ☞ Stellen Sie das Gerät auf eine feste und schützende Unterlage.

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung.

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



8.2 Gerät entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts.

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.

- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



9. Anhang

9.1 Reinigungsmittel

Bei WESCO können Sie unter **www.wesco.ch** in der Rubrik «**ONLINE-SHOP ZUBEHÖR**» oder über die kostenlose Service-Nummer **0800 850 825** folgendes Material bestellen:

Artikel	Nr.
WESCO Fettlöser 500 ml	4000626
WESCO Fettlöser Nachfüllflasche 1000 ml	4000625
WESCO Fettlöser Nachfüllflasche 5000 ml	4003988
WESCO Edelstahl-Pflegespray 250 ml	4008303
WESCO Edelstahl-Pflegetücher Pack à 10 Stück	4008136

9.2 Kontakt

WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
5430 Wettingen
Tel. 056 438 10 10
Fax 056 438 10 20
kundendienst@wesco.ch

Für Servicemeldungen, wenden Sie sich bitte an:

- unsere kostenfreie Service-Nummer: 0800 850 825
- oder im Internet unter wesco.ch/service-de

Zur schnellen Bearbeitung Ihrer Servicemeldung benötigen wir genaue Angaben zu Ihrer Dunstabzugshaube.

- Typenbezeichnung (z. B. BKH ...)
- Artikelnummer (400 ...)

Sie finden diese Informationen auf dem Typenschild.

⇒ „2.4 Produktübersicht“ (Seite 7).

Informations sur les documents

Manuel de montage et d'utilisation pour :

- Hotte aspirante inclinée Glassline
- Hotte aspirante inclinée Ergoline
- Hotte aspirante inclinée Formline

Les descriptions sont identiques pour toutes les variantes.

Les différences font l'objet d'une mention particulière.

Les illustrations concernent les modèles suivants :

- Hotte aspirante inclinée Glassline BKH 90 GL
- Manuel d'origine.
- Partie du produit.
- Protégé par les droits d'auteur.
- Reproduction, copie et transmission uniquement avec autorisation.
- Sous réserve de modifications.

Consignes de sécurité

DANGER !

Les indications suivies du mot DANGER signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT !

Les indications suivies du mot AVERTISSEMENT signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

PRUDENCE !

Les indications suivies du mot PRUDENCE signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des blessures légères ou modérées.

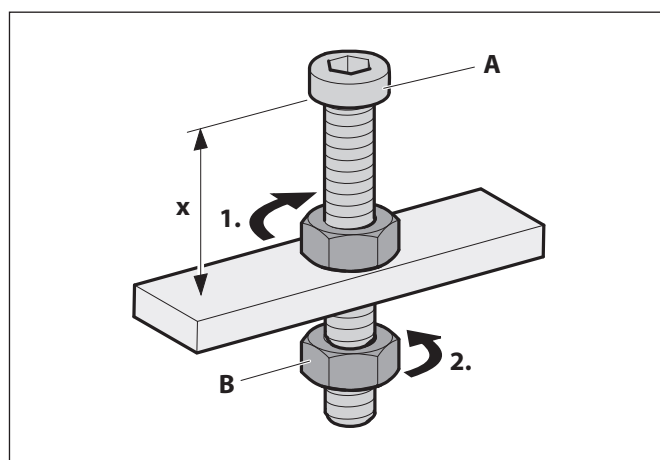
ATTENTION !

Les indications suivies du mot ATTENTION signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des dommages matériels ou atteintes environnementales.

Présentation des symboles dans le texte

-  Appel à l'action
- Énumération
- ⇒ Référence à d'autres endroits dans ce document
-  Référence à d'autres documents, qui doivent être observés

Présentation des symboles dans les illustrations



 Mise en évidence des éléments d'action avec surfaces

1. Étapes à suivre avec numérotation

A Désignations des pièces en majuscules

x Dimensions en minuscules ou unités en mm

↪ Flèches de mouvement et de direction

Sommaire

1. Informations relatives à la sécurité	38	4. Utilisation	58
1.1 Utilisation conforme	38	4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation	58
1.2 Groupes cibles autorisés	38	4.2 Panneau de commande	58
1.3 Consignes de sécurité générales	38	4.3 Fonctionnement normal	59
2. Informations sur le produit	39	4.3.1 Fonction arrêt temporisé	60
2.1 Principe de fonctionnement	39	4.3.2 Commutation mode évacuation d'air vicié/recyclage d'air	60
2.2 Modes de fonctionnement	39	4.3.3 Affichage de contrôle du remplissage du filtre	60
2.2.1 Mode recyclage d'air	39	4.4 Configuration	61
2.2.2 Mode évacuation d'air vicié	39	5. Nettoyage	62
2.2.3 Mode hybride	39	5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage	62
2.3 Variantes de produit	40	5.2 Consignes de nettoyage	62
2.3.1 Hotte aspirante inclinée Glassline	40	6. Réparation	64
2.3.2 Hotte aspirante inclinée Ergoline	40	6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation	64
2.3.3 Hotte aspirante inclinée Formline	40	6.2 Entretien	64
2.4 Présentation du produit	41	6.2.1 Remplacement des ampoules	64
2.5 Étendue de livraison	42	6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride)	64
2.6 Caractéristiques techniques	42	6.2.3 Resserrer les charnières des panneaux frontaux (pour la hotte aspirante inclinée Ergoline)	66
2.6.1 Hotte aspirante inclinée Glassline	43	6.3 Élimination des défauts	67
2.6.2 Hotte aspirante inclinée Ergoline	43	7. Démontage	68
2.6.3 Hotte aspirante inclinée Formline	44	8. Élimination	68
3. Montage	45	8.1 Élimination de l'emballage	68
3.1 Consignes de sécurité relatives au montage	45	8.2 Élimination de l'appareil	69
3.2 Exigences relatives au lieu de montage	45	9. Annexe	69
3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement	46	9.1 Produits de nettoyage	69
3.3.1 Exigences relatives au mode recyclage d'air	46	9.2 Contact	69
3.3.2 Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié	46		
3.3.3 Exigences relatives au mode hybride	46		
3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié ou hybride)	46		
3.5 Étapes de montage	47		
3.5.1 Préparation du montage	47		
3.5.2 Déballage de l'appareil	47		
3.5.3 Retrait de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap	48		
3.5.4 Accrochage de l'appareil	49		
3.5.5 Raccordement des accessoires	52		
3.5.6 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride)	53		
3.5.7 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié et en mode hybride)	54		
3.5.8 Exécution du raccordement de l'alimentation électrique	54		
3.5.9 Réglage de la lumière (pour les hottes aspirantes inclinées Glassline et Ergoline)	54		
3.5.10 Montage de la cheminée	55		
3.5.11 Mise en place de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap	56		
3.5.12 Exécution du contrôle et de la mise en service	57		

1. Informations relatives à la sécurité

1.1 Utilisation conforme

L'appareil sert à aspirer les vapeurs de cuisson.
L'appareil est exclusivement conçu pour une utilisation ménagère.

L'appareil doit uniquement être utilisé en parfait état technique et après un montage correct.
Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Par utilisation conforme, on entend également la lecture et le respect de ce manuel.

1.2 Groupes cibles autorisés

Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés. Exigences relatives aux électriciens qualifiés :

- Connaissance des bases de l'électrotechnique.
- Connaissances des dispositions et normes nationales.
- Connaissance des exigences de sécurité en vigueur.
- Connaissances des dispositions correspondantes légales pour les installations au gaz.
- Connaissance de ce manuel.

Montage et réparation uniquement par des spécialistes qualifiés. Exigences relatives aux spécialistes qualifiés :

- Connaissances des dispositions sur la sécurité du travail.
- Connaissances dans la technique de fixation.
- Connaissances de base dans la technique de ventilation.
- Expérience dans l'utilisation d'outillages électriques et mécaniques.
- Connaissances dans la lecture de plans techniques.
- Connaissance de ce manuel.

Commande, nettoyage et réparation par l'utilisateur.
Exigences relatives aux utilisateurs :

- Connaissance de ce manuel.

Les exigences particulières s'appliquent pour les utilisateurs suivants :

- Enfants à partir de 8 ans et plus.
- Personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites.
- Personnes avec un manque d'expérience et de savoir.

Ces utilisateurs doivent uniquement participer à la commande, au nettoyage et à l'entretien. Exigences particulières :

- Les utilisateurs sont encadrés.
- Les utilisateurs ont été instruits concernant l'utilisation sûre de l'appareil.
- Les utilisateurs comprennent les dangers liés à l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

1.3 Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect du manuel de montage et d'utilisation.

Ce manuel comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil. Les éventuels dangers font l'objet d'une mention particulière.

-  Veuillez lire attentivement ce manuel.
-  Suivez les consignes de sécurité dans ce manuel.
-  Conservez ce manuel dans un endroit accessible.

Les flammes peuvent endommager l'appareil et provoquer des incendies.

- Fonctionnement au gaz uniquement avec flamme de gaz courte (pas au-dessus du fond de la casserole).
- Ne pas faire flamber sous l'appareil.
- Ne pas faire frire sans contrôle sous l'appareil.

L'utilisation de l'appareil est interdite dans les cas suivants :

- Lorsque les dispositifs de sécurité nécessaires font défaut (par ex. : manostat à ouverture minimale de pression en cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion dépendant de l'air ambiant).
- Lorsque les autorisations nécessaires font défaut (par ex. : par un ramoneur).
- Dans les environnements explosifs.
- En cas d'endommagement de l'appareil ou de différents composants.
- En cas de transformations arbitraires ou de modifications de l'appareil.
- Lorsque du liquide pénètre dans l'appareil.
- En cas de fort encrassement.
- Pour les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

Dans les cas suivants, le fabricant n'est pas responsable des dommages :

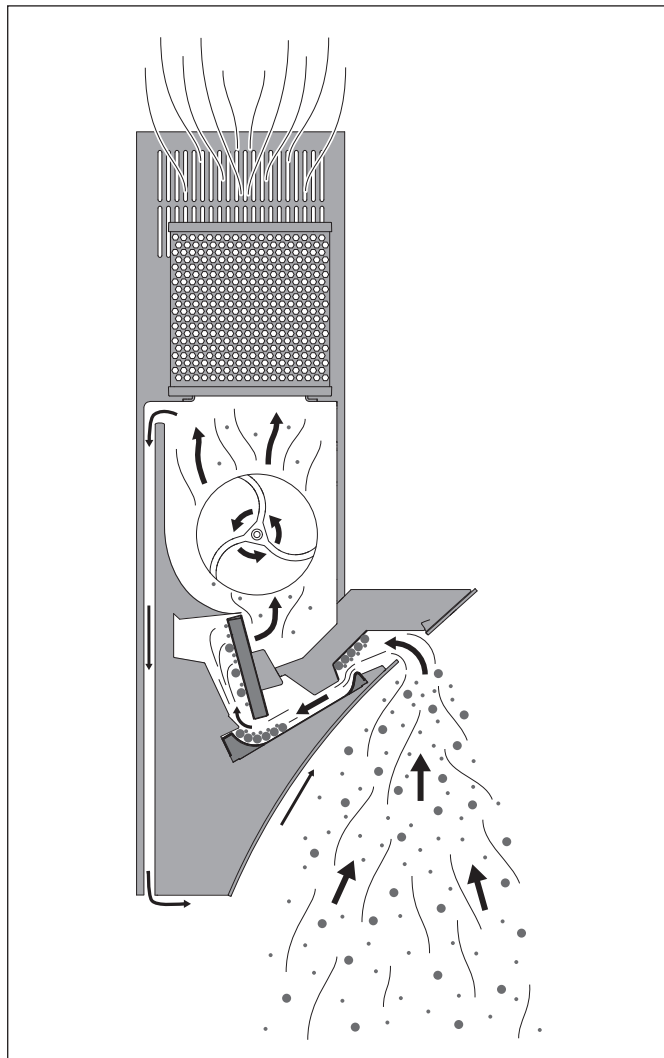
- En cas de non-respect de ce manuel.
- En cas d'utilisation non conforme de l'appareil.
- En cas de montage et de manipulation incorrects de l'appareil.
- En cas d'utilisation de l'appareil par des groupes cibles non autorisés.
- En cas de contournement des dispositifs de sécurité sur l'appareil.
- En cas d'utilisation de pièces de rechange qui n'ont pas été fabriquées ou autorisées par le fabricant.

Les consignes de sécurité figurent dans les chapitres correspondants dans ce manuel.

- ⇒ « 3. Montage » (page 45).
- ⇒ « 4. Utilisation » (page 58).
- ⇒ « 5. Nettoyage » (page 62).
- ⇒ « 6. Réparation » (page 64).
- ⇒ « 7. Démontage » (page 68).
- ⇒ « 8. Élimination » (page 68).

2. Informations sur le produit

2.1 Principe de fonctionnement



Force centrifuge

- Les vapeurs de cuisson sont aspirées par un interstice dans la hotte, accélérées et déviées en arc.
- La force centrifuge projette les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air.
- Les particules de saleté sont séparées et collectées sur l'enveloppe supérieure et inférieure et sur le tamis collecteur (« Capillar Trap »).

Technologie Back Flow pour les hottes aspirantes inclinées Glassline et Ergoline

- Une ventilation de bas en haut permet d'éviter la formation d'eau de condensation et de gouttes sur la plaque décorative (ex. en cas de contact entre la vapeur d'eau et une surface froide).
- Une partie du volume d'air vicié est ramenée à l'arrière de la hotte aspirante et soufflée sur le panneau en verre avant d'être dirigée de manière ciblée sur la fente d'aspiration.

2.2 Modes de fonctionnement

L'appareil est adapté pour les modes de fonctionnement suivants :

- Mode recyclage d'air
- Mode évacuation d'air vicié
- Mode hybride

2.2.1 Mode recyclage d'air

Le contenu du filtre à recyclage d'air neutralise les odeurs présentes. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce. L'humidité de l'air dans la pièce peut être réduite par une alimentation en air frais.

En mode recyclage d'air, l'utilisation de la fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

2.2.2 Mode évacuation d'air vicié

L'air ambiant épuré est évacué vers l'extérieur à l'air libre par la construction (par ex. : conduits, cheminée).

En mode évacuation d'air vicié, une alimentation suffisante en air frais est nécessaire. L'appareil peut uniquement évacuer vers l'extérieur la quantité d'air disponible ou compensée.

2.2.3 Mode hybride

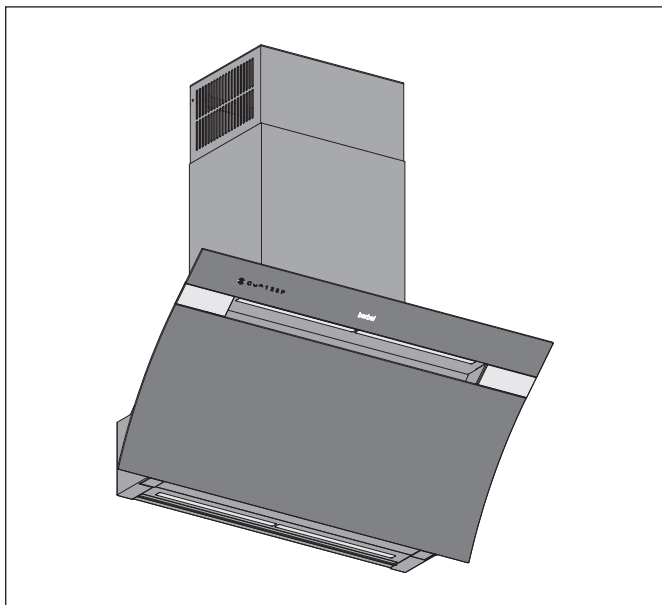
En mode hybride, il est possible de commuter facilement entre le mode recyclage d'air et le mode évacuation d'air vicié.

En mode évacuation d'air vicié, l'air ambiant épuré est évacué vers l'extérieur par le caisson mural à ouverture automatique. Le mode évacuation d'air vicié est recommandé en été ou en cas de cuisson particulièrement intensive.

En mode recyclage d'air, le caisson mural reste fermé. Le remplissage du filtre en mode hybride neutralise les odeurs présentes. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce. Le mode recyclage d'air est recommandé en hiver lorsque l'air ambiant chaud ne doit pas être évacué vers l'extérieur.

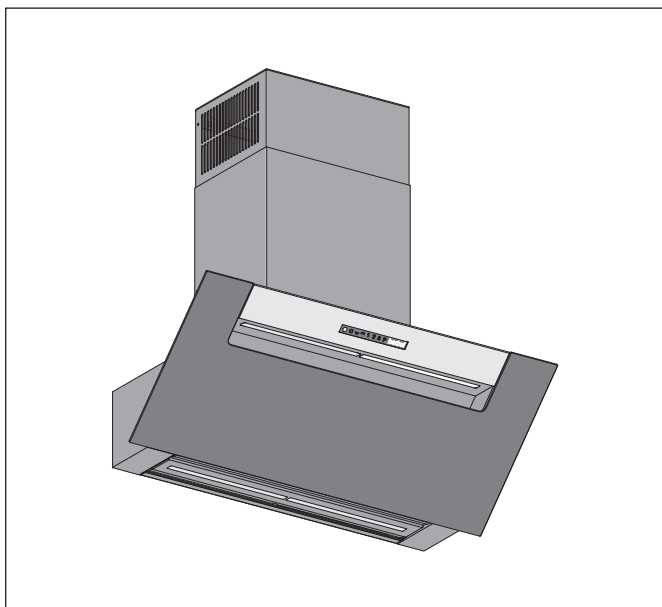
2.3 Variantes de produit

2.3.1 Hotte aspirante inclinée Glassline



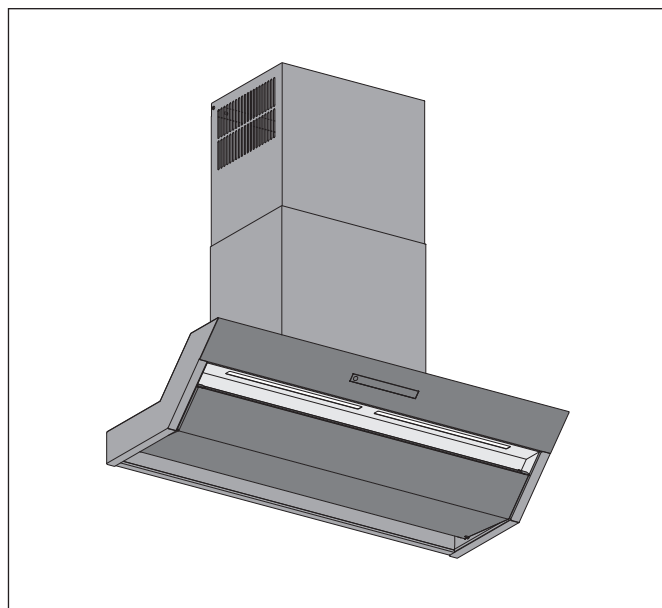
- BKH 90 GL
- BKH 110 GL

2.3.2 Hotte aspirante inclinée Ergoline



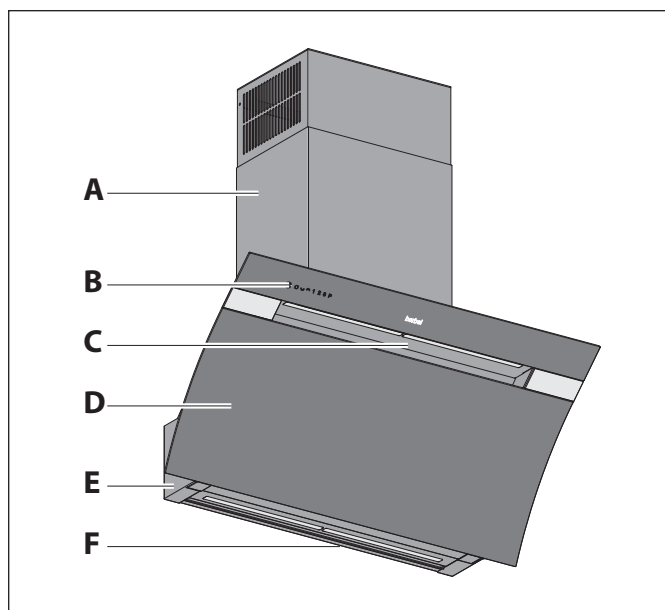
- BKH 80 EG
- BKH 90 EG
- BKH 110 EG
- BKH 120 EG

2.3.3 Hotte aspirante inclinée Formline

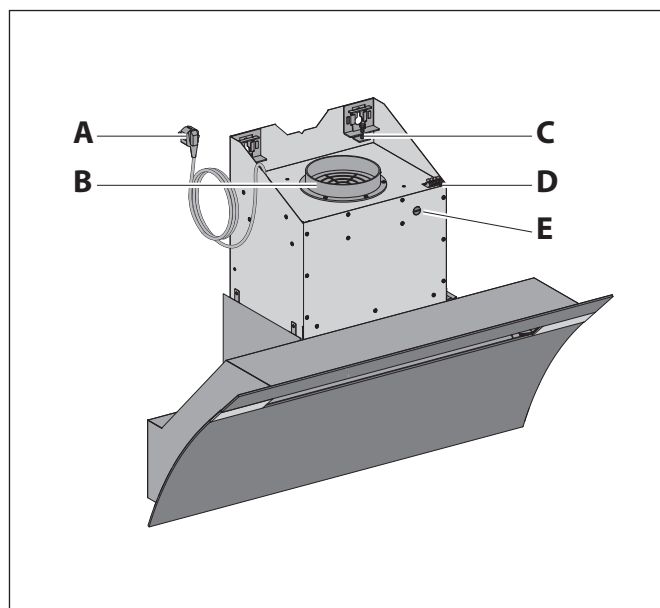


- BKH 60 FO
- BKH 70 FO
- BKH 80 FO
- BKH 90 FO
- BKH 120 FO

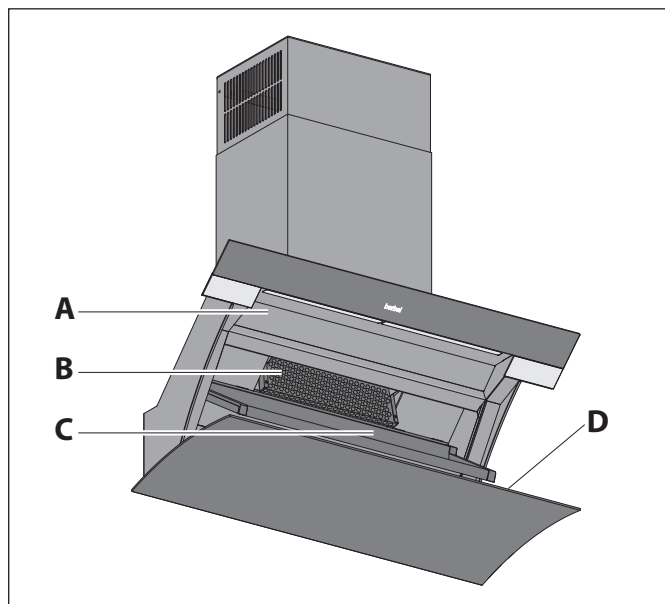
2.4 Présentation du produit



- A Cheminée
- B Panneau de commande
⇒ « 4.2 Panneau de commande » (page 58).
- C Éclairage de la plaque de cuisson
- D Panneau frontal en verre (Glassline, Ergoline)
Panneau frontal avec enveloppe inférieure (Formline)
- E Corps de hotte
- F Éclairage d'effet (à l'arrière du corps de hotte)

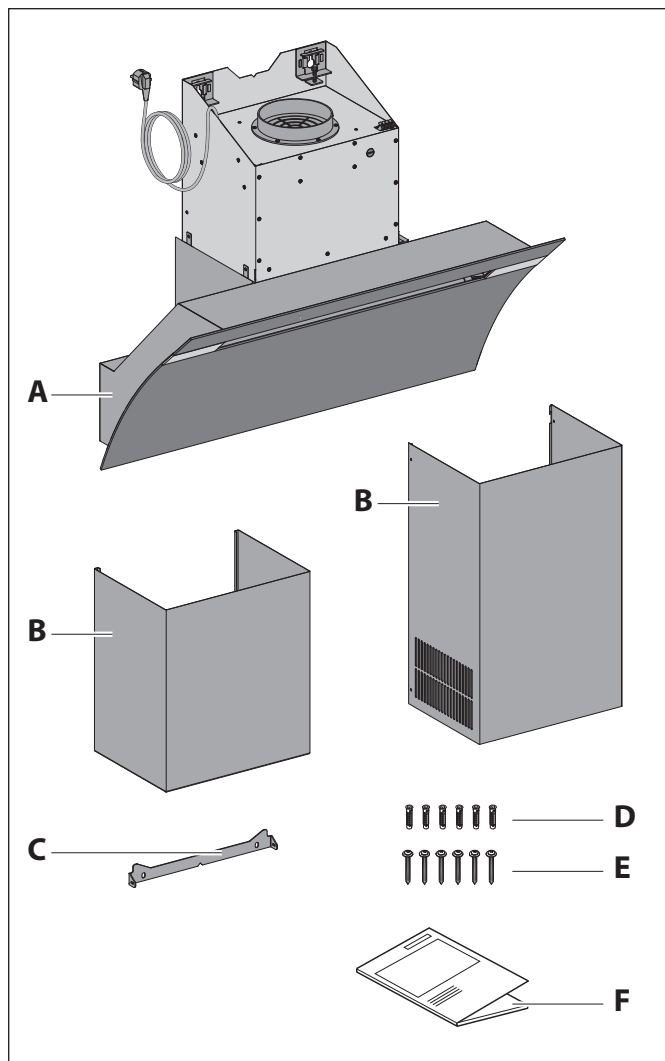


- A Fiche secteur
- B Sortie du ventilateur avec auxiliaire de guidage pour filtre ou conduite d'évacuation d'air vicié
- C Vis de réglage pour l'ajustage
- D Bornes de raccordement « Caisson mural BMK » et « Interrupteur de fenêtre » (contact multifonctions)
- E Bouton pour le réglage de la lumière (Glassline, Ergoline)



- A Enveloppe supérieure
- B Capillar Trap (amovible)
- C Enveloppe inférieure (amovible)
- D Plaque signalétique (à l'intérieur du panneau frontal)

2.5 Étendue de livraison



- A Corps de hotte avec panneau frontal
- B Cheminée (en deux parties, amovible)
- C Fixation de la cheminée
- D 6 chevilles en nylon 8 mm
- E 6 vis Torx TX30 avec rondelle intégrée
- F Manuel de montage et d'utilisation

Le matériel de fixation est uniquement adapté pour une construction massive.

D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction du mode de fonctionnement.

2.6 Caractéristiques techniques

Les informations suivantes figurent sur la plaque signalétique :

- Fabricant
- Données de contact
- Type d'appareil
- Tension
- Puissance nominale
- Numéro de série
- Année de construction
- Éclairage
- Code-barres
- Symboles des dispositions légales observées et marquages

⇒ « 2.4 Présentation du produit » (page 41).

Informations sur le produit

2.6.1 Hotte aspirante inclinée Glassline

	BKH 90 GL	BKH 110 GL
Tension de raccordement	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Consommation électrique	130 W	130 W
Ampoule	LED 16 W, 1486 lm	LED 24 W, 2252 lm
Température de lumière, réglable	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Puissance acoustique, niveau de puissance 3	55 dB(A)	56 dB(A)
Largeur	900 mm	1100 mm
Profondeur	440 mm	440 mm
Hauteur en mode recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air BUF 150 +	995 - 1365 mm	995 - 1365 mm
Hauteur en recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air permalyt	1050 - 1365 mm	1050 - 1365 mm
Hauteur en mode évacuation d'air vicié	995 - 1235 mm	995 - 1235 mm
Hauteur en mode hybride	1140 - 1365 mm	1140 - 1365 mm
Poids net	35 kg	40 kg

Les données relatives à la consommation d'énergie sont indiquées sur la fiche technique du produit.

2.6.2 Hotte aspirante inclinée Ergoline

	BKH 80 EG	BKH 90 EG	BKH 110 EG	BKH 120 EG
Tension de raccordement	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Consommation électrique	167 W	167 W	210 W	210 W
Ampoule	LED 18 W, 1280 lm	LED 18 W, 1280 lm	LED 25 W, 1928 lm	LED 25 W, 1928 lm
Température de lumière, réglable	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Puissance acoustique, niveau de puissance 3	55 dB(A)	55 dB(A)	56 dB(A)	56 dB(A)
Largeur	800 mm	900 mm	1100 mm	1200 mm
Profondeur	430 mm	430 mm	430 mm	430 mm
Hauteur en mode recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air BUF 150 +	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm
Hauteur en recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air permalyt	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm
Hauteur en mode évacuation d'air vicié	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm
Hauteur en mode hybride	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm
Poids net	33 kg	34 kg	40 kg	41 kg

Les données relatives à la consommation d'énergie sont indiquées sur la fiche technique du produit.

Informations sur le produit

2.6.3 Hotte aspirante inclinée Formline

	BKH 60 FO	BKH 70 FO	BKH 80 FO	BKH 90 FO	BKH 120 FO
Tension de raccordement	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Consommation électrique	210 W	210 W	210 W	210 W	210 W
Ampoule	LED 13 W, 1254 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 26 W, 2508 lm	LED 26 W, 2508 lm
Puissance acoustique, niveau de puissance 3	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)
Largeur	600 mm	700 mm	800 mm	900 mm	1200 mm
Profondeur	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm
Hauteur en mode recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air BUF 150 +	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm
Hauteur en recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air permalyt	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm
Hauteur en mode évacuation d'air vicié	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm
Hauteur en mode hybride	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm
Poids net	27 kg	29 kg	30 kg	31 kg	43 kg

Les données relatives à la consommation d'énergie sont indiquées sur la fiche technique du produit.

Montage

3. Montage

3.1 Consignes de sécurité relatives au montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de montage.

Ce chapitre comporte des informations importantes pour un montage sûr de l'appareil.

- 📖 Lisez attentivement ce chapitre avec le montage !
- 📖 Observer les consignes de sécurité.
- 📖 Exécutez le montage comme décrit.

- Montage uniquement par des spécialistes qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Le montage doit uniquement être effectué par deux personnes.
- Lors des travaux en hauteur, il faut veiller à une position stable (par ex. : échelle stable).
- La plaque de cuisson et les autres pièces exposées doivent être refroidies avant le montage.
- Le film et autres parties de l'emballage doivent être maintenus hors de portée des enfants.
- L'appareil ne doit pas être endommagé pour le montage et doit être en parfait état.
- Les câbles ne doivent pas être coudés, coincés ou endommagés.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.
- La tension secteur nécessaire doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
⇒ « 2.6 Caractéristiques techniques » (page 42).
- Avant le montage, il faut s'assurer que l'alimentation électrique est coupée.
L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.

3.2 Exigences relatives au lieu de montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger de mort en cas de montage incorrect.

Le non-respect des conditions ambiantes peut entraîner des situations dangereuses, ex. : lors de la manipulation de courant ou de gaz.

- 📖 S'assurer que les exigences relatives au lieu de montage sont bien respectées.

- Pas de montage dans les environnements explosifs.
- En cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans la même composition d'air :
 - Un dispositif de sécurité est indispensable.
 - Le dispositif de sécurité doit empêcher que les gaz soient aspirés dans la pièce.
 - Une autorisation de mise en service (par ex. : par le ramoneur) doit être présente.
- Le montage est uniquement autorisé sur les éléments de bâtiment porteurs (mur en dur).
- Si une ouverture dans le mur est nécessaire : Une ouverture dans le mur influence la statique du bâtiment, il existe un risque d'effondrement. L'ouverture doit uniquement être effectuée par une entreprise spécialisée.
- En cas de montage au-dessus d'un foyer pour combustibles solides (par ex. : poêle à charbon) : Le foyer doit posséder un couvercle fermé, non amovible. Il existe un risque d'incendie par ex. par projections de flammèches, le cas échéant. Les directives légales et nationales appropriées doivent être observées.
- L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves. Pas d'obstruction du flux d'air, ex. : en raison du montage d'objets sur ou au-dessus de l'appareil.
- L'installation électrique du bâtiment doit disposer d'une prise de terre appropriée.
- La tension secteur présente doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
- Une prise doit être fournie côté client dans la zone de montage de la cheminée.
- La fiche secteur doit être accessible après le montage. Un dispositif de séparation sur tous les pôles doit, en alternative, être fourni côté installation (ouverture de contact min. 3 mm).

- 📖 Les dispositions légales nationales doivent être observées.

Montage

3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement

D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction du mode de fonctionnement.

3.3.1 Exigences relatives au mode recyclage d'air

- Filtre de recyclage d'air sur la sortie du ventilateur.
- Sections de la grille d'aération de la structure du haut supérieures à 300 cm².
- Remplissage du filtre facilement accessible pour le remplacement.

3.3.2 Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié

- Conduite d'évacuation d'air vicié sur la sortie du ventilateur.
 - ⇒ « 3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié ou hybride) » (page 46).
- Diamètre de la conduite d'évacuation d'air vicié de minimum 150 mm (correspond à une surface d'env. 177 cm²).
- Une alimentation en air suffisante est garantie par le montage des accessoires nécessaires.
 - Interrupteur de contact de fenêtre.
 - Caisson mural.

3.3.3 Exigences relatives au mode hybride

- Filtre hybride sur la sortie du ventilateur.
- Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié sur le filtre hybride.
 - ⇒ « 3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié ou hybride) » (page 46).
- Sections de la grille d'aération de la structure du haut supérieures à 300 cm².
- Diamètre de la conduite d'évacuation d'air vicié de minimum 150 mm (correspond à une surface d'env. 177 cm²).
- Remplissage du filtre facilement accessible pour le remplacement.
- Une alimentation en air suffisante est garantie par le montage des accessoires nécessaires.
 - Interrupteur de contact de fenêtre.
 - Caisson mural BMK-F 150.

3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié ou hybride)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie et d'asphyxie en cas de montage incorrect.

En cas d'utilisation de la conduite d'évacuation d'air vicié avec d'autres appareils ou en cas de raccordement aux conduits d'évacuation d'air vicié (par ex. : cheminée), des gaz ou fumées peuvent être aspirés dans la pièce.

⇒ S'assurer que les exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié sont bien respectées.

- La conduite d'évacuation d'air vicié est exclusivement utilisée par cet appareil.
- La conduite d'évacuation d'air vicié est composée d'un matériau non inflammable.
- En cas d'utilisation d'une cheminée comme conduite d'évacuation d'air vicié :
 - La cheminée ne doit pas être utilisée par d'autres appareils.
 - Introduction de l'air aspiré dans la cheminée avec un coude à 90° dirigé vers le haut.
 - Autorisation par le ramoneur.
- En cas de guidage de la conduite d'évacuation d'air vicié par le toit ou le mur extérieur :
 - La section de la sortie du ventilateur n'est pas atteinte.
 - Montage d'un collecteur d'eau de condensation dans la conduite d'évacuation d'air vicié pour éviter les dégâts des eaux dans l'appareil. Le collecteur d'eau de condensation doit être suffisamment dimensionné.

La section, la longueur, la nature et le positionnement de la conduite d'évacuation d'air vicié ont une influence sur l'efficacité d'aspiration. Un changement brutal de direction de l'air entraîne des pertes de performance et du bruit.

Pour une performance optimale de l'appareil :

- La conduite d'évacuation d'air vicié est la plus courte et directe possible vers l'extérieur.
- La section prescrite de la conduite d'évacuation d'air vicié est respectée.
 - ⇒ « 3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement » (page 46).
- Utilisation exclusive de tubes et coudes avec une surface lisse à l'intérieur.

Pour éviter les tourbillonnements ou reflux de l'air transporté - il faut éviter d'utiliser des :

- Tuyaux flexibles en spirale
- Flexibles
- Pièces de renvoi plates
- Conduits d'évacuation d'air vicié à arêtes vives

Avant le montage de l'appareil, la conduite d'évacuation d'air vicié doit être fournie côté client.

Montage

3.5 Étapes de montage

Brève présentation :

1. Préparation du montage
2. Déballage de l'appareil
3. Retrait de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap
4. Accrochage de l'appareil
5. Raccordement des accessoires
6. Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride)
7. Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié et en mode hybride)
8. Exécution du raccordement de l'alimentation électrique
9. Réglage de la lumière (pour les hottes aspirantes inclinées Glassline et Ergoline)
10. Montage de la cheminée
11. Mise en place de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap
12. Exécution du contrôle et de la mise en service

3.5.1 Préparation du montage

- ☞ Se familiariser avec la situation de montage et les documents correspondants.
 - Appareil et manuel
 - Accessoires
 - Lieu de montage
 - Mode de fonctionnement prévu
 - ☞ Rassembler les outils et matériaux nécessaires :
 - Échelle stable
 - Mètre pliant ou règle
 - Crayon
 - Niveau à bulle
 - Tournevis cruciforme, taille 2
 - Mèche à pierre Ø 8 mm
 - Perceuse à percussion
 - Clé 10 mm
 - Matériau de protection (par ex. : carton épais) pour plaque de cuisson et plan de travail
 - ☞ Veiller à ce que la zone de montage soit exempte d'objets qui peuvent gêner ou être endommagés.
 - ☞ Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.
 - ☞ Protéger la plaque de cuisson et autres surfaces dans la zone de montage (par ex. : avec du carton épais).
 - ☞ S'assurer que l'alimentation électrique est coupée et protégée contre tout démarrage intempestif.
L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.
- Lorsqu'un accessoire (par ex. : caisson mural, interrupteur de contact de porte) fait partie de la situation de montage :
- ☞ Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.
 - ☞ S'assurer que l'accessoire est correctement monté et prêt à être raccordé.
 - ☞ S'assurer que le câble de raccordement de l'accessoire est correctement posé et accessible.

3.5.2 Déballage de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque de bris de verre ou autres dommages en cas de manipulation incorrecte.

L'appareil et sa surface peuvent être endommagés lors du déballage ou du transport.

- ☞ Ne pas couper dans le cartonnage de protection.
- ☞ Se tenir à distance des objets qui peuvent rayer l'appareil (par ex. : outils, boucles de ceinture).

- ☞ Déballer l'appareil et toutes les pièces emballées avec prudence.
- ☞ Poser l'appareil avec la partie avant dirigée vers le haut sur une surface de protection solide et propre (par ex. : carton épais).
- ☞ Contrôler l'appareil et toutes les pièces fournies en termes de dommages.
- ☞ Contrôler l'intégrité de la livraison.
⇒ « 2.5 Étendue de livraison » (page 42).

Lorsque des pièces manquent ou sont endommagées :

- ☞ S'adresser au service après-vente.
- ☞ Retirer les matériaux d'emballage.
⇒ « 8.1 Élimination de l'emballage » (page 68).

3.5.3 Retrait de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap

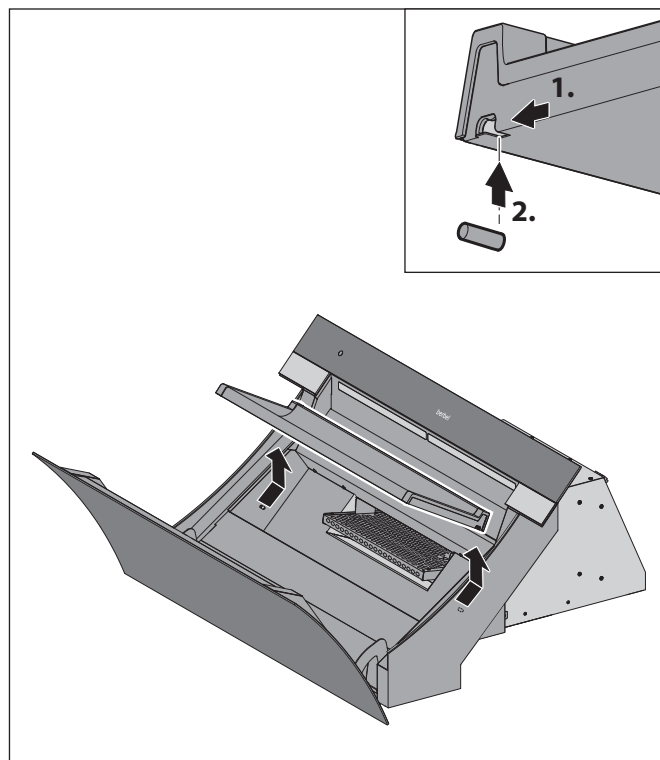
⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de chute de pièces.

Lors du déplacement de l'appareil, le panneau frontal peut s'ouvrir et les pièces intérieures peuvent tomber.

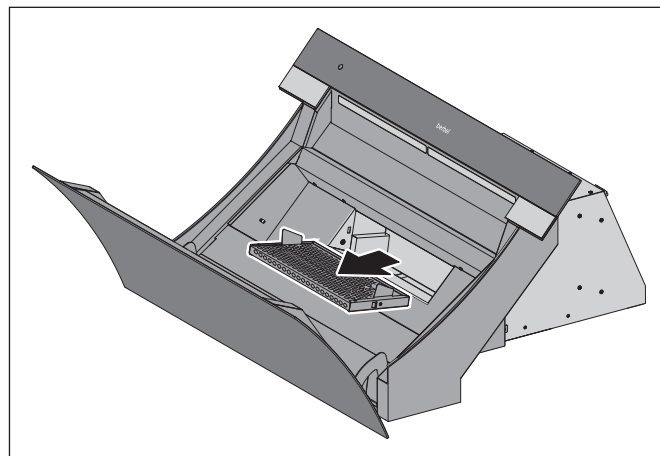
☞ Retirer les pièces intérieures avant le montage.

Hotte aspirante inclinée Glassline, hotte aspirante inclinée Formline

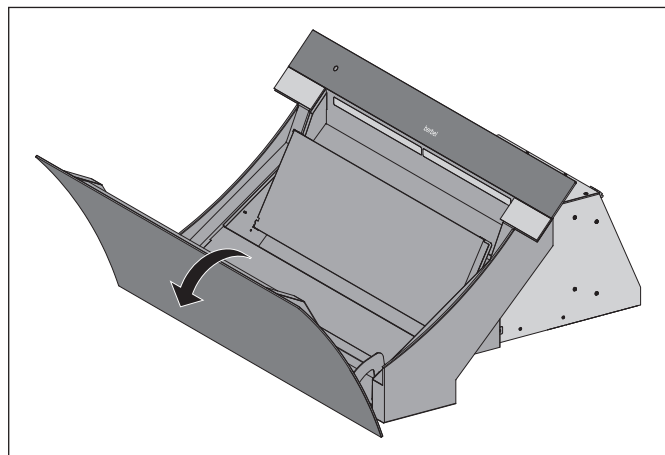


- ☞ Enfoncer l'enveloppe inférieure vers l'arrière.
- ☞ Soulever l'enveloppe inférieure d'au moins 10 mm.
- ☞ Tirer l'enveloppe inférieure vers l'avant.

Le Capillar Trap est inséré et maintenu en position au moyen d'une fixation latérale dans l'appareil.



- ☞ Saisir latéralement le Capillar Trap des deux mains.
- ☞ Enlever le Capillar Trap.



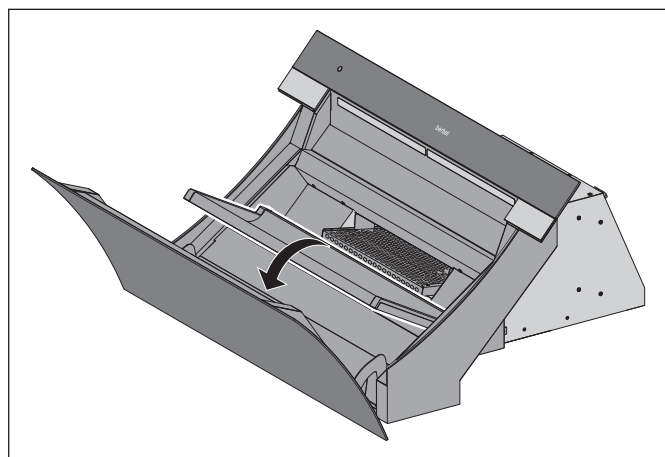
- ☞ Ouvrir le panneau frontal.

Hotte aspirante inclinée Glassline

Les amortisseurs de vibrations veillent à une ouverture en douceur du panneau frontal.

Hotte aspirante inclinée Glassline, hotte aspirante inclinée Formline

L'enveloppe inférieure est fixée sur deux goujon latéraux dans l'appareil.



- ☞ Rabattre l'enveloppe inférieure.

Hotte aspirante inclinée Ergoline

- ☞ Retirer l'enveloppe inférieure.

3.5.4 Accrochage de l'appareil

L'appareil est conçu pour l'accrochage aux murs. La cheminée peut être adaptée à la hauteur respective du plafond.

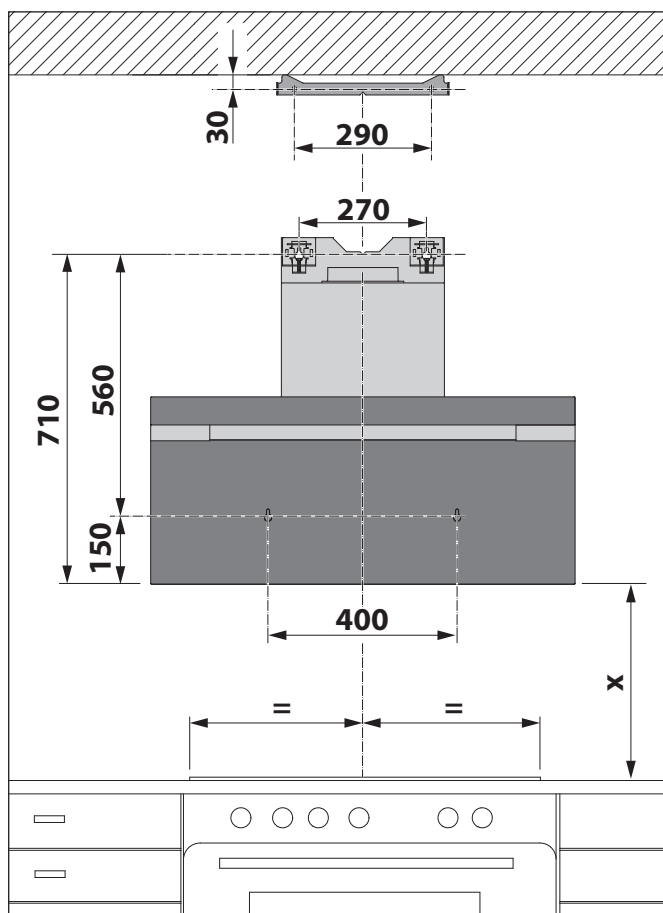
En cas de fixation sur un mur en dur :

- ☞ S'assurer de la force portante du mur.
- ☞ Utiliser le matériel de fixation fourni.

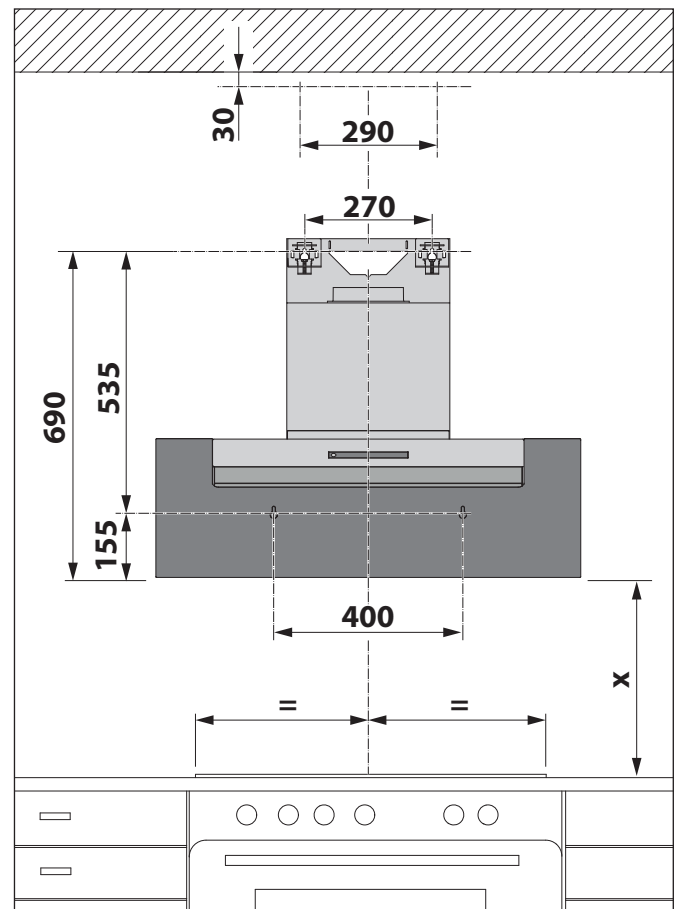
En cas d'autres conditions de montage :

- 🔧 Étudier les possibilités de montage alternatives avant le montage (par ex. : auprès de votre architecte).
- 🔧 Utiliser du matériel de fixation approprié au mur.

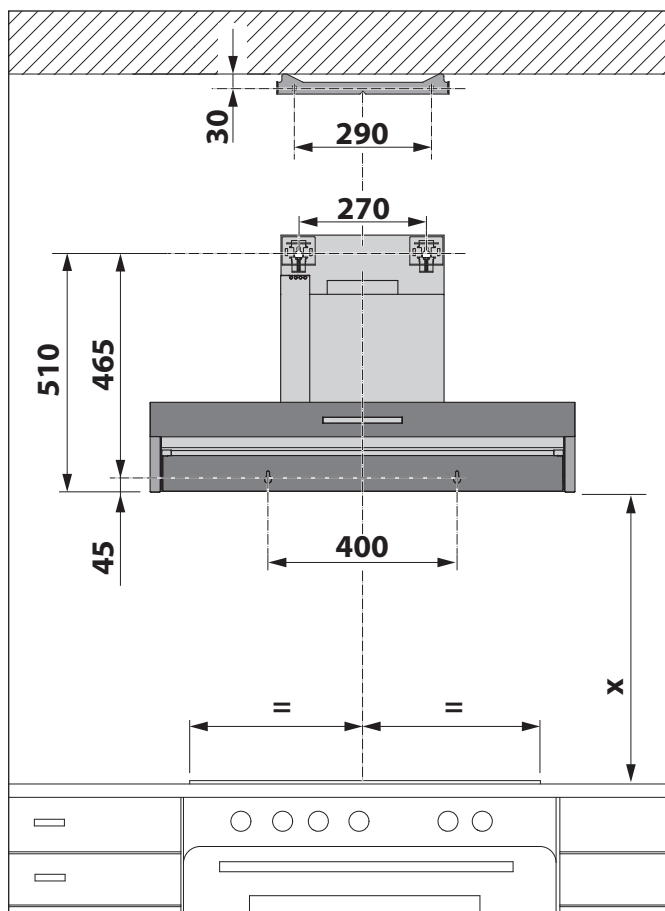
Hotte aspirante inclinée Glassline



Hotte aspirante inclinée Ergoline



Hotte aspirante inclinée Formline



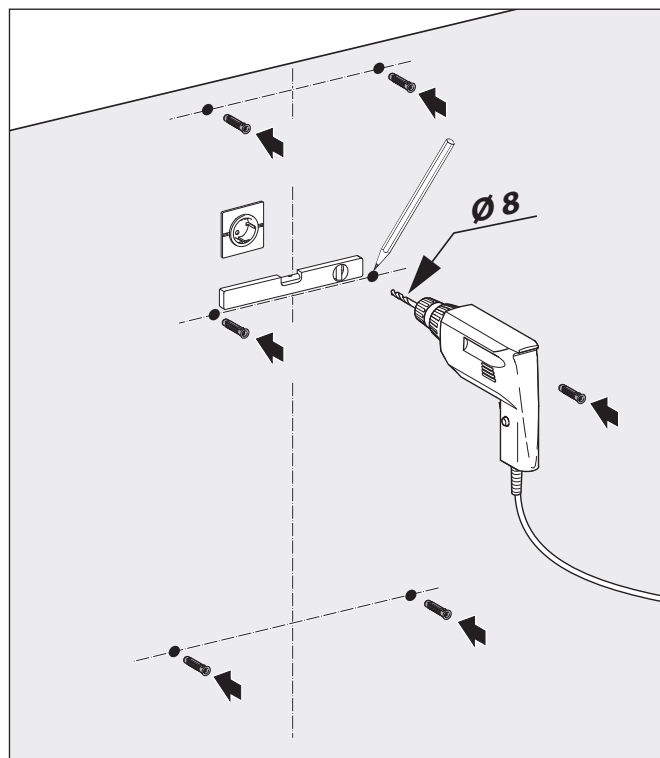
- ☞ Déterminer la position de suspension.
- ☞ Veiller à ce que la fixation de cheminée soit dans la bonne position :
 - En-dessous de 30 mm, la cheminée ne peut pas être accrochée.
 - Les irrégularités (telles que celles pouvant se trouver sur le plafond) peuvent être compensées par des trous oblongs.
- ☞ S'assurer que les distances de sécurité sont respectées :
 - Plaque de cuisson électrique $x \geq 350$ mm, Recommandation $x = 400$ mm.
 - Plaque de cuisson au gaz $x = 650$ mm.

⚠ AVERTISSEMENT !

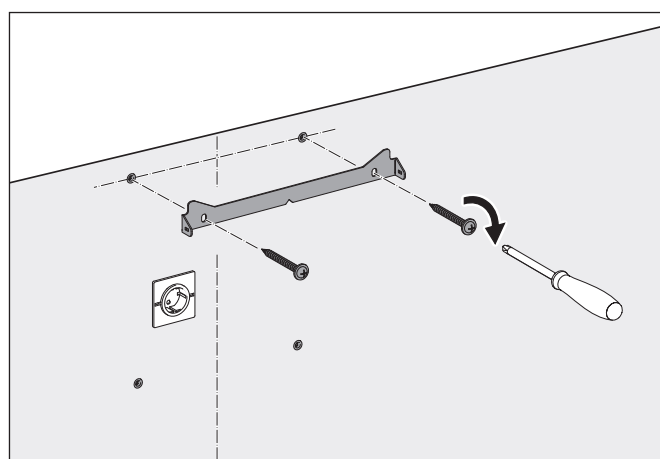
Risque d'explosions ou de choc électrique.

Le perçage de conduites de gaz, d'eau ou électriques peut entraîner des situations dangereuses.

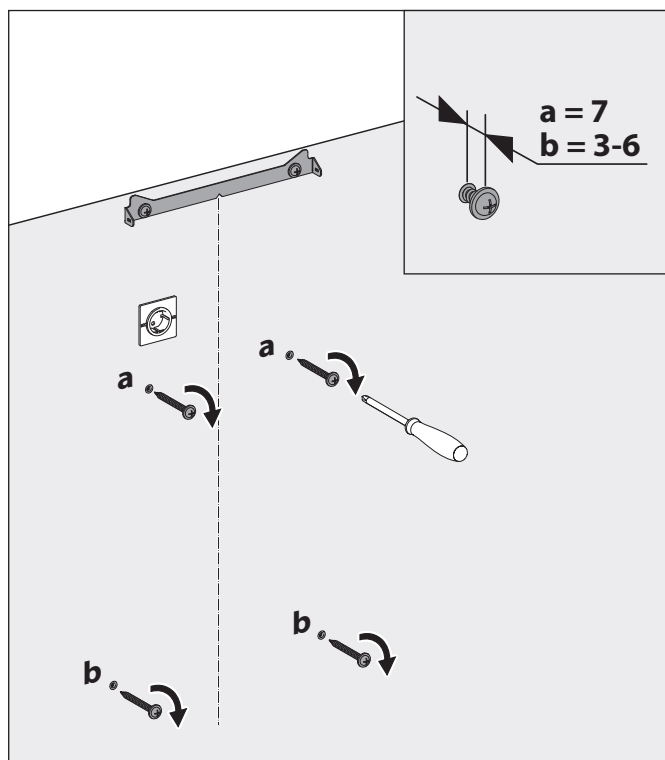
- ☞ S'assurer qu'aucune conduite dans le mur ne se trouve sur les points de fixation.



- ☞ Déterminer et marquer les points de fixation.
- ☞ Percer les trous dans le mur.
- ☞ Insérer les douilles dans les trous percés.



- ☞ Visser la fixation de cheminée.



Les vis de fixation supérieures sont serrées uniquement après avoir aligné l'appareil.

Les vis de fixation inférieures servent de protection contre les chutes et ne sont plus accessibles après accrochage de l'appareil.

- ☞ Serrer les vis de fixation supérieures de manière appropriée.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte.

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors de l'accrochage. Si l'appareil tombe, des blessures graves sont possibles.

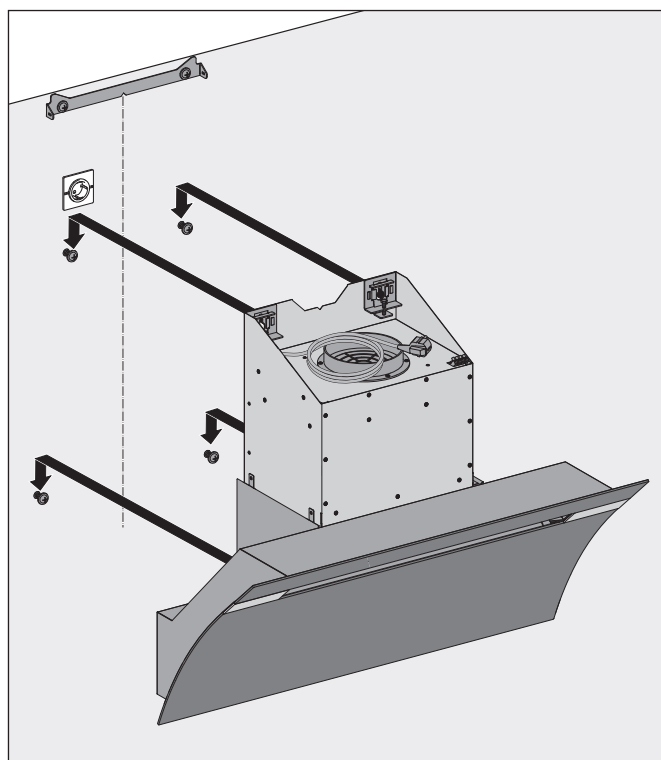
- ☞ Accrocher l'appareil à deux personnes.
- ☞ Veiller à la stabilité lors de l'accrochage.
- ☞ S'assurer que personne d'autre ne se trouve dans la zone de travail.

⚠ ATTENTION !

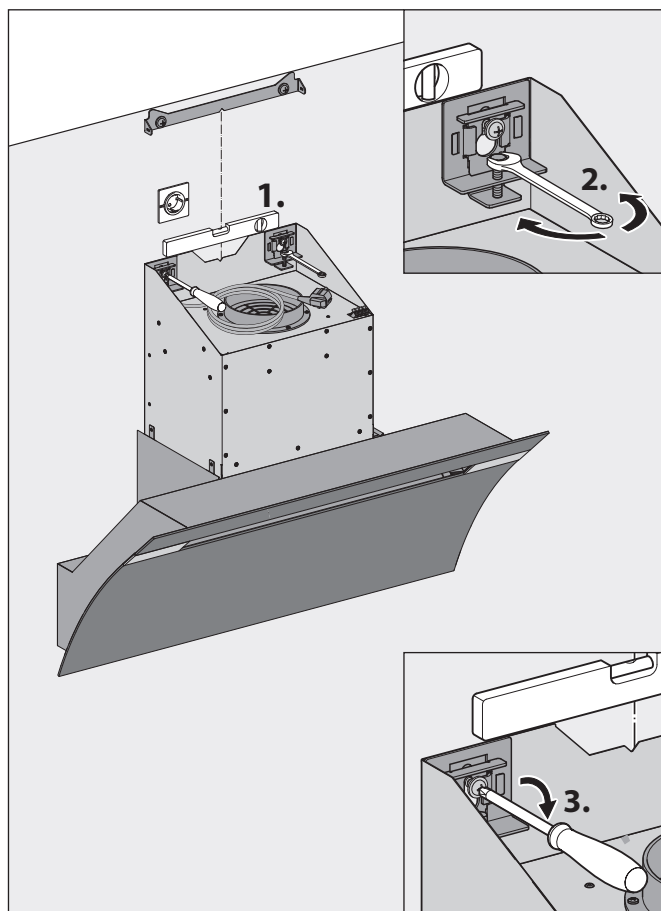
Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte.

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors de l'accrochage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.

- ☞ Recouvrir la plaque de cuisson refroidie.
- ☞ Libérer la zone de montage.



- ☞ Accrocher l'appareil aux points de fixation.



- ☞ Vérifier l'alignement horizontal de l'appareil.
- ☞ Ajuster l'alignement avec les vis de réglage.
- ☞ Serrer les vis de fixation.

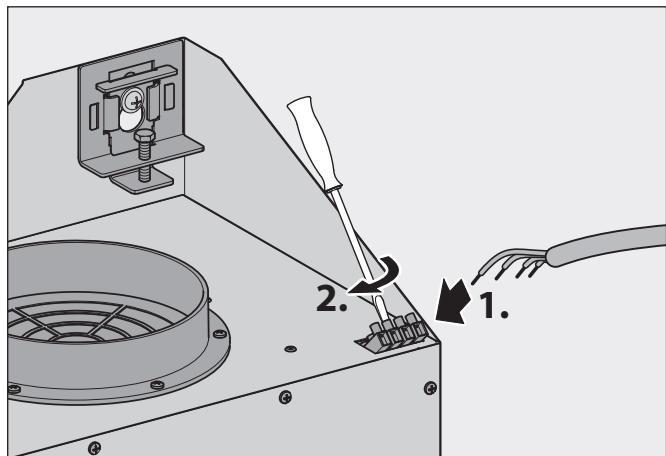
Montage

3.5.5 Raccordement des accessoires

Selon la situation de montage, l'accessoire disponible est raccordé à la hotte :

- Caisson mural
- Interrupteur de contact de fenêtre
- Manostat à ouverture minimale de pression

Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.



Le raccordement a lieu au moyen de bornes de câble sur le carter de ventilateur. Les bornes de câble portent l'inscription :

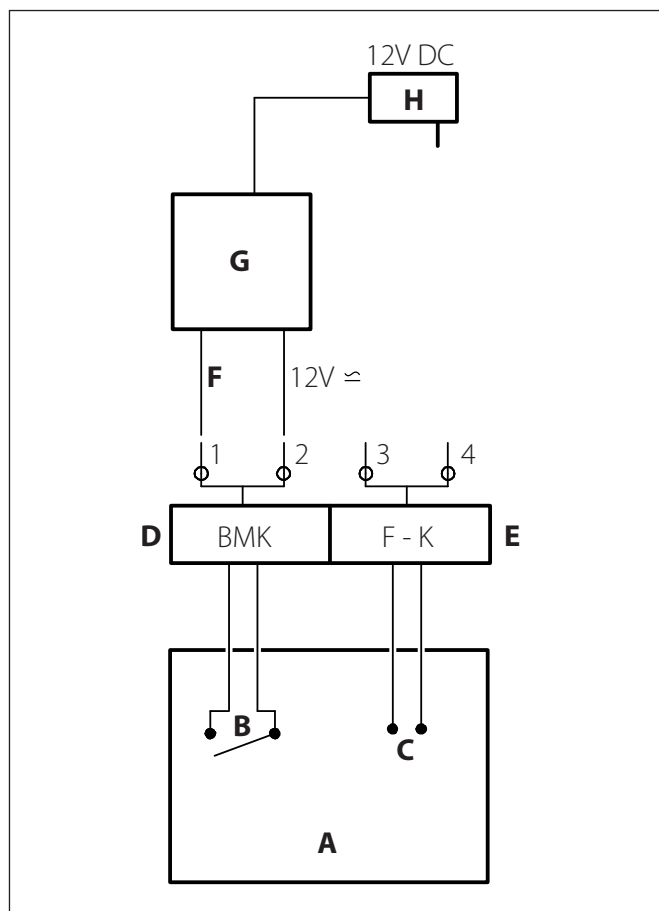
- « Caisson mural BMK » pour le raccordement du caisson mural
- « Interrupteur de fenêtre » pour le raccordement du contact de fenêtre ou du manostat à ouverture minimale de pression

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de raccordement incorrect.

Une polarité incorrecte du câble de commande peut entraîner des dommages de l'électronique.

Lors du raccordement du câble de commande, veiller à une polarité correcte : Fil 1 sur la borne 1, fil 2 sur la borne 2.



- A Caisson de commande de la hotte aspirante inclinée BKH
- B Contact d'amorçage
- C Contact d'amorçage, libre de potentiel
- D Borne « Caisson mural BMK »
- E Borne « Interrupteur de fenêtre » (contact multifonctions)
- F Câble de commande du caisson mural
- G Caisson mural
- H Bloc d'alimentation du caisson mural

Caisson mural

Toujours raccorder le caisson mural comme suit :

- Fil 1 sur la borne 1
- Fil 2 sur la borne 2
- Le caisson mural est fermé si le contact d'amorçage est ouvert.
- Le caisson mural est ouvert si le contact d'amorçage est fermé.

Interrupteur de contact de fenêtre

- Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service si la fenêtre est ouverte.

Manostat à ouverture minimale de pression

- Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service lorsqu'aucune sous-pression critique dans la pièce n'est observée.

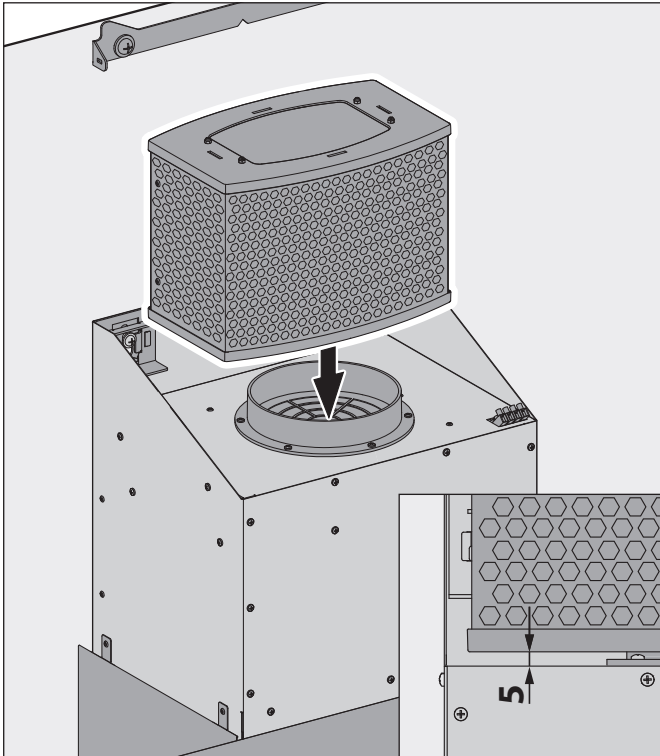
Montage

3.5.6 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride)

Pour le montage du filtre, un raccordement de tuyau ($\varnothing$ 150 mm) est situé sur le carter de ventilateur comme auxiliaire de guidage.

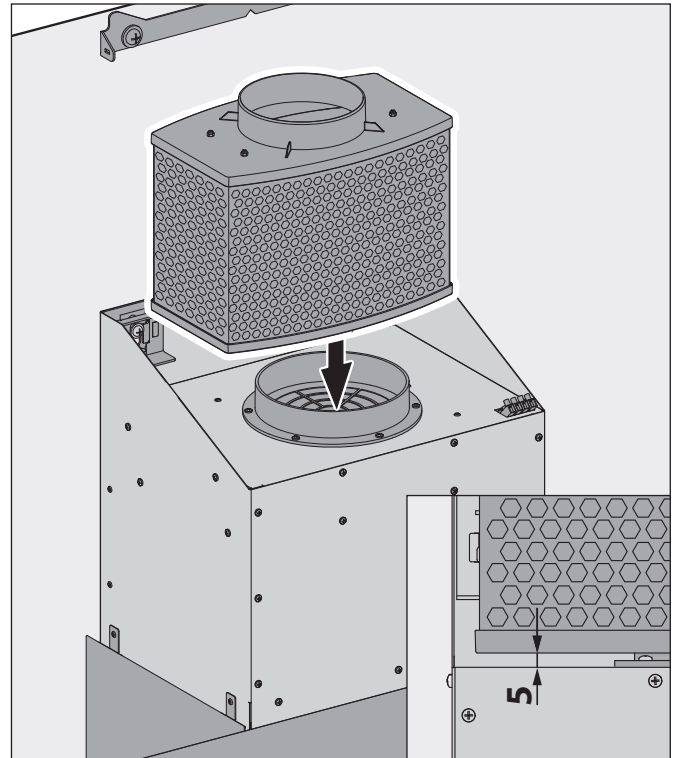
Le filtre est correctement installé lorsque le bord inférieur du filtre est parallèle à la surface de l'enveloppe du ventilateur et que l'interstice est large d'environ 5 mm.

Mode recyclage d'air



- Placer le filtre de recyclage d'air par le haut sur l'auxiliaire de guidage du carter du ventilateur.
- S'assurer que le filtre de recyclage d'air est correctement monté.

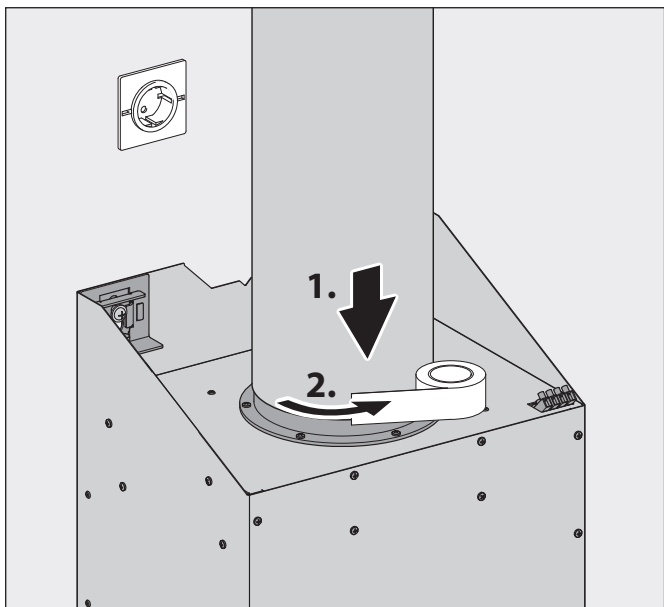
Mode hybride



- Placer le filtre hybride par le haut sur l'auxiliaire de guidage du carter du ventilateur.
- S'assurer que le filtre hybride est correctement monté.

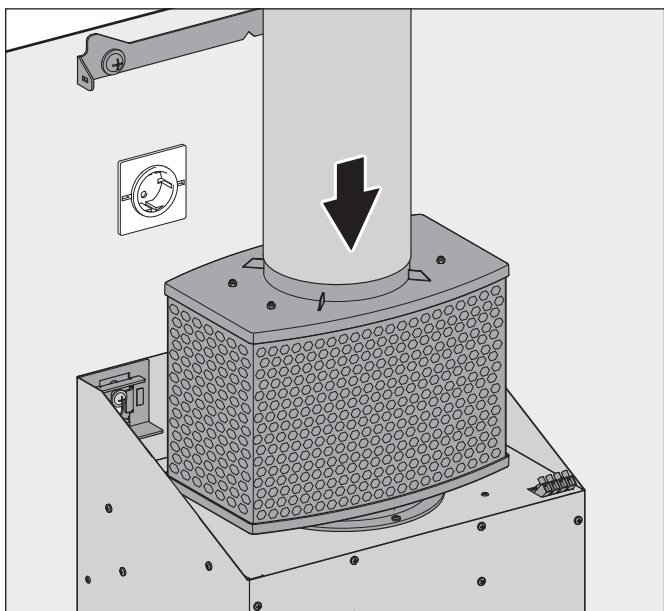
3.5.7 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié et en mode hybride)

Mode évacuation d'air vicié



- ☞ Placer la conduite d'évacuation d'air vicié par le haut sur l'auxiliaire de guidage du carter du ventilateur.
- ☞ Coller le passage entre la conduite d'évacuation d'air vicié et l'auxiliaire de guidage avec un ruban d'étanchéité (accessoire).
- ☞ S'assurer que la conduite d'évacuation d'air vicié est correctement montée.

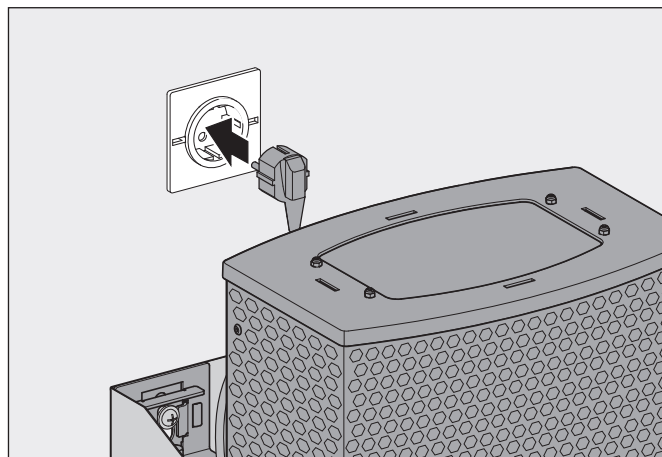
Mode hybride



- ☞ Placer la conduite d'évacuation d'air vicié par le haut sur la collerette du filtre hybride.
- ☞ S'assurer que la conduite d'évacuation d'air vicié est correctement montée.

3.5.8 Exécution du raccordement de l'alimentation électrique

- ☞ Observer la tension indiquée sur la plaque signalétique.

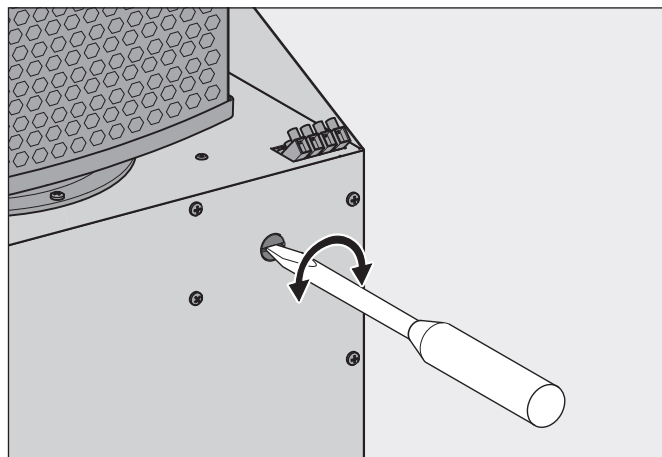


- ☞ Brancher la fiche secteur du câble de raccordement dans la prise.
- ☞ Poser le câble de manière à ce qu'il ne soit pas coudé, coincé ou endommagé ou qu'il ne gêne pas lors du remplacement du remplissage du filtre.
- ☞ S'assurer qu'il sera possible, après le montage, de déconnecter l'appareil de l'alimentation électrique sur tous les pôles.

L'appareil est prêt à fonctionner.

3.5.9 Réglage de la lumière (pour les hottes aspirantes inclinées Glassline et Ergoline)

Le bouton situé sur le carter de ventilateur permet de régler la lumière de l'appareil en fonction de la lumière de l'environnement de la cuisine. Après le montage de la cheminée, le bouton n'est plus accessible.



- ☞ Allumer l'éclairage.
⇒ « 4. Utilisation » (page 58).
- ☞ Régler la lumière en fonction de celle de l'environnement de la cuisine.

3.5.10 Montage de la cheminée

La cheminée est composée de deux tôles insérées l'une dans l'autre. Les grilles d'aération sont situées dans la tôle de cheminée intérieure.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte.

Le corps de la hotte et la cheminée peuvent être endommagés en cas de mouvements pendant le montage.

- ☞ Maintenir une distance entre la cheminée et le corps de la hotte.
- ☞ Se tenir à distance des objets qui peuvent rayer l'appareil (par ex. : outils, boucles de ceinture).

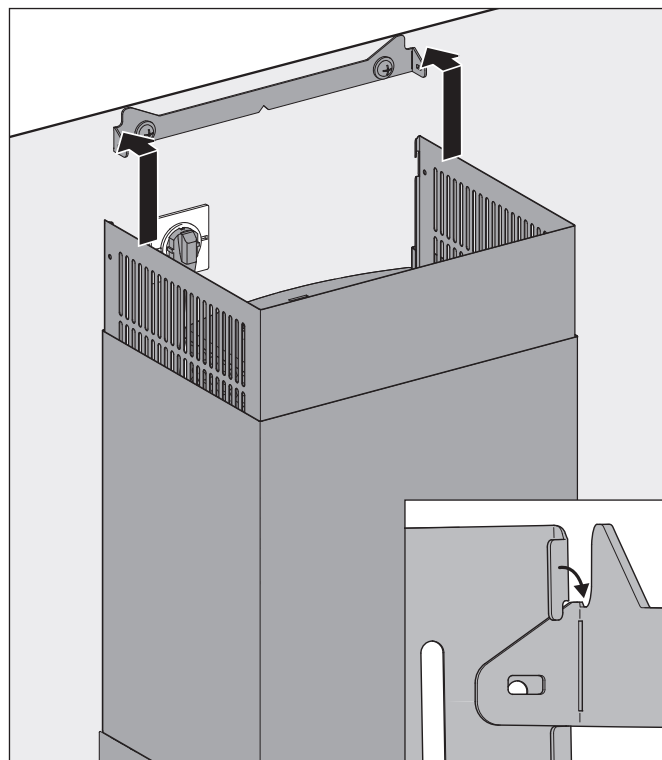
Les deux tôles de cheminée sont alignées l'une par rapport à l'autre en fonction du mode de fonctionnement.

Mode recyclage d'air et hybride

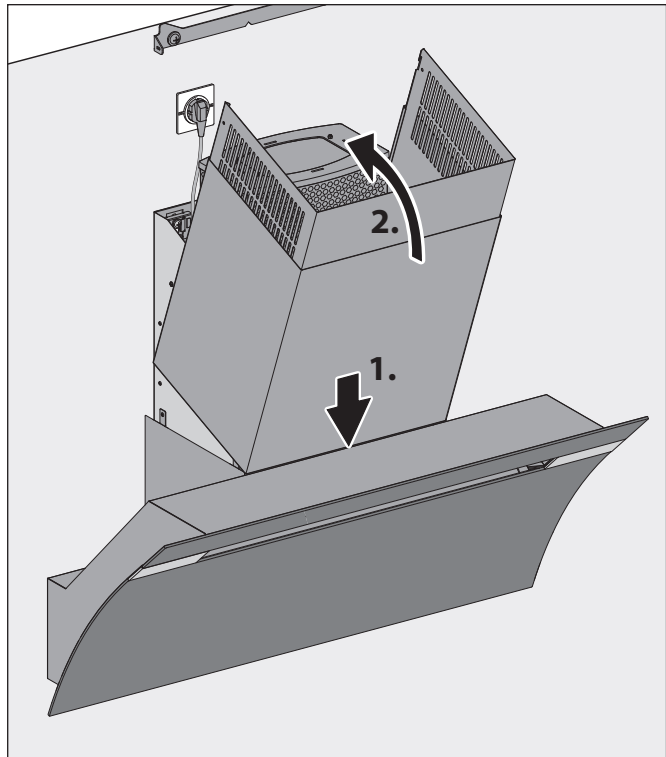
Les grilles d'aération sont situées en haut et ne sont pas recouvertes.

Mode évacuation d'air vicié

La tôle de cheminée intérieure peut être retirée et insérée de manière inversée pour recouvrir les grilles d'aération.



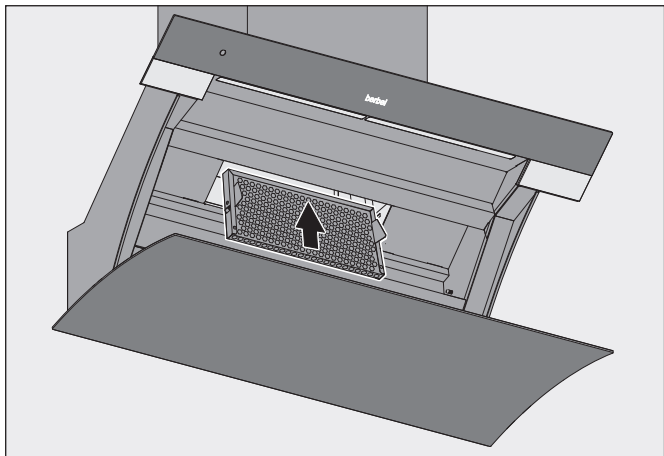
- ☞ Tirer la tôle de cheminée intérieure vers le haut.
- ☞ Accrocher la tôle de cheminée intérieure en haut sur la fixation de cheminée.



- ☞ Soulever la cheminée à deux personnes.
- ☞ Placer l'arête inférieure de la cheminée dans la rainure de l'appareil.
- ☞ Rabattre la cheminée à ras sur le mur.

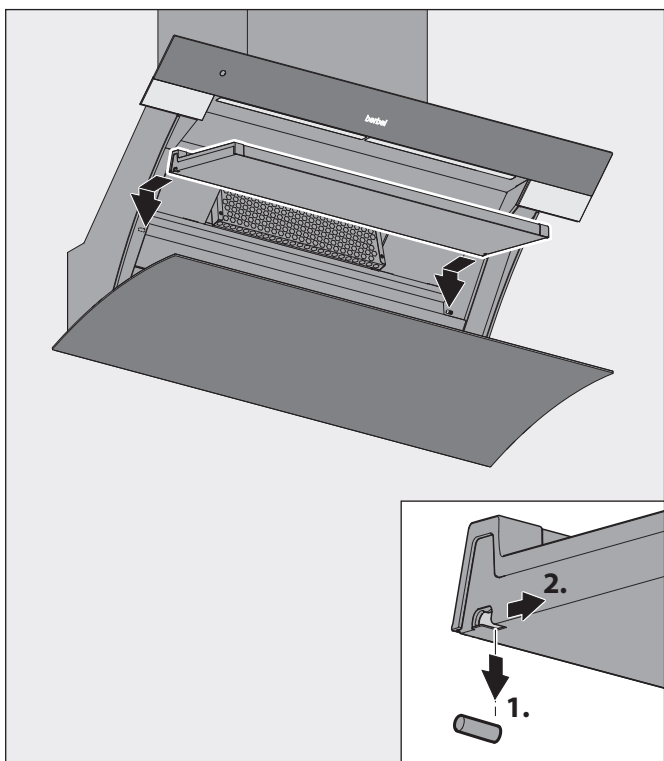
3.5.11 Mise en place de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap

Les pièces intérieures doivent être remises en place après le montage.



- ☞ Placer le Capillar Trap avec deux mains dans le bac de réception.
- ☞ Pousser le Capillar Trap jusqu'à enclenchement vers le haut.

Hotte aspirante inclinée Glassline, hotte aspirante inclinée Formline

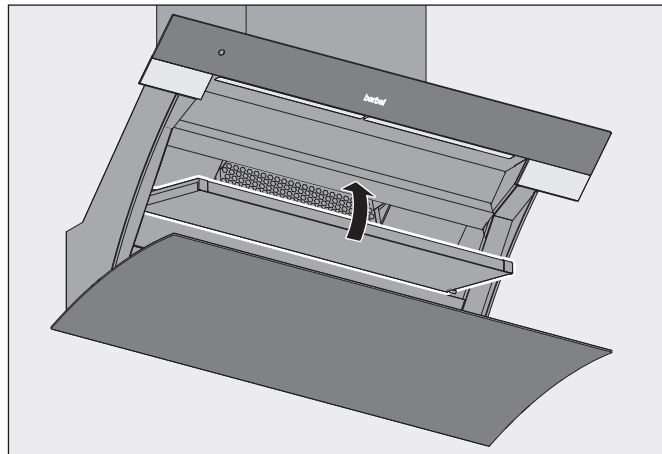


- ☞ Guider l'enveloppe inférieure par le bas dans l'appareil, jusqu'à ce que les rainures de guidage de l'enveloppe inférieure soient des deux côtés devant les tiges de guidage.
- ☞ Abaisser l'enveloppe inférieure d'au moins 10 mm.
- ☞ Pousser l'enveloppe inférieure jusqu'à enclenchement vers l'avant.
- ☞ Contrôler si l'enveloppe inférieure peut se déplacer sans problèmes.

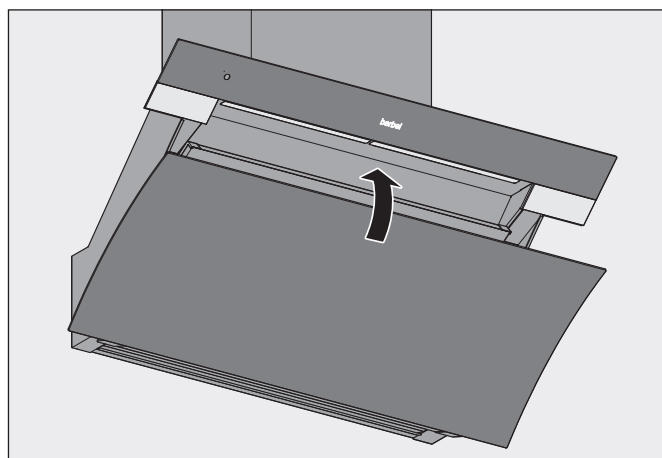
Hotte aspirante inclinée Ergoline

- ☞ Pousser l'enveloppe inférieure dans l'appareil jusqu'en butée arrière.
- ☞ Vérifier que l'enveloppe inférieure est installée correctement et qu'elle est maintenue par les aimants de maintien.

Hotte aspirante inclinée Glassline, hotte aspirante inclinée Formline



- ☞ Basculer l'enveloppe inférieure vers le haut jusqu'à entendre les deux électroaimants de maintien s'enclencher.



- ☞ Fermer le panneau frontal.

Montage

3.5.12 Exécution du contrôle et de la mise en service

ATTENTION !

Risque de perturbations en cas d'humidité dans l'appareil.

Si vous déplacez l'appareil d'un endroit froid à un environnement chaud, de l'humidité peut se condenser à l'intérieur de l'appareil.

☞ Attendre 2 à 3 heures avant de mettre l'appareil en marche.

- ☞ Vérifier que la fiche secteur est facilement accessible ou qu'un dispositif de séparation sur tous les pôles (ouverture de contact minimum 3 mm) est disponible.
- ☞ Vérifier que le câble de raccordement électrique n'est pas coudé, coincé ou endommagé.
- ☞ S'assurer que les sorties d'aération ne sont pas fermées ou recouvertes.
- ☞ Pour les appareils de recyclage d'air : S'assurer que les grilles d'aération sont libres.
- ☞ Vérifier le fonctionnement de l'appareil.
 - ⇒ « 4. Utilisation » (page 58).

4. Utilisation

4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions d'utilisation.

Ce chapitre comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil.

-  Lire attentivement ce chapitre avant utilisation.
-  Observer les consignes de sécurité.

- Utilisation uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de commande par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Utilisation interdite en cas d'incendie ou en cas de risque imminent d'incendie (par ex. : odeur de gaz).
- Fonctionnement au gaz uniquement avec flamme de gaz courte (pas au-dessus du fond de la casserole). Les flammes nues peuvent endommager l'appareil et provoquer des incendies.
- Ne pas faire flamber sous l'appareil. Risque d'incendie.
- Ne pas faire frire sans contrôle sous l'appareil.
- Lors de l'utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être très chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.
- Pas d'humidité dans l'appareil.
 - Les gouttelettes ou projections d'eau doivent être évitées.
 - Les récipients avec des liquides (par ex. : vases, bouteilles) ne doivent pas être posés sur l'appareil.
- Pas d'obstruction du flux d'air.
- Pas d'obstruction du conduit d'air sur la partie inférieure de l'appareil.
- Utilisation uniquement possible avec le Capillar Trap intégré et une enveloppe inférieure fermée.
- En mode recyclage d'air :
Pas de recouvrement des sorties d'aération (par ex. : verres/assiettes sur ou devant les grilles d'aération). L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves par les grilles d'aération, un reflux peut se former le cas échéant. Lorsque les vapeurs de cuisson ne peuvent plus être aspirées, il existe un risque d'incendie.
- En mode évacuation d'air vicié ou mode hybride :
Une alimentation suffisante en air frais doit être garantie.

Mesures pour une alimentation suffisante en air frais :

-  Ouvrir les fenêtres.
-  Ouvrir les portes.
-  S'assurer que l'interrupteur de contact de fenêtre et le caisson mural sont installés et fonctionnels.
-  En cas de lieux de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans le même volume d'air :
S'assurer que le dispositif de sécurité prescrit fonctionne.

4.2 Panneau de commande

L'appareil est commandé au moyen du panneau de commande.



La position du panneau de commande est visible à tout moment sur le boîtier de la touche MARCHE/ARRÊT. Les autres touches tactiles s'allument lorsque l'appareil est allumé.

Un « 4 » peut également être réglé à la place du « P » en fonction du modèle.

Après le démarrage de l'alimentation secteur, l'appareil a besoin de quelques secondes pour s'adapter aux conditions ambiantes. Aucune entrée n'est possible durant ce temps.

La fonction correspondante est exécutée en appuyant sur une touche tactile :

- Touche tactile qui éclaire faiblement = fonction pas active
- Touche tactile qui éclaire beaucoup = fonction active

Touche tactile	Fonction
	MARCHE / ARRÊT, accès au mode configuration
	Mode recyclage d'air, affichage de contrôle du remplissage du filtre
	Éclairage de la plaque de cuisson
	Éclairage d'effet (en option)
1	Niveau de puissance 1
2	Niveau de puissance 2
3	Niveau de puissance 3

Touche tactile	Fonction
P/4	Niveau de puissance max. (max. 6 minutes)
^	Aucune fonction
v	Aucune fonction

4.3 Fonctionnement normal

Touche tactile	Fonction
	L'appareil est éteint.  Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'allume. L'appareil est allumé.  Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'éteint. Lorsque la fonction arrêt temporisé est activée : Le délai d'arrêt (10 minutes) démarre automatiquement dans le dernier niveau de puissance sélectionné.
	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le mode recyclage d'air est activé. Touche tactile qui clignote : Le remplissage du filtre doit être remplacé.
	Touche tactile qui éclaire beaucoup : L'éclairage de la plaque de cuisson est activé.
	Touche tactile qui éclaire beaucoup : L'éclairage à effets (en option) est activé.
1	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 1 (puissance minimale du ventilateur) est actif.
2	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 2 (puissance moyenne du ventilateur) est actif.
3	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 3 (puissance élevée du ventilateur) est actif.
P/4	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance max. (puissance maximale du ventilateur) est actif pendant 6 minutes max. L'appareil commute ensuite au niveau de puissance 3.

Afin d'atteindre un résultat optimal lors de l'élimination des vapeurs de cuisson :

-  Allumer l'appareil 1 à 2 minutes avant le début de cuisson. Le flux d'air peut se mettre en place et la hotte peut aspirer les vapeurs de façon anticipée.
-  Pendant la cuisson, en faisant revenir, commuter l'appareil au niveau max de puissance.
-  Après la fin de la cuisson, utiliser la fonction arrêt temporisé en marche.
 « 4.3.1 Fonction arrêt temporisé » (page 60).
-  Veiller régulièrement à une alimentation en air frais.

 Utilisez votre hotte d'aspiration pour réduire les autres odeurs gênantes, comme par exemple de :

- Oignons et ail
- Four, micro-ondes ou étuveur
- Fondue et raclette

AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie à cause des résidus de graisses.

Pendant le fonctionnement, des résidus de graisses s'accumulent dans et sur l'appareil et sont facilement inflammables.

-  Nettoyer correctement l'appareil.
 « 5. Nettoyage » (page 62).

Lorsqu'un niveau de puissance est actif, un faible flux d'air survient du conduit d'air de la partie inférieure de l'appareil à l'arrivée d'air avant. Cette circulation d'air est souhaitée. Le conduit d'air sur la partie inférieure de l'appareil ne doit jamais être fermé.

L'éclairage de la plaque de cuisson est équipé d'un éclairage LED économe en énergie. L'éclairage peut être utilisé à tout moment et indépendamment du ventilateur.

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez un bruit de ventilateur anormalement élevé :

-  Nettoyer l'appareil.
-  Observer les instructions de nettoyage.
 « 5. Nettoyage » (page 62).

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez une odeur :

-  Remplacer le remplissage de filtre.
-  Observer les instructions de remplacement du remplissage de filtre.
 « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 64).

Après 6 heures de fonctionnement sans utilisation, l'appareil s'arrête automatiquement.

Utilisation

4.3.1 Fonction arrêt temporisé

L'appareil dispose d'une fonction de temporisation. En utilisant cette fonction, l'appareil continue à fonctionner pendant 10 minutes au niveau de puissance sélectionné en dernier lieu.

En mode recyclage d'air, l'utilisation de cette fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

La fonction arrêt temporisé peut être activée manuellement ou automatiquement. L'activation de la fonction arrêt temporisé a lieu en mode configuration.

⇒ « 4.4 Configuration » (page 61).

Touche tactile	Fonction
	L'appareil est allumé. Lorsque la fonction arrêt temporisé est activée :  Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'éteint. Le délai d'arrêt démarre automatiquement dans le dernier niveau de puissance sélectionné. Lorsque la fonction arrêt temporisé n'est pas activée :  Appuyer 2 fois sur la touche tactile dans un délai de 2 secondes. L'appareil s'éteint. Le délai d'arrêt est démarré manuellement dans le dernier niveau de puissance sélectionné. Pendant le délai d'arrêt (10 minutes), le symbole de commande du niveau de puissance clignote.

4.3.2 Commutation mode évacuation d'air vicié/ recyclage d'air

Lorsque l'appareil est configuré pour le mode hybride, il est possible de commuter à tout moment entre évacuation d'air vicié et recyclage d'air après activation de la fonction de commutation.

L'activation de la commutation a lieu en mode configuration.

⇒ « 4.4 Configuration » (page 61).

Touche tactile	Fonction
	Lorsque la commutation est activée :  Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire faiblement : L'appareil fonctionne en mode évacuation d'air vicié. Le caisson mural est ouvert. L'air épuré est évacué à l'air libre. Touche tactile qui éclaire beaucoup : L'appareil fonctionne en mode recyclage d'air. Le caisson mural est fermé. L'air épuré est dirigé dans la pièce.

4.3.3 Affichage de contrôle du remplissage du filtre

L'appareil dispose d'un affichage de contrôle pour rappeler le remplacement du remplissage du filtre. En mode recyclage d'air, l'affichage de contrôle clignote toutes les 350 heures de service.

Le compteur horaire est redémarré en cas d'arrêt de l'affichage de contrôle.

L'arrêt de l'affichage de contrôle a lieu en mode configuration.

⇒ « 4.4 Configuration » (page 61).

Touche tactile	Fonction
	Touche tactile qui clignote : Le remplissage du filtre doit être remplacé. ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 64).

4.4 Configuration

Touche tactile	Fonction
	L'appareil est arrêté ou en mode normal. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile pendant plus de 10 secondes. Les touches tactiles des niveaux de puissance clignotent 5 fois. L'appareil commute en mode configuration. Le mode de configuration est activé. Pour quitter le mode configuration : ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Les réglages sont enregistrés. Tous les symboles de commande s'allument pendant 5 secondes. L'appareil est de nouveau en mode normal.

En mode configuration, les fonctions suivantes sont activées ou désactivées en cas de contact de la touche tactile correspondante.

Touche tactile	Fonction
1	<i>Éclairage d'effet (en option).</i> À la livraison, la fonction est désactivée. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : L'éclairage d'effet (en option) est activé.
2	<i>Commutation mode évacuation d'air vicié/ recyclage d'air.</i> À la livraison, la fonction est désactivée. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup, Touche tactile pour mode recyclage d'air qui éclaire faiblement : La commutation est activée. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup, la touche tactile pour le mode recyclage d'air est éteinte : La commutation est désactivée.

Touche tactile	Fonction
3	<i>Affichage de contrôle du remplissage du filtre.</i> La fonction est activée de sorte que la touche tactile pour le mode recyclage d'air clignote toutes les 350 heures de service. Lorsque le remplissage du filtre a été remplacé : ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le compteur horaire redémarre, la touche tactile pour le mode recyclage d'air est arrêtée.
P/4	<i>Fonction arrêt temporisé.</i> À la livraison, la fonction est désactivée. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : La fonction arrêt temporisé est activée.
^ v	<i>Aucune fonction.</i> Les touches tactiles sont désactivées à la livraison. Elles peuvent être activées en mode configuration. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : Les touches tactiles n'ont aucune fonction sur cet appareil.

Nettoyage

5. Nettoyage

5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de nettoyage.

Ce chapitre comporte des informations importantes pour un nettoyage sûr de l'appareil.

- ☞ Lire attentivement ce chapitre avec le nettoyage.
- ☞ Observer les consignes de sécurité.

- Nettoyage uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de nettoyage par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Après utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être encore chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.

L'appareil doit être régulièrement nettoyé :

- Panneau de commande, surface, enveloppe supérieure et enveloppe inférieure après chaque cuisson.
- Capillar Trap en cas d'usage quotidien au bout de trois semaines maximum.

5.2 Consignes de nettoyage

L'appareil aspire les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air ambiant. Les particules de saleté sont séparées et collectées dans l'enveloppe supérieure, dans l'enveloppe inférieure et dans le Capillar Trap.

Avant chaque nettoyage :

- ☞ Éteindre l'appareil.
- ☞ Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.

ATTENTION !

Risque de dommages en cas de nettoyage incorrect.

Les objets tranchants, produits abrasifs ou produits de nettoyage agressifs peuvent endommager l'appareil.

- ☞ Utiliser des produits de nettoyage doux.
- ☞ Utiliser un chiffon doux et humide.

- 📄 Les instructions et informations sur les produits de nettoyage doivent être observées.

Panneau de commande

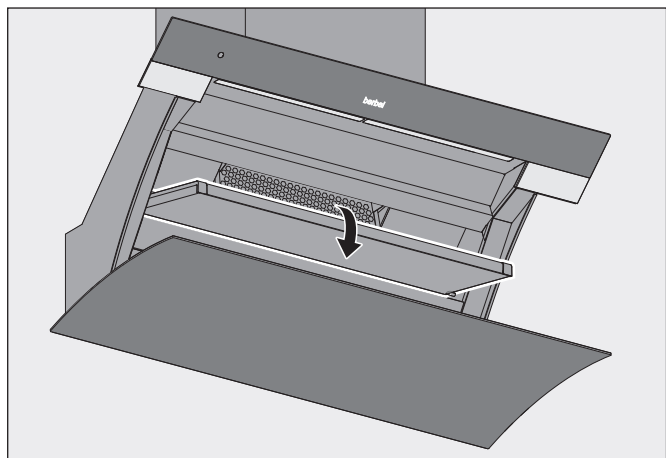
- ☞ Nettoyer le panneau de commande avec un chiffon légèrement humide qui ne peluche pas (par ex. : un chiffon microfibres).
- ☞ Sécher le panneau de commande avec un chiffon doux qui ne peluche pas.

Surfaces

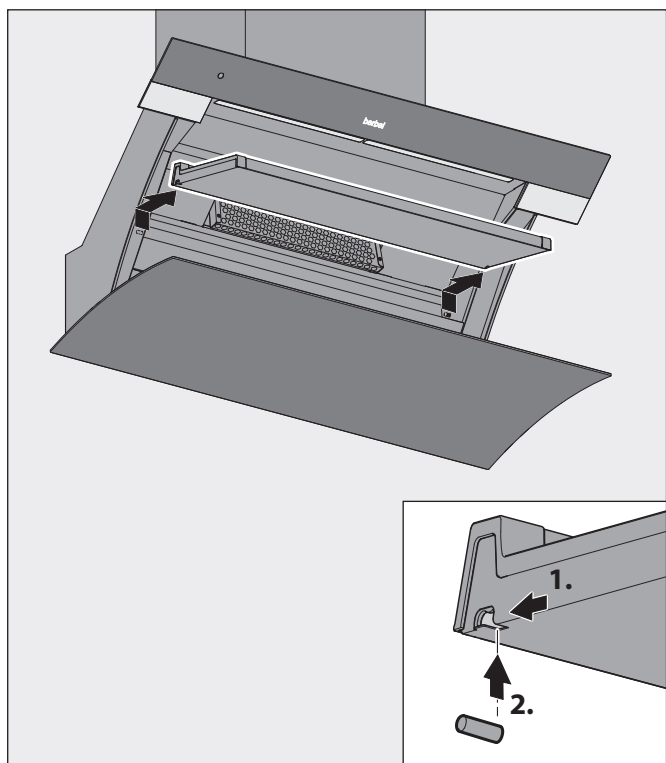
- ☞ Nettoyer les surfaces avec un chiffon doux et humide et un produit ménager doux.
- ☞ Sécher les surfaces avec un chiffon doux.

Enveloppe supérieure et inférieure

L'enveloppe inférieure est fixée sur deux goujon latéraux dans l'appareil.



☞ Rabattre l'enveloppe inférieure.

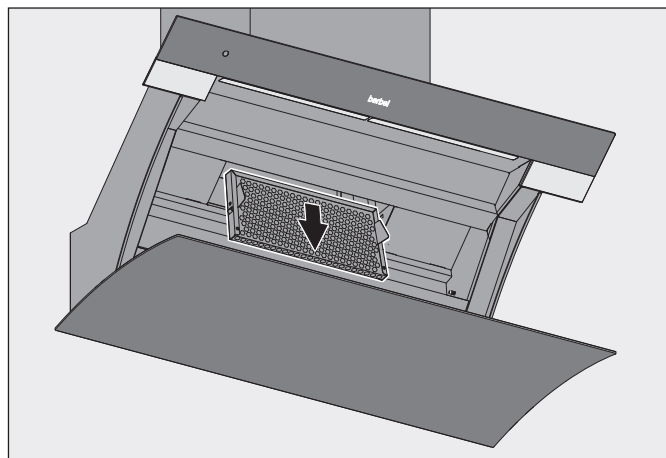


Hotte aspirante inclinée Glassline, hotte aspirante inclinée Formline

- ☞ Enfoncer l'enveloppe inférieure vers l'arrière.
- ☞ Soulever l'enveloppe inférieure d'au moins 10 mm.
- ☞ Tirer l'enveloppe inférieure vers l'avant.
- ☞ Nettoyer l'enveloppe supérieure avec un chiffon doux et humide.
- ☞ Nettoyer l'enveloppe inférieure avec un chiffon doux et humide ou dans le lave-vaisselle.
- ☞ Sécher l'enveloppe supérieure et l'enveloppe inférieure avec un chiffon doux.
- ☞ Remettre en place l'enveloppe inférieure.
- ⇒ « 3.5.11 Mise en place de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap » (page 56).

Capillar Trap

Le Capillar Trap est inséré et maintenu en position au moyen d'une fixation latérale dans l'appareil.



- ☞ Saisir latéralement le Capillar Trap des deux mains.
- ☞ Enlever le Capillar Trap.
- ☞ Nettoyer le Capillar Trap p.ex. dans le lave-vaisselle.
- ☞ Nettoyer les surfaces et bords sur le bac de réception du Capillar Trap avec un chiffon doux et humide.
- ☞ S'assurer que le Capillar Trap est totalement sec.
- ☞ Remettre en place le Capillar Trap.
- ⇒ « 3.5.11 Mise en place de l'enveloppe inférieure et du Capillar Trap » (page 56).

6. Réparation

6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de réparation.

Ce chapitre comporte des informations importantes pour une réparation sûre de l'appareil.

-  Lire attentivement ce chapitre avec les travaux de réparation.
-  Observer les consignes de sécurité.
-  Exécuter la réparation comme décrit.

- Travaux de réparation effectués uniquement par des spécialistes qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Réparation effectuée uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de réparation par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Lors des travaux en hauteur, il faut veiller à une position stable (par ex. : échelle stable).
- La plaque de cuisson et les autres pièces exposées doivent être refroidies.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.

6.2 Entretien

6.2.1 Remplacement des ampoules

L'appareil est équipé d'un éclairage LED sans entretien.

Lorsqu'un défaut survient :

-  S'adresser au service après-vente.

6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride)

Les odeurs sont liées au remplissage du filtre en mode recyclage d'air ou hybride. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce.

Les filtres de recyclage d'air et hybride sont sans entretien pendant deux ans maximum.

Le remplissage du filtre doit ensuite être renouvelé régulièrement.

Intervalles de remplacement

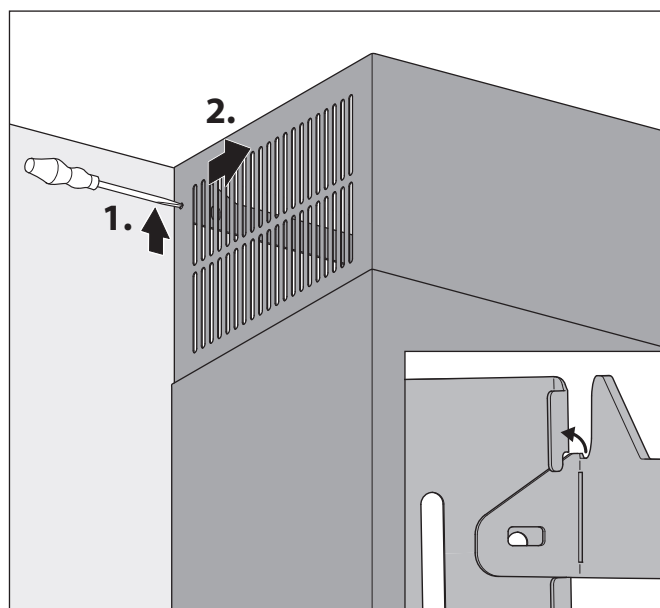
- Usage quotidien : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 12 mois.
- Usage occasionnel : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 24 mois.

ATTENTION !

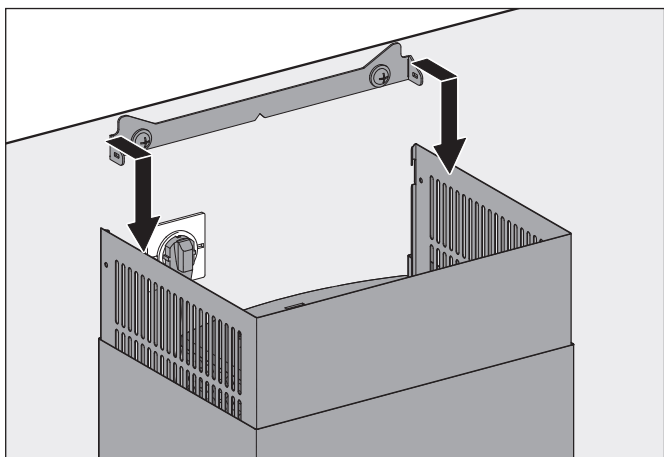
Risque de dommages en cas de chute de pièces.

Lors des travaux sur l'appareil, des pièces ou outils peuvent tomber et entraîner des dommages des éléments de cuisine.

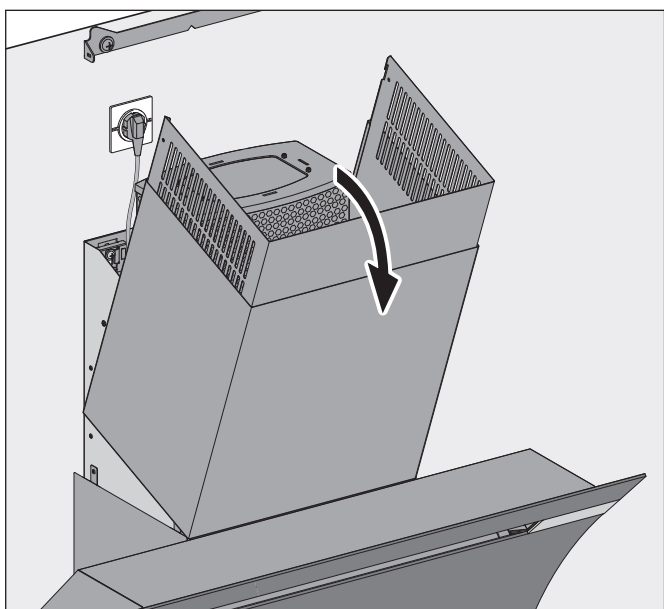
-  Protéger la plaque de cuisson refroidie et autres surfaces dans la zone de cuisson (par ex. : avec du carton épais).



-  Desserrer la tôle de cheminée intérieure des deux côtés de la fixation de cheminée.

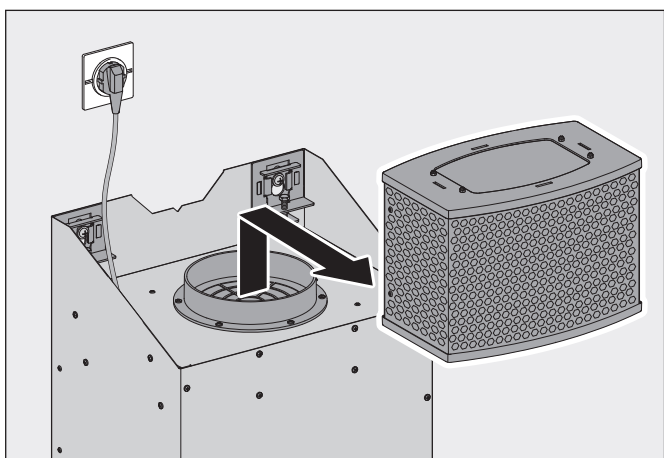


☞ Enfoncer la tôle de cheminée intérieure vers le bas.



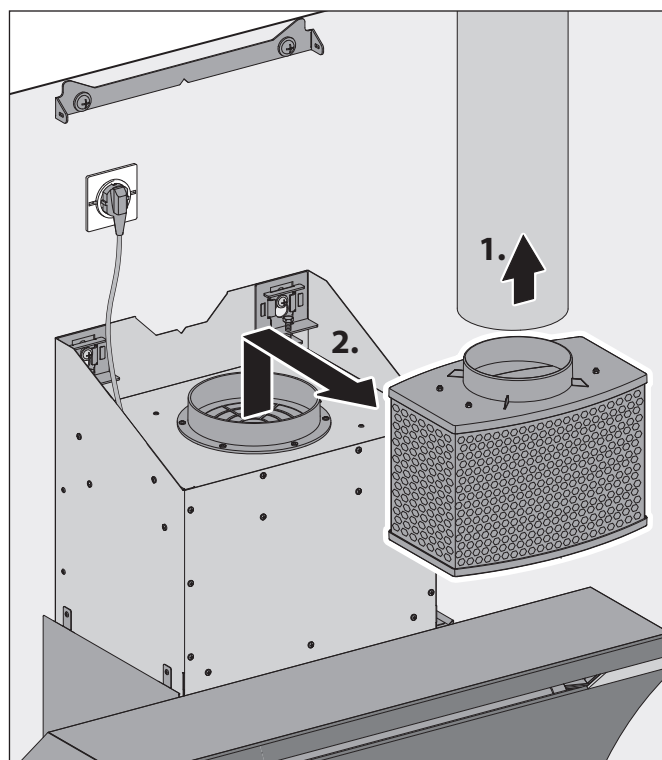
☞ Abaisser la cheminée de l'appareil.

Démontage du filtre de recyclage d'air



- ☞ Soulever le filtre d'au moins 30 mm.
- ☞ Sortir le filtre vers l'avant.

Démontage du filtre hybride



- ☞ Enlever la conduite d'évacuation d'air vicié du filtre hybride.
- ☞ Soulever le filtre d'au moins 30 mm.
- ☞ Sortir le filtre vers l'avant.
- ☞ Le remplacement du remplissage de filtre a lieu comme décrit dans le manuel correspondant.
- ☞ Remplacer le remplissage de filtre.
- ☞ Remettre en place le filtre.
 - ⇒ « 3.5.6 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 53).
- ☞ Monter la cheminée.
 - ⇒ « 3.5.10 Montage de la cheminée » (page 55).
- ☞ Éteindre l'affichage de contrôle sur le panneau de commande.
 - ⇒ « 4.4 Configuration » (page 61).

6.2.3 Resserrer les charnières des panneaux frontaux (pour la hotte aspirante inclinée Ergoline)

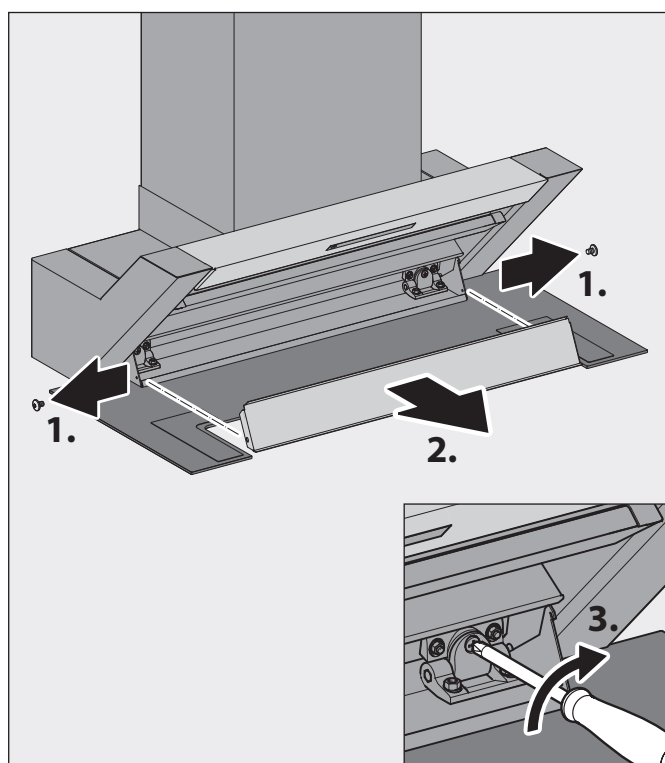
Si le panneau frontal se rabat vers les bas trop facilement, les charnières doivent être resserrées.

⚠ ATTENTION !

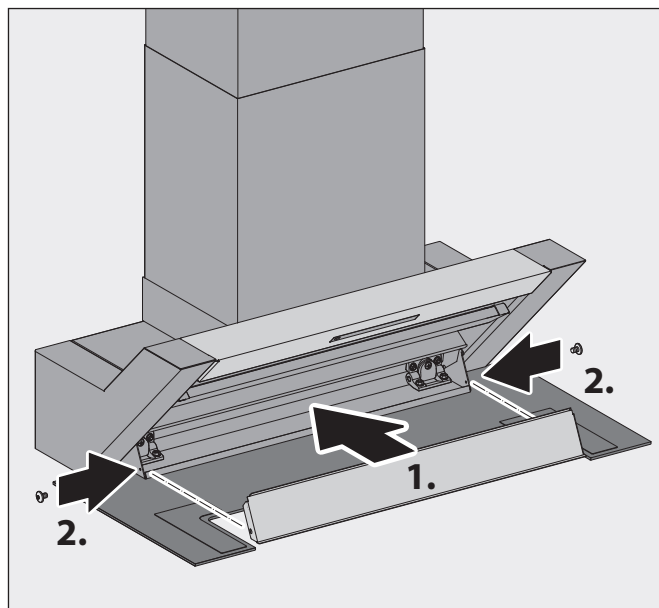
Risque de dommages en cas de chute de pièces.

Lors des travaux sur l'appareil, des pièces ou outils peuvent tomber et entraîner des dommages des éléments de cuisine.

- ☞ Protéger la plaque de cuisson refroidie et autres surfaces dans la zone de cuisson (par ex. : avec du carton épais).



- ☞ Ouvrir le panneau frontal.
- ☞ Desserrer et retirer les vis de blocage latérales.
- ☞ Retirer la plaque de recouvrement.
- ☞ Serrer la vis centrale de manière régulière des deux côtés.
- ☞ S'assurer que le panneau frontal s'ouvre lentement vers le bas.



- ☞ Installer la plaque de recouvrement.
- ☞ Installer les vis de blocage latérales.
- ☞ Visser les vis de blocage latérales fermement.
- ☞ Fermer le panneau frontal.

Réparation

6.3 Élimination des défauts

Les défauts possibles sont décrits ci-après :

Description du défaut.

- Cause possible.
- ☛ Solution.

Le ventilateur et l'éclairage ne fonctionnent pas.

- Pas d'alimentation électrique.
 - ☛ Vérifier si l'interrupteur d'alimentation est raccordé sur tous les pôles.
 - ☛ Mettre l'interrupteur sous tension.
- Le fusible de sécurité s'est déclenché ou est défectueux.
 - ☛ Vérifier si le fusible de sécurité s'est déclenché.
 - ☛ En cas de présence d'un coupe-circuit automatique, l'enclencher.
 - ☛ Pour les autres types de fusible, s'adresser à un électricien qualifié.

Le ventilateur ne fonctionne pas.

- L'appareil n'est pas en circuit.
 - ☛ Vérifier tous les niveaux de puissance.
 - ⇒ « 4.3 Fonctionnement normal » (page 59).
- L'appareil est raccordé à un contact de fenêtre et la fenêtre est fermée.
 - ☛ Ouvrir la fenêtre.
- L'appareil est raccordé à un manostat à ouverture minimale de pression. Le manostat à ouverture minimale de pression détecte toute dépression critique.
 - ☛ Ouvrir une fenêtre.
 - ☛ Attendre que la pression de l'air se normalise.

L'éclairage ne fonctionne pas.

- L'ampoule est défectueuse.
 - ☛ S'adresser au service après-vente.

Présence d'odeurs pendant le fonctionnement.

- Le remplissage du filtre est saturé.
 - ☛ Remplacer le remplissage de filtre.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 64).

Mauvais rendement de l'appareil.

- Le filtre de recyclage d'air est obstrué.
 - ☛ Remplacer le remplissage du filtre de recyclage d'air.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 64).
- Le filtre hybride est bouché.
 - ☛ Remplacer le remplissage du filtre hybride.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air et en mode hybride) » (page 64).
- La conduite d'évacuation d'air vicié a été incorrectement raccordée ou installée.
 - ☛ S'adresser au service après-vente.

Le panneau de commande ne réagit pas malgré plusieurs pressions.

- Le panneau de commande est encrassé.
 - ☛ Nettoyer le panneau de commande.
 - ⇒ « 5. Nettoyage » (page 62).
- Le logiciel de l'appareil doit être redémarré.
 - ☛ Couper brièvement l'alimentation électrique.

Humidité dans l'appareil.

- Des gouttelettes ou projections d'eau ont pénétré dans l'appareil.
- Le liquide présent dans les récipients (par ex. : vases, bouteilles) sur l'appareil a pénétré dans l'appareil.
 - ☛ Couper immédiatement l'alimentation électrique en enlevant le fusible.
 - ☛ S'assurer que l'alimentation électrique de l'appareil n'est pas rétablie par mégarde. Placer par ex. quelqu'un qui empêchera la mise sous tension du fusible.
 - ☛ S'assurer qu'aucun autre liquide ne peut pénétrer dans l'appareil.
 - ☛ Laisser sécher l'appareil.
 - ☛ Faire vérifier l'appareil par du personnel qualifié avant d'utiliser de nouveau l'appareil.

Lorsqu'un défaut ne peut pas être éliminé :

- ☛ S'adresser au service après-vente.

Démontage

7. Démontage

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte.

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du décrochage. Si l'appareil tombe, des blessures graves sont possibles.

-  Décrocher l'appareil à deux personnes.
-  Veiller à la stabilité lors du décrochage.
-  S'assurer que personne d'autre ne se trouve dans la zone de travail.

ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte.

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du décrochage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.

-  Recouvrir la plaque de cuisson refroidie.
-  Libérer la zone de montage.

-  Couper l'alimentation électrique sur tous les pôles de l'appareil.
-  Débrancher la fiche secteur.
-  Desserrer la tôle de cheminée intérieure de la fixation de cheminée.
-  Abaisser la cheminée de l'appareil.

Si disponible :

-  Retirer le câble de raccordement disponible de l'accessoire.

En mode évacuation d'air vicié et en mode hybride :

-  Retirer la conduite d'évacuation d'air vicié.

En mode recyclage d'air et en mode hybride :

-  Retirer le filtre.

-  Desserrer les vis de fixation d'env. un tour.
-  Soulever l'appareil à deux personnes.
-  Abaisser l'appareil vers l'avant.
-  Placer l'appareil sur une surface solide et protectrice.

8. Élimination

8.1 Élimination de l'emballage

ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'emballage.

-  Ne pas éliminer l'emballage avec les ordures ménagères.
-  Retourner l'emballage pour un recyclage approprié et écologique.

L'emballage sert de protection contre les dommages causés pendant le transport.

Seul l'emballage d'origine garantit une protection suffisante pendant le transport.

-  Maintenir l'emballage hors de portée des enfants.

Les matériaux d'emballage sont sélectionnés pour leur compatibilité environnementale et fabriqués en matériaux recyclables. Les matériaux d'emballage peuvent être retournés dans le circuit des matières premières après utilisation. Les matières premières essentielles peuvent ainsi être préservées.

- L'emballage extérieur est en carton.
- Le matériau de remplissage et les éléments de rembourrage sont en carton ou polystyrène.
- Les films de protection et sacs sont en polyéthylène (PE).
-  Éliminer l'emballage de manière écologique en triant les matériaux.



8.2 Élimination de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'appareil.

La hotte est soumise à la directive européenne 2012/19/UE et ne doit pas être mise au rebut avec les déchets ménagers.

- ☞ Ne pas éliminer l'appareil avec les ordures ménagères à la fin de sa durée d'utilisation.
- ☞ Contacter les autorités urbaines ou communales pour en savoir plus sur les possibilités de recyclage écologique et correct ou d'élimination de l'appareil.

- ☞ Après le démontage, rendre l'appareil inutilisable, ex. : en coupant le câble secteur hors tension.
- ☞ Éliminer l'appareil conformément aux dispositions légales par l'intermédiaire d'une entreprise spécialisée ou de votre service d'évacuation des appareils usagés de votre commune.



9. Annexe

9.1 Produits de nettoyage

Chez WESCO, vous pouvez sous www.wesco.ch dans la rubrique « **BOUTIQUE EN LIGNE POUR ACCESSOIRES** » ou via le numéro gratuit de service après-vente **0800 850 825**, commander le matériel suivant:

Désignation	N° d'article
Produit de nettoyage dégraissant WESCO 500 ml	4000626
Produit de nettoyage dégraissant WESCO, flacon de rechange 1000 ml	4000625
Produit de nettoyage dégraissant WESCO, flacon de rechange 5000 ml	4003988
Spray d'entretien pour acier inoxydable WESCO 250 ml	4008303
Chiffons d'entretien pour acier inoxydable WESCO paquet de 10 pièces	4008136

9.2 Contact

WESCO AG
Route de Denges 28F
1027 Lonay
Tél. 021 811 48 11
Fax 021 811 48 12
info.lonay@wesco.ch

Pour les communications au service après-vente, veuillez vous adresser à :

- notre numéro de service après-vente gratuit : 0800 850 825
- ou sur l'internet sur wesco.ch/service-fr

Pour un traitement rapide de votre communication au service après-vente, nous avons besoin d'indications précises sur votre hotte d'aspiration.

- Désignation de type (par ex. BKH ...)
- Numéro d'article (400 ...)

Vous trouverez ces informations sur la plaque signalétique.

⇒ « 2.4 Présentation du produit » (page 41).

Informazioni sul documento

Istruzioni di montaggio e d'uso per:

- Cappa a parete (headfree) Glassline
- Cappa a parete (headfree) Ergoline
- Cappa a parete (headfree) Formline

Le descrizioni sono identiche per tutte le varianti.
Eventuali differenze vengono evidenziate in modo specifico.
Le immagini rappresentano:

- Cappa a parete (headfree) Glassline BKH 90 GL
- Istruzioni originali.
- Parte del prodotto.
- Protetto da copyright.
- Duplicazione, riproduzione e divulgazione ammesse solo previa autorizzazione.
- Ci si riserva la possibilità di apportare modifiche.

Indicazioni di sicurezza

PERICOLO!

Indicazioni contrassegnate dalla parola PERICOLO indicano situazioni di pericolo che causano morte o lesioni fisiche gravi.

AVVERTENZA!

Indicazioni contrassegnate dalla parola AVVERTENZA indicano situazioni di pericolo che potrebbero causare morte o lesioni fisiche gravi.

ATTENZIONE!

Indicazioni contrassegnate dalla parola ATTENZIONE indicano situazioni che potrebbero causare lesioni di bassa o media entità.

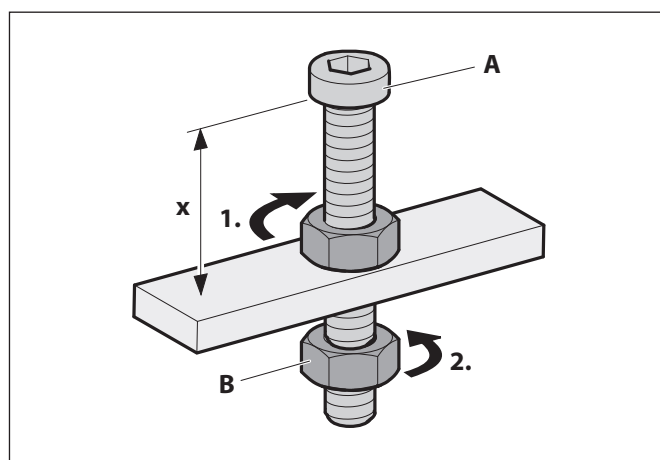
NOTA BENE!

Indicazioni contrassegnate dalle parole NOTA BENE indicano situazioni che possono causare danni materiali o all'ambiente.

Spiegazione dei simboli nei testi

-  Richiesta d'intervento
- Elencazione
- ⇒ Riferimento ad altri punti del presente documento
-  Riferimento ad altri documenti che devono essere rispettati

Spiegazione dei simboli nelle immagini



-  Evidenziazione delle parti attive con superfici
- 1. Passi di un procedimento con numerazione
- A Denominazione dei componenti con maiuscole
- x Misure con minuscole o unità in mm
- ↪ Freccie di movimento e direzione

Indice

1. Informazioni per la sicurezza	72	4. Utilizzo	92
1.1 Uso previsto	72	4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo	92
1.2 Destinatari autorizzati	72	4.2 Pannello comandi	92
1.3 Indicazioni generali di sicurezza.	72	4.3 Funzionamento normale	93
2. Informazioni sul prodotto	73	4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato.....	94
2.1 Principio di funzionamento.	73	4.3.2 Commutazione funzionamento aspirante/ filtrante	94
2.2 Modi operativi.	73	4.3.3 Indicatore di controllo del contenuto del filtro	94
2.2.1 Versione filtrante	73	4.4 Configurazione	95
2.2.2 Versione aspirante.....	73	5. Pulizia.....	96
2.2.3 Versione ibrida	73	5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia.	96
2.3 Varianti di prodotto.	74	5.2 Misure per la pulizia	96
2.3.1 Cappa a parete (headfree) Glassline	74	6. Manutenzione	98
2.3.2 Cappa a parete (headfree) Ergoline.....	74	6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione	98
2.3.3 Cappa a parete (headfree) Formline	74	6.2 Manutenzione.	98
2.4 Panoramica del prodotto	75	6.2.1 Sostituire le lampadine.....	98
2.5 Oggetto della fornitura	76	6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)	98
2.6 Dati tecnici	76	6.2.3 Stringere le cerniere dei pannelli frontali (nella cappa a parete (headfree) Ergoline) ..	100
2.6.1 Cappa a parete (headfree) Glassline	77	6.3 Risoluzione guasti	101
2.6.2 Cappa a parete (headfree) Ergoline.....	77	7. Smontaggio	102
2.6.3 Cappa a parete (headfree) Formline	78	8. Smaltimento.....	102
3. Montaggio	79	8.1 Smaltimento dell'imballo	102
3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio	79	8.2 Smaltimento dell'apparecchio.....	103
3.2 Requisiti per il luogo di montaggio.	79	9. Appendice.....	103
3.3 Requisiti in base ai modi operativi	80	9.1 Detergenti	103
3.3.1 Requisiti per la versione filtrante.....	80	9.2 Contatti	103
3.3.2 Requisiti per la versione aspirante	80		
3.3.3 Requisiti per la versione ibrida.....	80		
3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante o ibrida)	80		
3.5 Procedura di montaggio	81		
3.5.1 Preparazione per il montaggio	81		
3.5.2 Disimballaggio dell'apparecchio.....	81		
3.5.3 Rimozione vaschetta inferiore e Capillar Trap	82		
3.5.4 Installazione a parete dell'apparecchio	83		
3.5.5 Collegamento degli accessori	86		
3.5.6 Inserimento del filtro (nella versione filtrante e ibrida)	87		
3.5.7 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante e ibrida)	88		
3.5.8 Collegamento dell'alimentazione.....	88		
3.5.9 Impostazione del colore della luce (nelle cappe a parete (headfree) Glassline e Ergoline)	88		
3.5.10 Montaggio del camino.....	89		
3.5.11 Inserimento vaschetta inferiore e Capillar Trap.....	90		
3.5.12 Esecuzione controllo e messa in funzione ...	91		

1. Informazioni per la sicurezza

1.1 Uso previsto

L'apparecchio è destinato all'aspirazione di vapori di cottura. L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'uso in ambito domestico.

L'apparecchio può essere utilizzato soltanto quando si trova in uno stato tecnico privo di difetti e dopo essere stato montato correttamente.

Qualsiasi altro uso è non conforme alla destinazione d'uso.

Nell'uso corretto rientrano anche la lettura e il rispetto delle presenti istruzioni.

1.2 Destinatari autorizzati

Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato. Requisiti per il personale specializzato per lavori elettrotecnici:

- Conoscenza dei fondamenti di elettrotecnica.
- Conoscenza delle disposizioni e norme nazionali.
- Conoscenza delle norme di sicurezza applicabili.
- Conoscenza delle norme per l'installazione di impianti a gas applicabili.
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Montaggio e riparazione possono essere effettuati soltanto da personale qualificato. Requisiti per il personale qualificato:

- Conoscenza delle norme sulla sicurezza sul posto di lavoro.
- Conoscenza delle tecniche di fissaggio.
- Conoscenze di base della tecnica di ventilazione.
- Esperienza nell'utilizzo di attrezzi di lavoro elettrici e meccanici.
- Conoscenza della lettura di disegni tecnici.
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Utilizzo, pulizia e manutenzione sono responsabilità dell'utilizzatore. Requisiti per gli utilizzatori:

- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Per i seguenti utilizzatori si applicano requisiti particolari:

- Bambini dagli 8 anni in su.
- Persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali.
- Persone con carenza di esperienza e conoscenza.

Questi utilizzatori possono operare soltanto con riferimento alle attività di utilizzo, pulizia e manutenzione. Requisiti speciali:

- Questi utilizzatori devono essere supervisionati.
- Questi utilizzatori devono essere stati istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio.
- Questi utilizzatori comprendono i pericoli insiti nell'uso dell'apparecchio.
- Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio.

1.3 Indicazioni generali di sicurezza

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di montaggio e d'uso.

Le presenti istruzioni contengono importanti informazioni per l'uso sicuro dell'apparecchio. Eventuali pericoli vengono evidenziati in modo specifico.

-  Leggere attentamente le presenti istruzioni in ogni loro parte.
-  Seguire tutte le indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni.
-  Tenere le istruzioni a portata di mano.

Fiamme libere possono danneggiare l'apparecchio e causare incendi.

- Funzionamento a gas soltanto con fiamma bassa (non al di sopra del bordo della pentola).
- Non fiammeggiare (flamber) sotto l'apparecchio.
- Non friggere senza supervisione sotto l'apparecchio.

L'utilizzo dell'apparecchio è vietato nei seguenti casi:

- Quando mancano i necessari dispositivi di sicurezza (per es. manostato con contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna).
- Quando mancano le necessarie autorizzazioni (per es. dello spazzacamino).
- In atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di danneggiamento dell'apparecchio o dei suoi componenti.
- In caso di modifiche o trasformazioni arbitrarie dell'apparecchio.
- Quando penetrano liquidi nell'apparecchio.
- In caso di sporco intenso.
- Per i bambini al di sotto degli 8 anni e per le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio.

Nei seguenti casi, il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni:

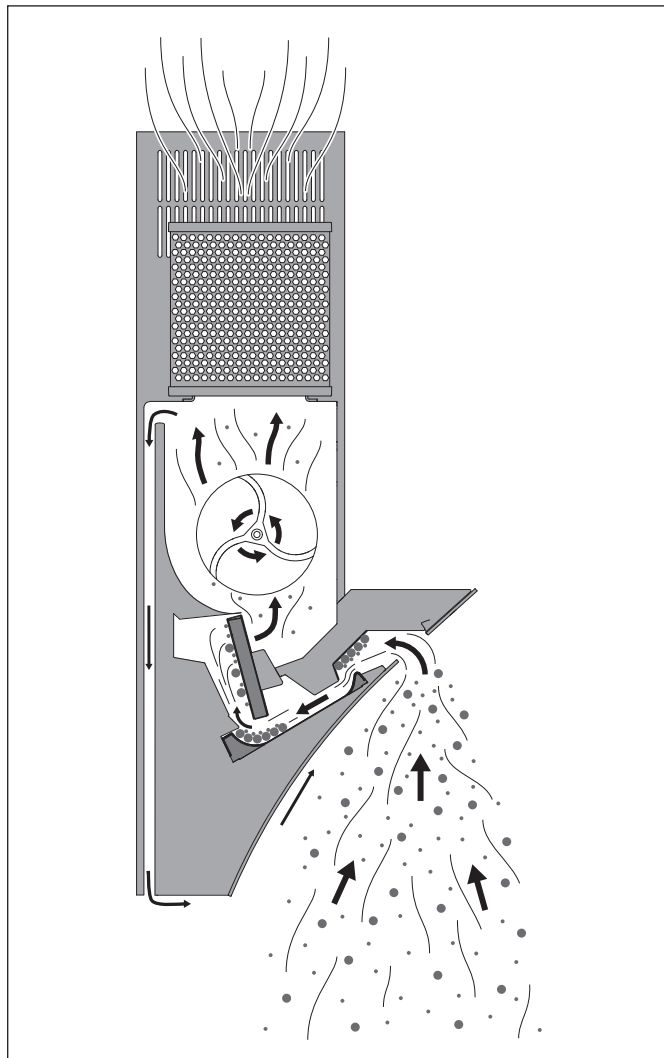
- In caso di inosservanza delle presenti istruzioni.
- In caso di uso improprio dell'apparecchio.
- In caso di montaggio e utilizzo impropri dell'apparecchio.
- In caso di utilizzo dell'apparecchio da parte di destinatari non autorizzati.
- In caso di elusione dei dispositivi di sicurezza presenti sull'apparecchio.
- In caso di utilizzo di parti di ricambio non prodotte o autorizzate dal produttore.

Ulteriori indicazioni di sicurezza sono riportate nei rispettivi capitoli delle presenti istruzioni.

- ⇒ "3. Montaggio" (pagina 79).
- ⇒ "4. Utilizzo" (pagina 92).
- ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).
- ⇒ "6. Manutenzione" (pagina 98).
- ⇒ "7. Smontaggio" (pagina 102).
- ⇒ "8. Smaltimento" (pagina 102).

2. Informazioni sul prodotto

2.1 Principio di funzionamento



Forza centrifuga

- I vapori di cottura vengono aspirati nella cappa attraverso una fessura, accelerati e deviati a forma d'arco.
- Grazie alla forza centrifuga che si viene a creare, le particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) vengono separate dall'aria.
- Le particelle di sporco vengono espulse e raccolte nella vaschetta superiore e inferiore nonché nel setaccio ("Capillar Trap").

Tecnologia back-flow nelle cappe a parete (headfree) Glassline e Ergoline

- Si evita la formazione di condensa o di gocce sulla lastra di vetro decorativa (p.e. quando il vapore acqueo raggiunge la superficie fredda) tramite un dispositivo di aerazione disposto dal basso verso l'alto.
- Una parte dell'aria di scarico scaricata viene riportata sul lato posteriore della cappa aspirante, aspirata tramite il vetro anteriore e guidata nella fessura di aspirazione.

2.2 Modi operativi

L'apparecchio è adatto ai seguenti modi operativi:

- Versione filtrante
- Versione aspirante
- Versione ibrida

2.2.1 Versione filtrante

Il contenuto del filtro di ricambio neutralizza gli odori presenti. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente. Attraverso il ricambio d'aria è possibile ridurre l'umidità dell'aria nella stanza.

Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

2.2.2 Versione aspirante

L'aria ambiente pulita viene convogliata verso l'esterno attraverso la costruzione (per es. tubi, camino).

Nella versione aspirante è necessario prevedere un sufficiente ricambio d'aria. L'apparecchio convoglia all'esterno solo la quantità di aria che è presente o che rientra nell'ambiente.

2.2.3 Versione ibrida

Nella versione ibrida si può scegliere in modo flessibile tra funzionamento filtrante e aspirante.

In caso di funzionamento aspirante, l'aria ambiente pulita viene convogliata verso l'esterno attraverso la cassetta a muro che si apre automaticamente.

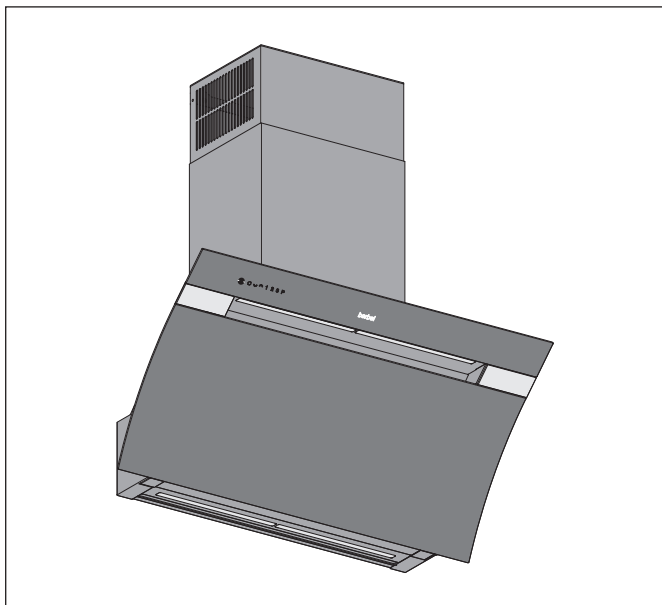
Il funzionamento aspirante è raccomandato in estate o in caso di cottura intensiva arrosto.

Durante il funzionamento filtrante la cassetta a muro resta chiusa. Il contenuto del filtro ibrido neutralizza gli odori presenti. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente.

Il funzionamento filtrante è raccomandato in inverno, quando non si vuole rilasciare verso l'esterno l'aria ambiente calda.

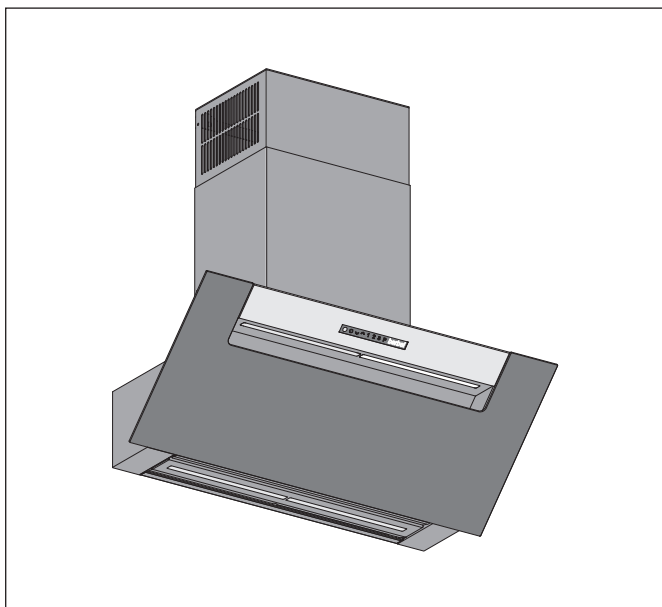
2.3 Varianti di prodotto

2.3.1 Cappa a parete (headfree) Glassline



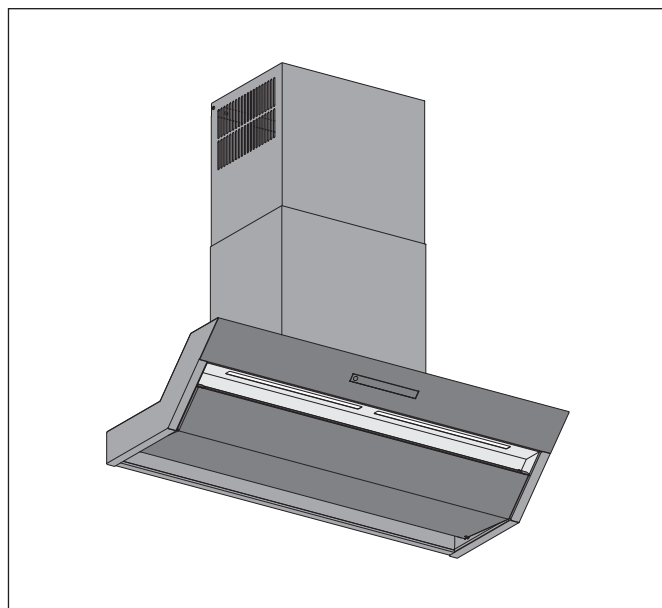
- BKH 90 GL
- BKH 110 GL

2.3.2 Cappa a parete (headfree) Ergoline



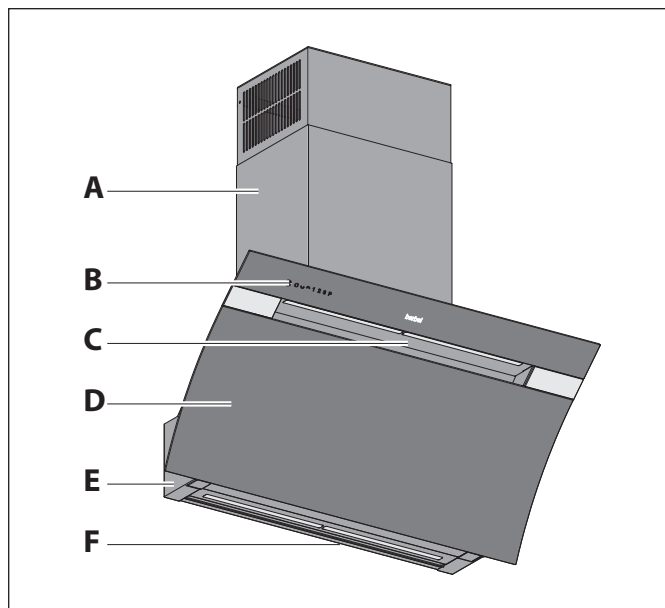
- BKH 80 EG
- BKH 90 EG
- BKH 110 EG
- BKH 120 EG

2.3.3 Cappa a parete (headfree) Formline

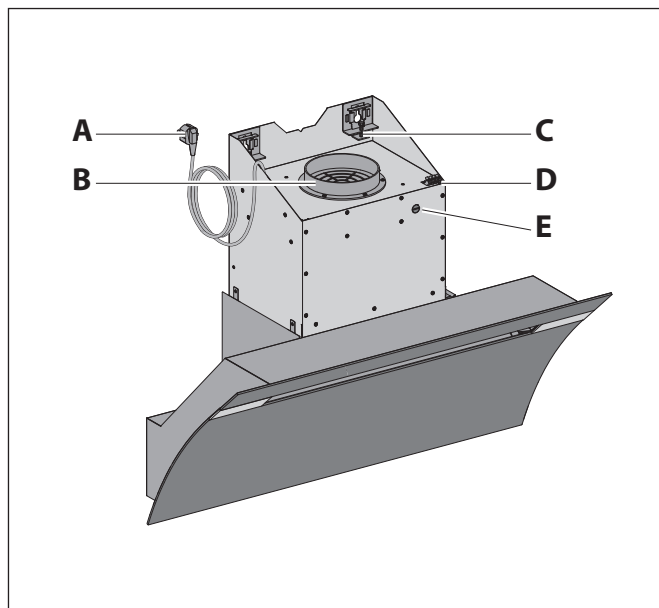


- BKH 60 FO
- BKH 70 FO
- BKH 80 FO
- BKH 90 FO
- BKH 120 FO

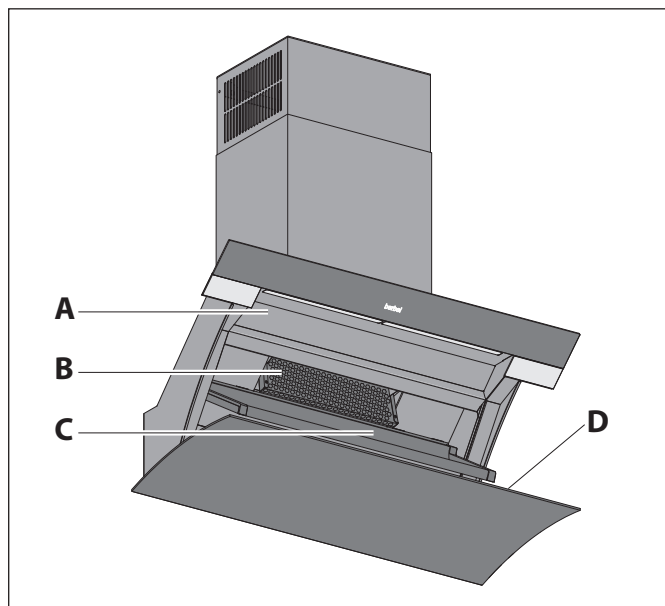
2.4 Panoramica del prodotto



- A Camino
- B Pannello comandi
⇒ "4.2 Pannello comandi" (pagina 92).
- C Illuminazione del piano di cottura
- D Pannello frontale in vetro (Glassline, Ergoline)
Pannello frontale con vaschetta inferiore (Formline)
- E Corpo cappa
- F Illuminazione d'effetto (sul retro del corpo cappa)

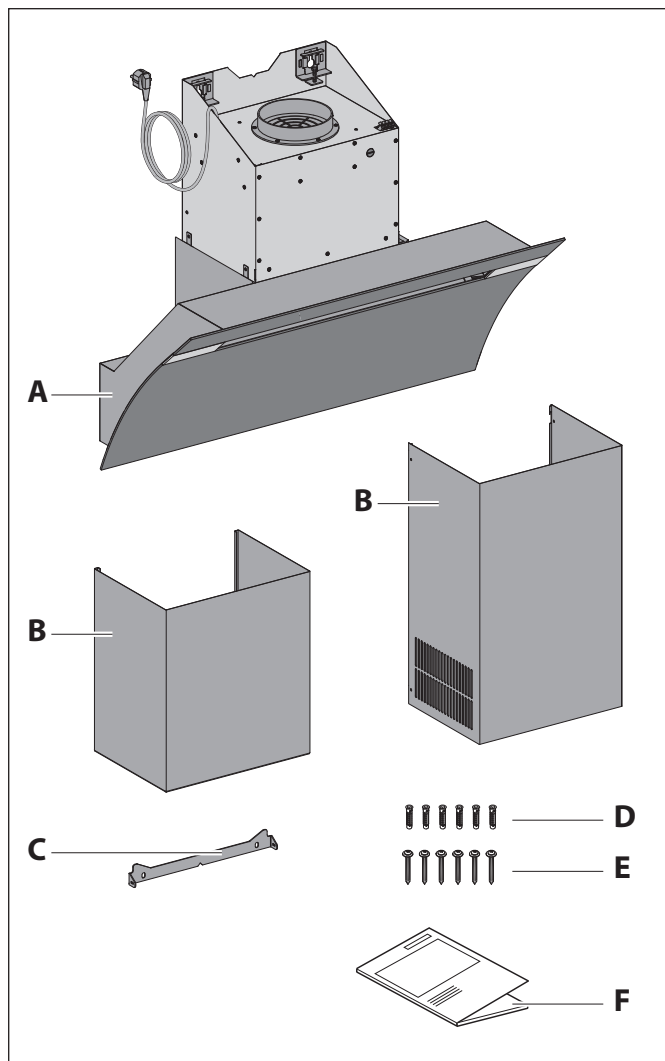


- A Spina di alimentazione
- B Tubo di scarico con guida per filtro o condotto dell'aria di scarico
- C Viti di regolazione per l'allineamento
- D Morsetti "cassetta a muro BMK" e "interruttore finestra" (contatto multifunzione)
- E Regolatore rotativo per l'impostazione del colore della luce (Glassline, Ergoline)



- A Vaschetta superiore
- B Capillar Trap (removibile)
- C Vaschetta inferiore (removibile)
- D Etichetta delle specifiche (sul lato interno del pannello frontale)

2.5 Oggetto della fornitura



- A Corpo cappa con pannello frontale
- B Camino (costituito da due pezzi, estraibile)
- C Attacco per camino
- D 6 Tassello di nylon 8 mm
- E 6 viti Torx TX30 rondella integrata
- F Istruzioni di montaggio e d'uso

Il materiale di fissaggio è adatto esclusivamente per l'uso su costruzioni massicce.

A seconda del modo operativo possono essere necessari ulteriori accessori.

2.6 Dati tecnici

I seguenti dati sono riportati sull'etichetta delle specifiche:

- Produttore
- Dati di contatto
- Tipo apparecchio
- Tensione
- Potenza complessiva
- Numero di serie
- Anno di costruzione
- Illuminazione
- Codice a barre
- Simboli delle disposizioni di legge rispettate e marchi di omologazione

⇒ "2.4 Panoramica del prodotto" (pagina 75).

Informazioni sul prodotto

2.6.1 Cappa a parete (headfree) Glassline

	BKH 90 GL	BKH 110 GL
Tensione di collegamento	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Potenza assorbita	130 W	130 W
Lampadine	LED 16 W, 1486 lm	LED 24 W, 2252 lm
Temperatura colore, regolabile	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Potenza acustica, livello di potenza 3	55 dB(A)	56 dB(A)
Larghezza	900 mm	1100 mm
Profondità	440 mm	440 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo BUF 150 +	995 - 1365 mm	995 - 1365 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo permalyt	1050 - 1365 mm	1050 - 1365 mm
Altezza nella versione aspirante	995 - 1235 mm	995 - 1235 mm
Altezza nella versione ibrida	1140 - 1365 mm	1140 - 1365 mm
Peso netto	35 kg	40 kg

Le informazioni riguardanti il consumo energetico sono riportate sulla scheda tecnica del prodotto.

2.6.2 Cappa a parete (headfree) Ergoline

	BKH 80 EG	BKH 90 EG	BKH 110 EG	BKH 120 EG
Tensione di collegamento	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Potenza assorbita	167 W	167 W	210 W	210 W
Lampadine	LED 18 W, 1280 lm	LED 18 W, 1280 lm	LED 25 W, 1928 lm	LED 25 W, 1928 lm
Temperatura colore, regolabile	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Potenza acustica, livello di potenza 3	55 dB(A)	55 dB(A)	56 dB(A)	56 dB(A)
Larghezza	800 mm	900 mm	1100 mm	1200 mm
Profondità	430 mm	430 mm	430 mm	430 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo BUF 150 +	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm	850 - 1230 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo permalyt	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm	990 - 1230 mm
Altezza nella versione aspirante	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm	850 - 1100 mm
Altezza nella versione ibrida	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm	1050 - 1230 mm
Peso netto	33 kg	34 kg	40 kg	41 kg

Le informazioni riguardanti il consumo energetico sono riportate sulla scheda tecnica del prodotto.

Informazioni sul prodotto

2.6.3 Cappa a parete (headfree) Formline

	BKH 60 FO	BKH 70 FO	BKH 80 FO	BKH 90 FO	BKH 120 FO
Tensione di collegamento	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Potenza assorbita	210 W	210 W	210 W	210 W	210 W
Lampadine	LED 13 W, 1254 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 15,6 W, 1500 lm	LED 26 W, 2508 lm	LED 26 W, 2508 lm
Potenza acustica, livello di potenza 3	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)	57 dB(A)
Larghezza	600 mm	700 mm	800 mm	900 mm	1200 mm
Profondità	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm	420 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo BUF 150 +	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm	750 - 1130 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo permalyt	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm	820 - 1130 mm
Altezza nella versione aspirante	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm	750 - 1000 mm
Altezza nella versione ibrida	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm	890 - 1130 mm
Peso netto	27 kg	29 kg	30 kg	31 kg	43 kg

Le informazioni riguardanti il consumo energetico sono riportate sulla scheda tecnica del prodotto.

Montaggio

3. Montaggio

3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di montaggio.

Questo capitolo include informazioni importanti per il montaggio sicuro dell'apparecchio.

-  Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare il montaggio.
-  Seguire le indicazioni di sicurezza.
-  Eseguire il montaggio come descritto.

- Il montaggio deve essere eseguito soltanto da personale qualificato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- Il montaggio può essere eseguito solo con almeno due persone.
- In caso di lavori in altezza, assicurarsi di avere un appoggio sicuro (per es. scala doppia stabile).
- Il piano cottura e altre parti accessibili devono essere lasciate raffreddare prima del montaggio.
- Tenere la pellicola o altre parti dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Per poter procedere con il montaggio, l'apparecchio non deve presentare danni ed essere in perfette condizioni.
- I cavi non devono poter essere piegati, schiacciati o danneggiati.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.
- La tensione di rete necessaria deve corrispondere a quella riportata sull'etichetta delle specifiche.
⇒ "2.6 Dati tecnici" (pagina 76).
- Prima del montaggio bisogna verificare che l'alimentazione elettrica sia e resti disconnessa. Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

3.2 Requisiti per il luogo di montaggio

AVVERTENZA!

Pericolo di vita in caso di montaggio improprio.

L'inosservanza delle condizioni ambientali può portare a situazioni pericolose, per es. in relazione alla corrente e al gas.

-  Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il luogo di montaggio.

- Non eseguire il montaggio in atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria:
 - È obbligatorio installare un dispositivo di sicurezza.
 - Il dispositivo di sicurezza deve impedire che i gas vengano tirati all'interno nel locale.
 - Si deve disporre di un'autorizzazione alla messa in funzione (per es. da parte dello spazzacamini).
- Il montaggio è consentito solo su parti portanti dell'edificio (costruzione massiccia).
- Quando è necessario forare il muro:
Forare un muro influisce sulla statica dell'edificio; si ha quindi un pericolo di crollo. L'esecuzione di tale foratura può essere eseguita solo da una ditta specializzata.
- In caso di montaggio sopra focolari per combustibili solidi (per es. stufe a carbone):
il focolare deve essere dotato di copertura chiusa non rimovibile. Altrimenti sussiste un pericolo di incendio a causa delle scintille. Rispettare le corrispondenti norme di legge nazionali.
- L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente. Non ci deve essere alcun ostacolo al flusso d'aria, per es. attraverso il montaggio di oggetti sull'apparecchio.
- L'impianto elettrico dell'edificio deve disporre di una messa a terra a norma.
- La tensione di rete presente deve corrispondere a quella riportata sull'etichetta delle specifiche.
- Nell'area di montaggio del camino il cliente deve prevedere la presenza di una presa.
- La spina di alimentazione deve essere accessibile dopo l'installazione. In alternativa, il cliente deve mettere a disposizione un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).

-  Rispettare le disposizioni di legge nazionali.

Montaggio

3.3 Requisiti in base ai modi operativi

A seconda del modo operativo possono essere necessari ulteriori accessori.

3.3.1 Requisiti per la versione filtrante

- Filtro di ricircolo sul tubo di scarico.
- Sezioni delle fessure di ventilazione nelle sovrastrutture superiori a 300 cm².
- Contenuto filtro liberamente accessibile per la sostituzione.

3.3.2 Requisiti per la versione aspirante

- Condotto dell'aria di scarico sul tubo di scarico.
 - ⇒ "3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante o ibrida)" (pagina 80).
- Diametro del condotto dell'aria di scarico pari a minimo 150 mm (corrisponde a una superficie di ca. 177 cm²).
- Un sufficiente ricambio d'aria è assicurato dal montaggio di accessori necessari.
 - Contatto di prossimità per finestra.
 - Cassetta a muro.

3.3.3 Requisiti per la versione ibrida

- Filtro ibrido sul tubo di scarico.
- Collegamento del condotto dell'aria di scarico al filtro ibrido.
 - ⇒ "3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante o ibrida)" (pagina 80).
- Sezioni delle fessure di ventilazione nelle sovrastrutture superiori a 300 cm².
- Diametro del condotto dell'aria di scarico pari a minimo 150 mm (corrisponde a una superficie di ca. 177 cm²).
- Contenuto filtro liberamente accessibile per la sostituzione.
- Un sufficiente ricambio d'aria è assicurato dal montaggio di accessori necessari.
 - Contatto di prossimità per finestra.
 - Cassetta a muro BMK-F 150.

3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante o ibrida)

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di incendio e soffocamento in caso di montaggio improprio.

Utilizzando il condotto dell'aria di scarico con altri apparecchi o in caso di collegamento a condotti di scarico attivo (per es. camino), è possibile che gas o fumo vengano tirati all'interno dell'ambiente.

⚠ Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il condotto dell'aria di scarico.

- Il condotto dell'aria di scarico viene utilizzato esclusivamente da questo apparecchio.
- Il condotto dell'aria di scarico è costituito da materiale non infiammabile.
- Utilizzando un camino come condotto dell'aria di scarico:
 - il camino non può essere utilizzato da altri apparecchi.
 - L'immissione nel camino dell'aria aspirata deve avvenire tramite curva a 90° rivolta verso l'alto.
 - Autorizzazione da parte del mastro spazzacamino.
- In caso di posa del condotto dell'aria di scarico attraverso il tetto o la parete esterna:
 - La sezione del tubo di scarico non deve essere inferiore a quanto previsto.
 - Montare un raccoglitore di condensa nel condotto dell'aria di scarico, per evitare danni causati da acqua all'apparecchio. Il raccoglitore di condensa deve essere dimensionato in modo da essere sufficientemente grande.

Sezione trasversale, lunghezza, tipologia e andamento del condotto dell'aria di scarico influiscono sull'efficienza di aspirazione. Brusche deviazioni dell'aria determinano cali di prestazioni e rumori.

Per prestazioni ottimali dell'apparecchio:

- Il condotto dell'aria di scarico deve essere possibilmente corto e diretto verso l'esterno.
- Si deve rispettare la sezione trasversale prescritta per il condotto dell'aria di scarico.
 - ⇒ "3.3 Requisiti in base ai modi operativi" (pagina 80).
- Si devono utilizzare tubi e curve esclusivamente con superficie liscia sul lato interno.

Per evitare turbinamenti o ristagni dell'aria trasportata, non utilizzare:

- Tubi a spirale.
- Tubi flessibili.
- Raccordi piatti.
- Condotti di scarico a spigolo vivo.

Prima del montaggio del camino il cliente deve prevedere la presenza del condotto dell'aria di scarico.

Montaggio

3.5 Procedura di montaggio

Breve panoramica:

1. Preparazione per il montaggio
2. Disimballaggio dell'apparecchio
3. Rimozione vaschetta inferiore e Capillar Trap
4. Installazione a parete dell'apparecchio
5. Collegamento degli accessori
6. Inserimento del filtro (nella versione filtrante e ibrida)
7. Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante e ibrida)
8. Collegamento dell'alimentazione
9. Impostazione del colore della luce (nelle cappe a parete (headfree) Glassline e Ergoline)
10. Montaggio del camino
11. Inserimento vaschetta inferiore e Capillar Trap
12. Esecuzione controllo e messa in funzione

3.5.1 Preparazione per il montaggio

☞ Familiarizzare con la propria situazione di montaggio e la documentazione corrispondente.

- Apparecchio e istruzioni.
- Accessori.
- Luogo di montaggio.
- Modo operativo previsto.

☞ Procurarsi gli utensili e il materiale necessario:

- Scala doppia stabile
- Metro pieghevole o metro a nastro
- Matita
- Livella a bolla
- Cacciavite a croce misura 2
- Punta per pietra ø 8 mm
- Trapano a percussione
- Chiave per viti SW 10 mm
- Materiale protettivo (per es. cartone spesso) per il piano cottura e la superficie di lavoro

☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra da oggetti, che possono creare disturbo o essere danneggiati.

☞ Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.

☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici nell'area di montaggio (per es. con un cartone spesso).

☞ Assicurarsi che l'alimentazione sia e resti disconnessa. Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

Se un accessorio (per es. cassetta a muro, contatto di prossimità per finestra) rientra nella situazione di montaggio:

☞ Rispettare le istruzioni dell'accessorio.

☞ Assicurarsi che l'accessorio sia montato correttamente e pronto al collegamento.

☞ Assicurarsi che i cavi di collegamento dell'accessorio siano posati correttamente e accessibili.

3.5.2 Disimballaggio dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di rottura del vetro o di altri danneggiamenti se si maneggia l'apparecchio in modo improprio.

L'apparecchio e la sua superficie possono venire danneggiati durante le operazioni di disimballo o trasporto.

- ☞ Non tagliare il cartone di protezione.
- ☞ Tenere lontani gli oggetti che possono graffiare l'apparecchio (per es. utensili, fibbie di cinture).

- ☞ Disimballare con attenzione l'apparecchio e i pezzi imballati con esso.
- ☞ Appoggiare l'apparecchio con la parte frontale rivolta verso l'alto su una superficie stabile, pulita e protetta (per es. con cartone spesso).
- ☞ Controllare che l'apparecchio e tutti i pezzi contenuti non siano danneggiati.
- ☞ Controllare che la fornitura sia completa.
⇒ "2.5 Oggetto della fornitura" (pagina 76).

Se vi sono parti mancanti o danneggiate:

☞ Rivolgersi all'assistenza clienti.

☞ Rimuovere il materiale d'imballo.

⇒ "8.1 Smaltimento dell'imballo" (pagina 102).

3.5.3 Rimozione vaschetta inferiore e Capillar Trap

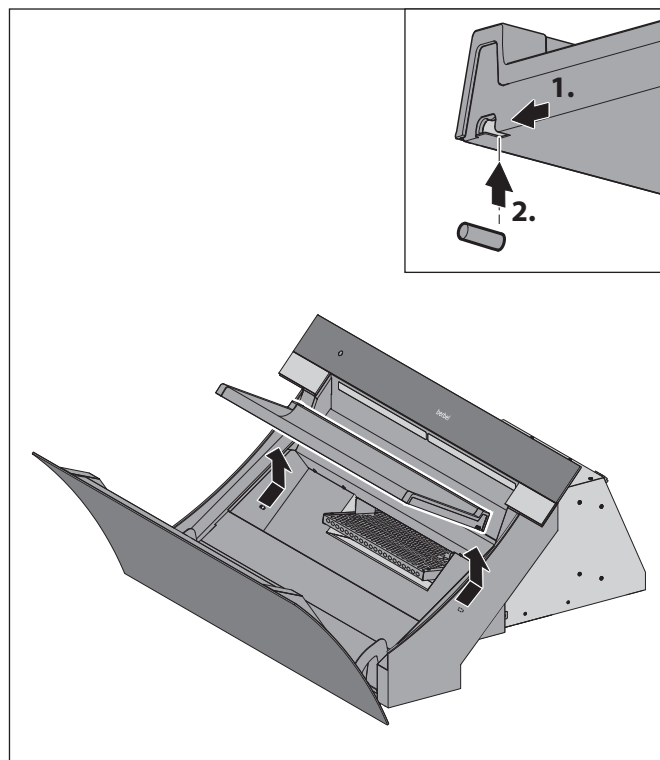
⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono fuori.

Muovendo l'apparecchio, il pannello frontale può aprirsi e le parti poste all'interno possono cadere fuori.

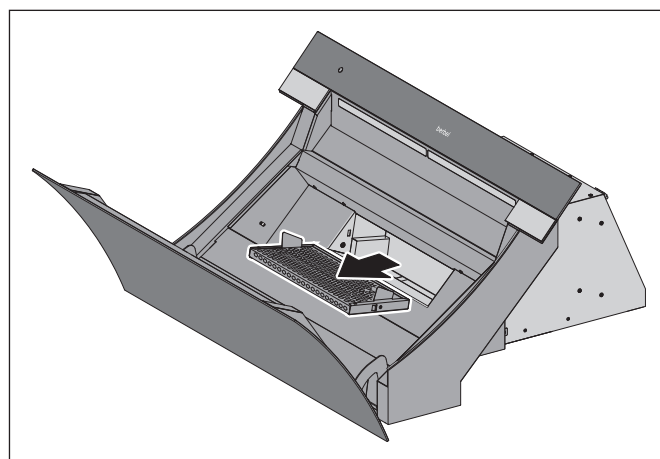
☞ Prima del montaggio togliere le parti che si trovano all'interno.

*Cappa a parete (headfree) Glassline,
cappa a parete (headfree) Formline*

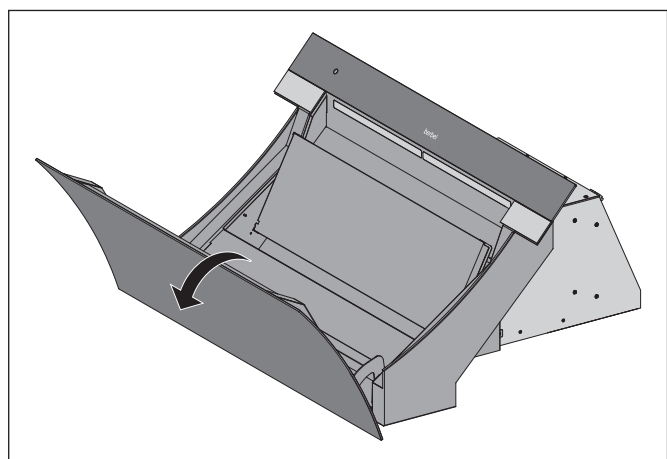


- ☞ Premere la vaschetta inferiore indietro.
- ☞ Sollevare la vaschetta inferiore di ca. 10 mm.
- ☞ Tirare la vaschetta inferiore in avanti.

Il Capillar Trap è innestato e viene mantenuto nell'apparecchio mediante una sicurezza laterale.



- ☞ Afferrare con entrambe le mani i lati del Capillar Trap.
- ☞ Estrarre il Capillar Trap.



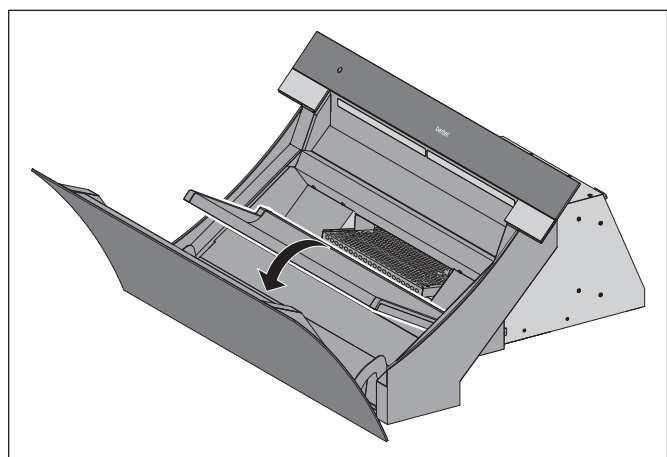
- ☞ Aprire il pannello frontale.

Cappa a parete (headfree) Glassline

Ammortizzatori rotanti assicurano una dolce apertura del pannello frontale.

*Cappa a parete (headfree) Glassline,
cappa a parete (headfree) Formline*

La vaschetta inferiore viene mantenuta nell'apparecchio mediante due spine laterali.



- ☞ Ribaltare la vaschetta inferiore verso il basso.

Cappa a parete (headfree) Ergoline

- ☞ Prelevare la vaschetta inferiore.

Montaggio

3.5.4 Installazione a parete dell'apparecchio

L'apparecchio è concepito per essere installato a parete. Il camino può essere adattato alla rispettiva altezza del soffitto estraendolo.

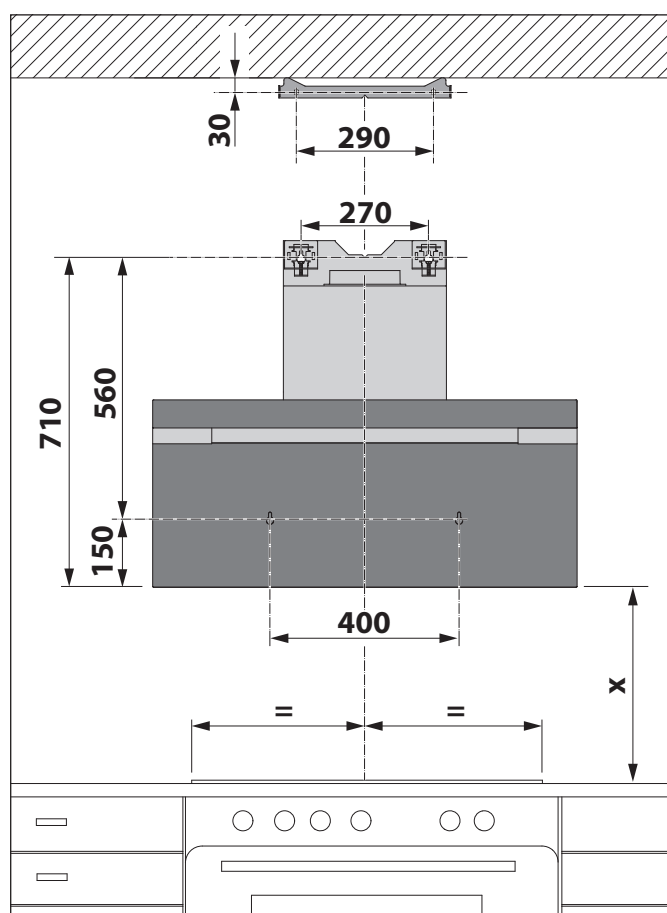
Per il fissaggio alla parete massiccia:

- ☞ Accertarsi della portata del muro.
- ☞ Utilizzare il materiale di fissaggio fornito.

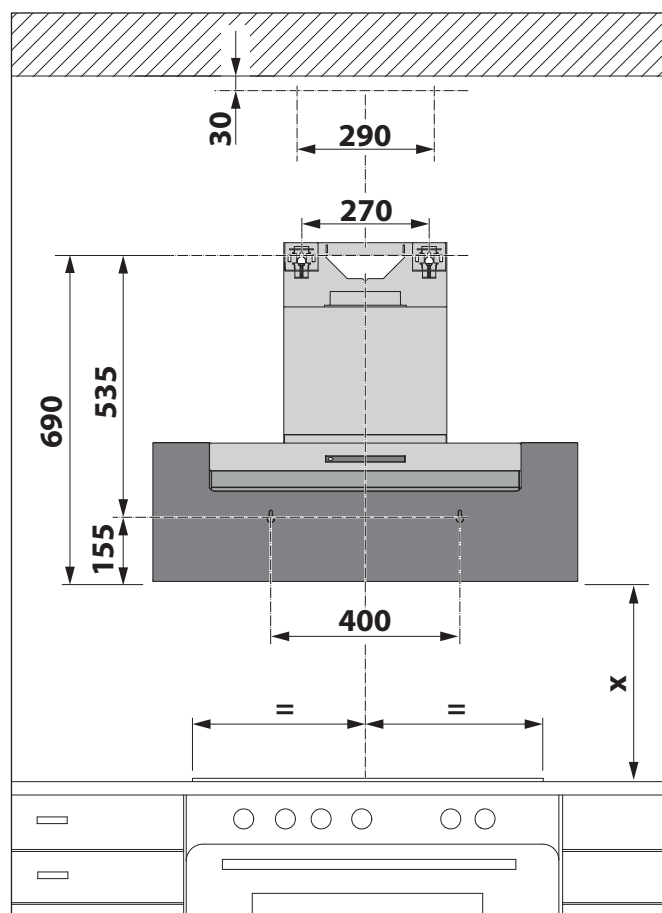
Per altre tipologie di montaggio:

- ☞ Prima del montaggio, chiedere informazioni in merito a possibilità di fissaggio alternative (per es. a un architetto).
- ☞ Utilizzare materiale di fissaggio appropriato al muro.

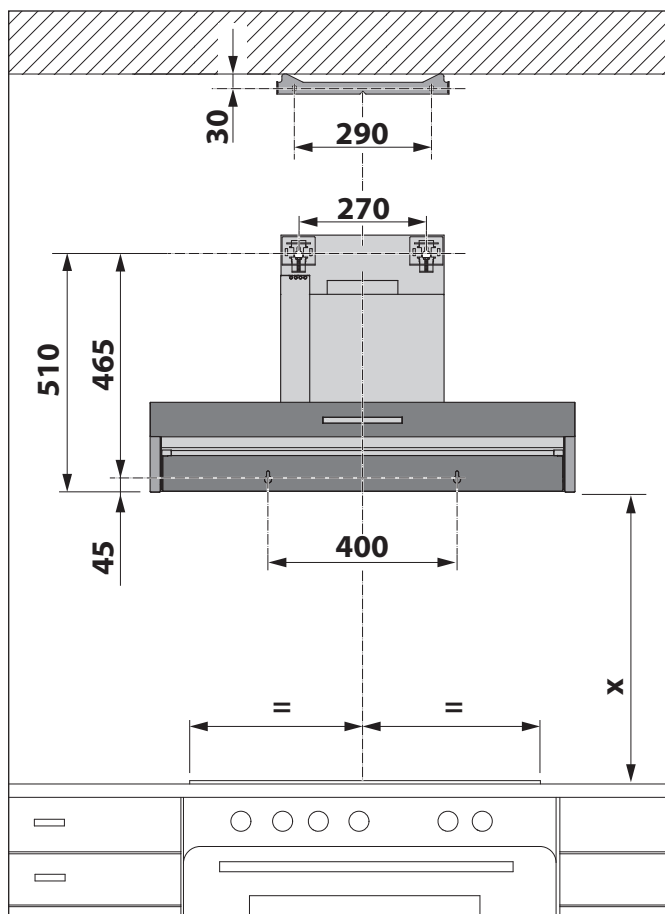
Cappa a parete (headfree) Glassline



Cappa a parete (headfree) Ergoline



Cappa a parete (headfree) Formline



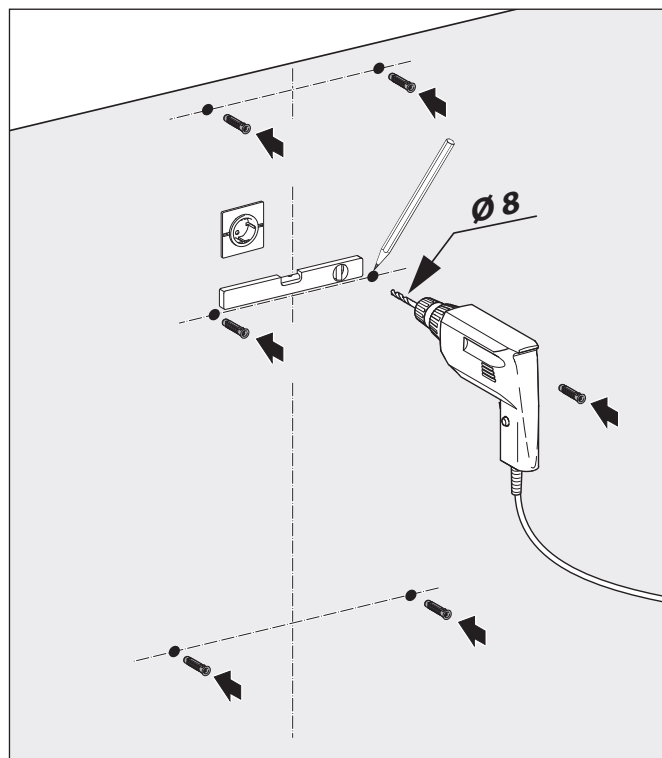
- ☞ Stabilire il punto di aggancio.
- ☞ Prestare attenzione alla corretta posizione di montaggio del camino:
 - Se non viene rispettata la quota minima (30 mm), il camino non può essere agganciato.
 - Irregolarità (ad es. del soffitto) possono essere compensate tramite asole di fissaggio.
- ☞ Assicurarsi di rispettare le distanze di sicurezza prescritte per legge:
 - Piano di cottura elettrico $x \geq 350$ mm, Raccomandazione $x = 400$ mm.
 - Piano di cottura a gas $x \geq 650$ mm.

⚠ AVVERTENZA

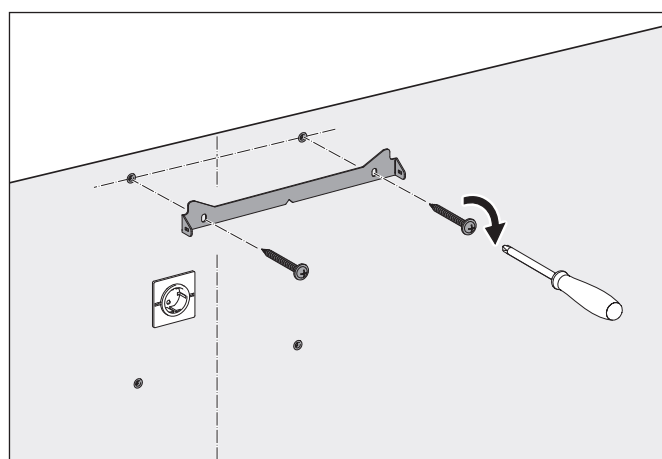
Pericolo di esplosioni o scossa elettrica.

La foratura di condutture del gas, dell'acqua o elettriche può portare a situazioni pericolose.

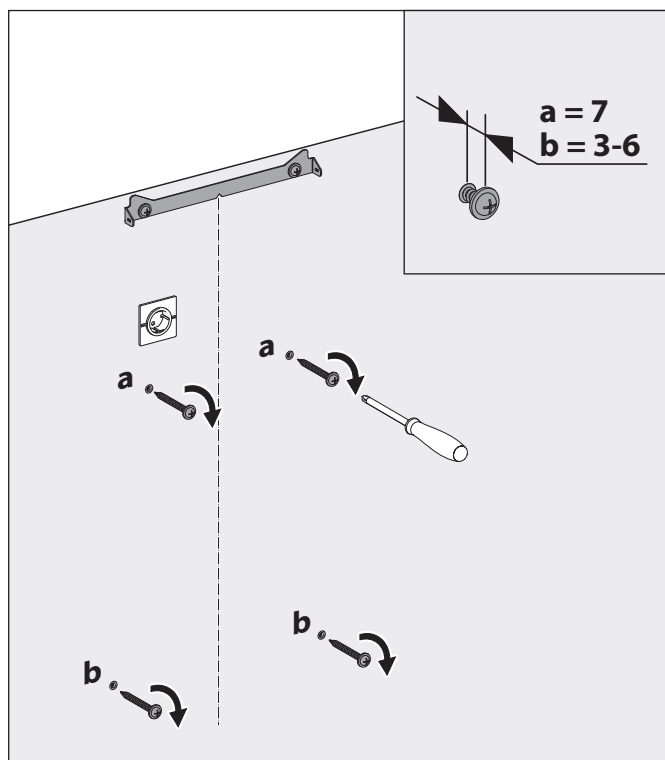
- ☞ Assicurarsi che sui punti di fissaggio non vi siano condutture nella parete.



- ☞ Individuare e contrassegnare i punti di fissaggio.
- ☞ Eseguire i fori nella parete.
- ☞ Inserire i tasselli nei fori.



- ☞ Avvitare l'attacco per camino.



Le viti di fissaggio superiori devono essere serrate solo dopo aver allineato l'apparecchio.

Le viti di fissaggio inferiori servono come sicurezza e non saranno più accessibili dopo l'installazione dell'apparecchio in sede.

☞ Avvitare opportunamente le viti di fissaggio.

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza per l'installazione a parete. Se l'apparecchio dovesse cadere sono possibili gravi lesioni.

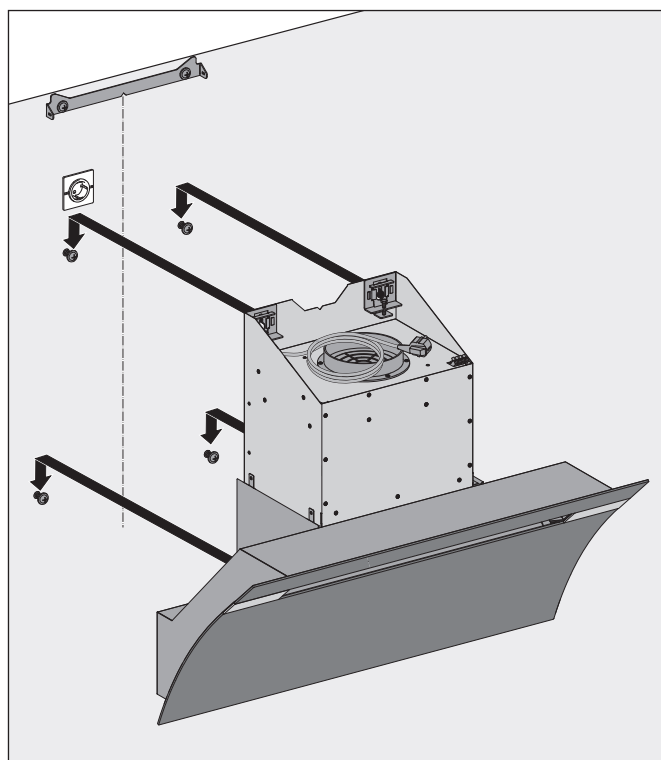
- ☞ Installare l'apparecchio a parete solo lavorando in due persone.
- ☞ Assicurarsi di avere una postura stabile durante l'installazione dell'apparecchio.
- ☞ Assicurarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro.

⚠ NOTA BENE!

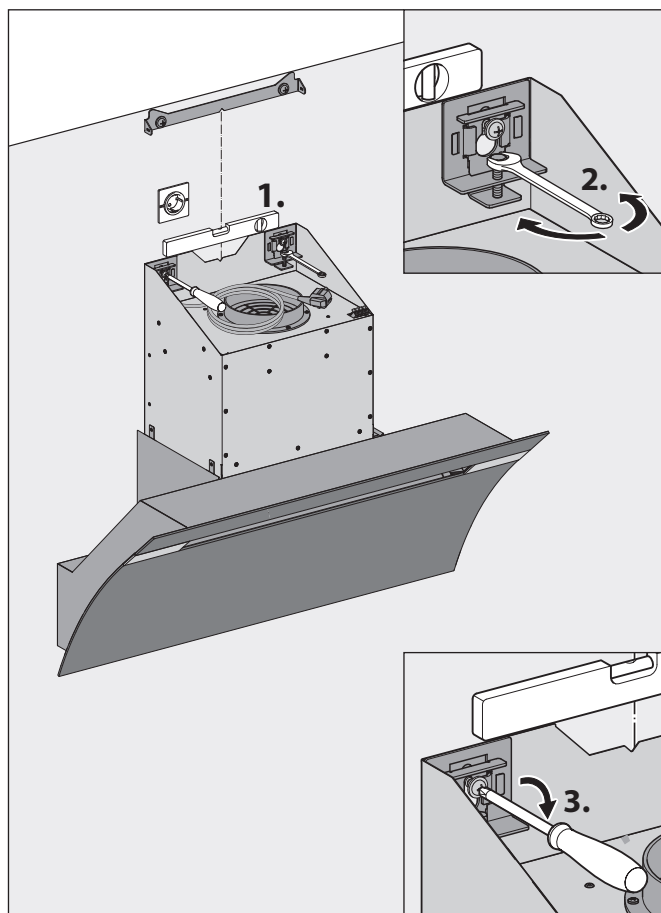
Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza per l'installazione a parete. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.

- ☞ Coprire il piano cottura lasciato raffreddare.
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra.



☞ Installare l'apparecchio a parete sui punti di fissaggio.



- ☞ Verificare l'allineamento orizzontale dell'apparecchio.
- ☞ Aggiustare l'allineamento usando le viti di regolazione.
- ☞ Serrare le viti di fissaggio.

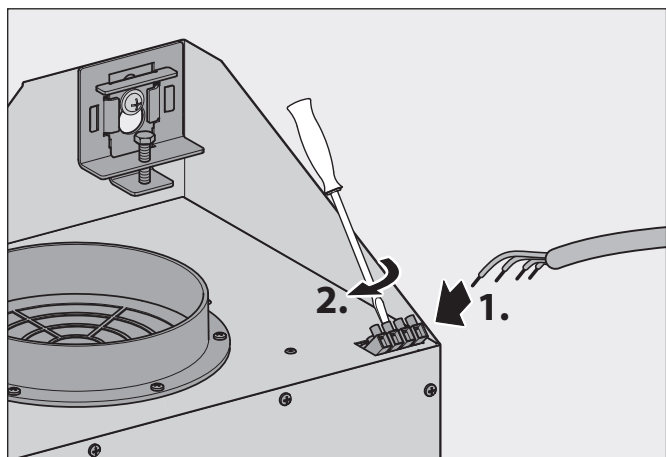
Montaggio

3.5.5 Collegamento degli accessori

A seconda della situazione di montaggio, collegare alla cappa gli accessori previsti:

- Cassetta a muro
- Contatto di prossimità per finestra
- Manostato

📖 Rispettare le istruzioni dell'accessorio.



Il collegamento avviene mediante i morsetti per cavi sull'alloggiamento del ventilatore. I morsetti per cavi sono contrassegnati:

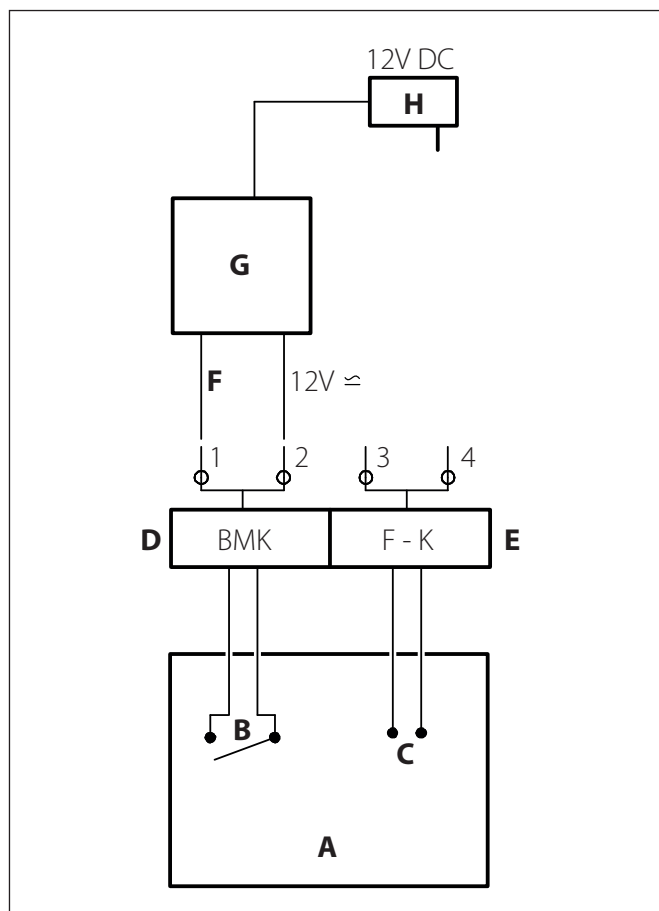
- "Cassetta a muro BMK" per il collegamento della cassetta a muro
- "Contatto di prossimità per finestra" per il collegamento del contatto di prossimità per finestra o del manostato

⚠️ NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di collegamento errato.

Una errata polarità dei cavi di comando può causare danni alla parte elettronica dell'apparecchio.

- 🔧 Durante il collegamento dei cavi di comando prestare attenzione alla corretta polarità: Filo 1 sul morsetto 1, filo 2 sul morsetto 2.



- A Scatola di comando della cappa a parete (headfree) BKH
- B Contatto di comando
- C Contatto di comando, privo di potenziale
- D Morsetto "Cassetta a muro BMK"
- E Morsetto "Interruttore finestra" (contatto multifunzione)
- F Cavi di comando della cassetta a muro
- G Cassetta a muro
- H Alimentatore cassetta a muro

Cassetta a muro

- 🔧 Collegare la cassetta a muro come segue:

- Filo 1 al morsetto 1
- Filo 2 al morsetto 2
- La cassetta a muro è chiusa quando il contatto di comando è aperto.
- La cassetta a muro è aperta quando il contatto di comando è chiuso.

Contatto di prossimità per finestra

- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se la finestra è aperta.

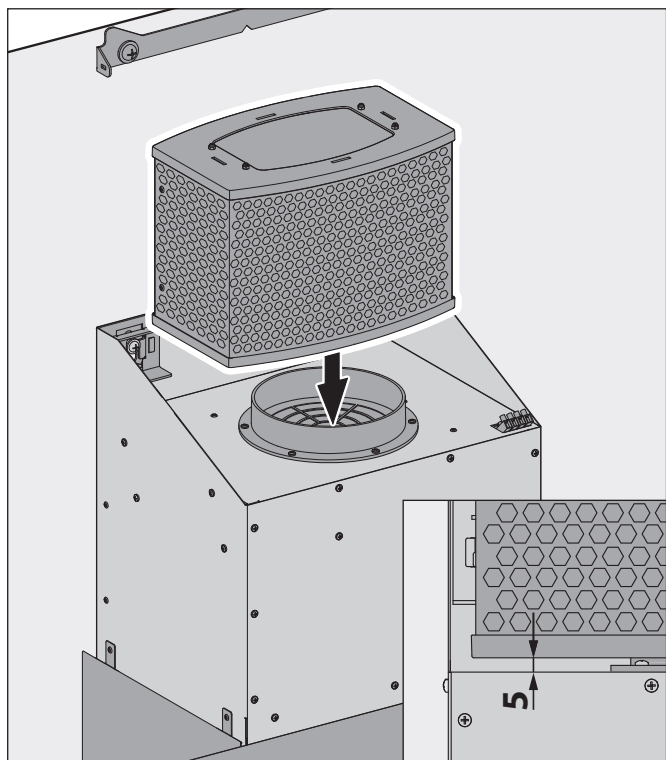
Manostato

- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se non viene rilevata alcuna depressione critica nell'ambiente.

3.5.6 Inserimento del filtro (nella versione filtrante e ibrida)

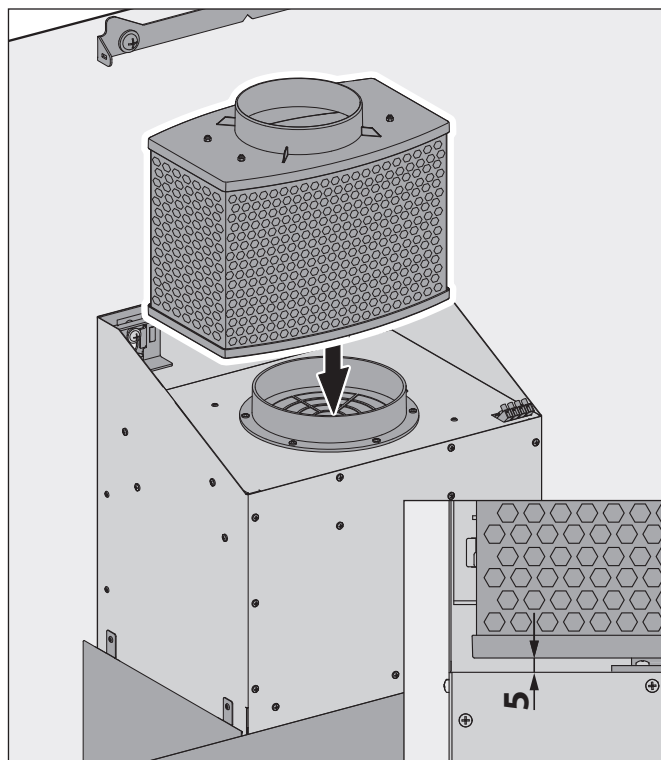
Per il montaggio del filtro, sull'alloggiamento del ventilatore c'è un collegamento tubo ($\varnothing$ 150 mm) come guida. I filtri sono inseriti correttamente se il bordo inferiore del filtro è parallelo alla superficie dell'alloggiamento del ventilatore e la fessura è larga ca. 5 mm.

Versione filtrante



- ✎ Inserire il filtro di ricircolo dall'alto sulle guide dell'alloggiamento del ventilatore.
- ✎ Assicurarsi che il filtro di ricircolo sia stato montato correttamente.

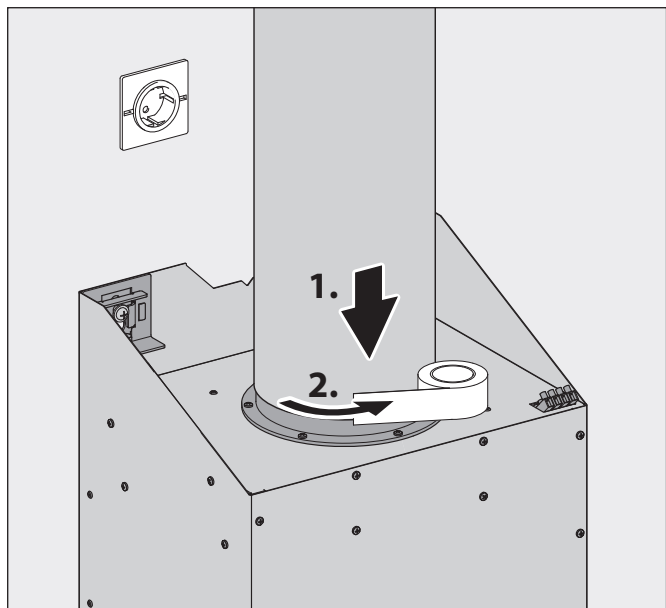
Versione ibrida



- ✎ Inserire il filtro ibrido dall'alto sulle guide dell'alloggiamento del ventilatore.
- ✎ Assicurarsi che il filtro ibrido sia stato montato correttamente.

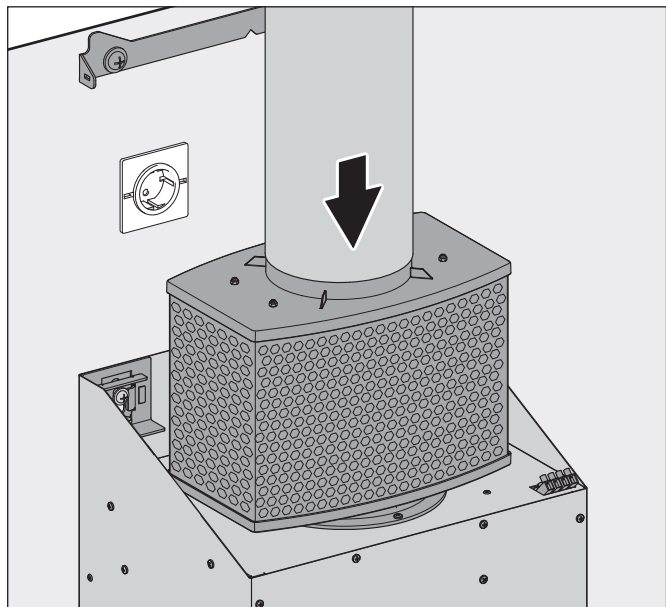
3.5.7 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante e ibrida)

Versione aspirante



- ☞ Inserire il condotto dell'aria di scarico dall'alto sulle guide dell'alloggiamento del ventilatore.
- ☞ Incollare con del nastro isolante (accessorio) la giunzione tra il condotto dell'aria di scarico e la guida.
- ☞ Assicurarsi che il condotto dell'aria di scarico sia stato montato correttamente.

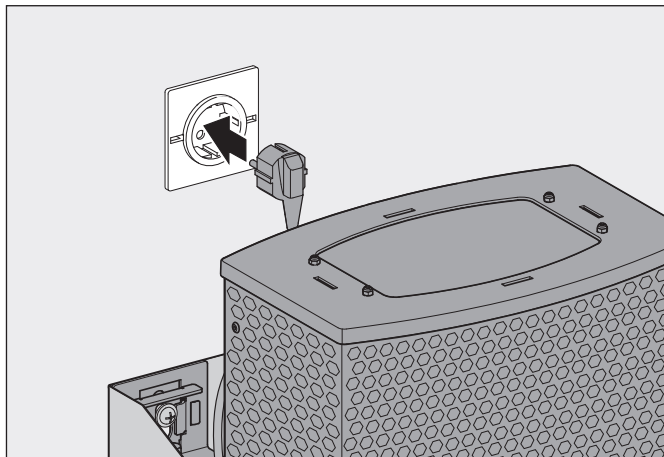
Versione ibrida



- ☞ Inserire il condotto dell'aria di scarico dall'alto sul colletto del filtro ibrido.
- ☞ Assicurarsi che il condotto dell'aria di scarico sia stato montato correttamente.

3.5.8 Collegamento dell'alimentazione

- ☞ Rispettare i dati di tensione riportati sull'etichetta delle specifiche.

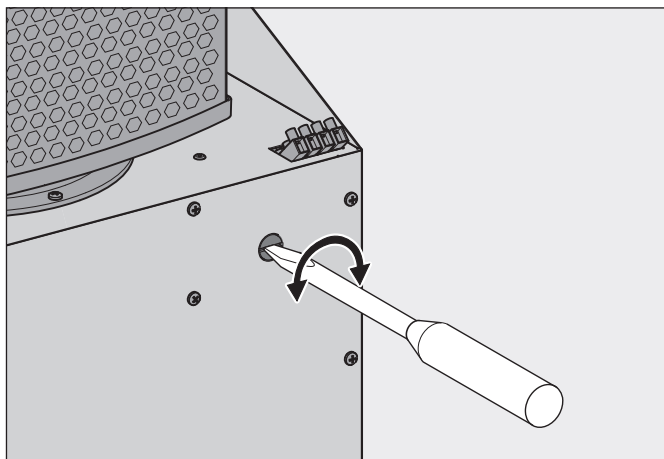


- ☞ Inserire la spina di alimentazione del cavo di collegamento nella presa.
- ☞ Posare i cavi in modo tale che non possano essere piegati, schiacciati o danneggiati o che non disturbino durante la sostituzione del contenuto del filtro.
- ☞ Assicurarsi che dopo il montaggio vi sia la possibilità di poter scollegare l'apparecchio dalla rete mediante interruttore omnipolare.

L'apparecchio è pronto all'uso.

3.5.9 Impostazione del colore della luce (nelle cappe a parete (headfree) Glassline e Ergoline)

Attraverso il regolatore rotativo presente sull'alloggiamento del ventilatore è possibile impostare il colore della luce dell'apparecchio adattandola a quella dell'ambiente cucina. Dopo il montaggio del camino, il regolatore rotativo non sarà più accessibile.



- ☞ Accendere l'illuminazione.
 - ⇒ "4. Utilizzo" (pagina 92).
- ☞ Adattare il colore della luce a quello presente nell'ambiente cucina.

Montaggio

3.5.10 Montaggio del camino

Il camino è costituito da due lamiere che scorrono una nell'altra. Nella lamiera interna vi sono le fessure di ventilazione.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio

In caso di movimenti, il corpo cappa e il camino possono venire danneggiati durante il montaggio.

- ☞ Mantenere una giusta distanza tra camino e corpo cappa.
- ☞ Tenere lontani gli oggetti che possono graffiare l'apparecchio (per es. utensili, fibbie di cinture).

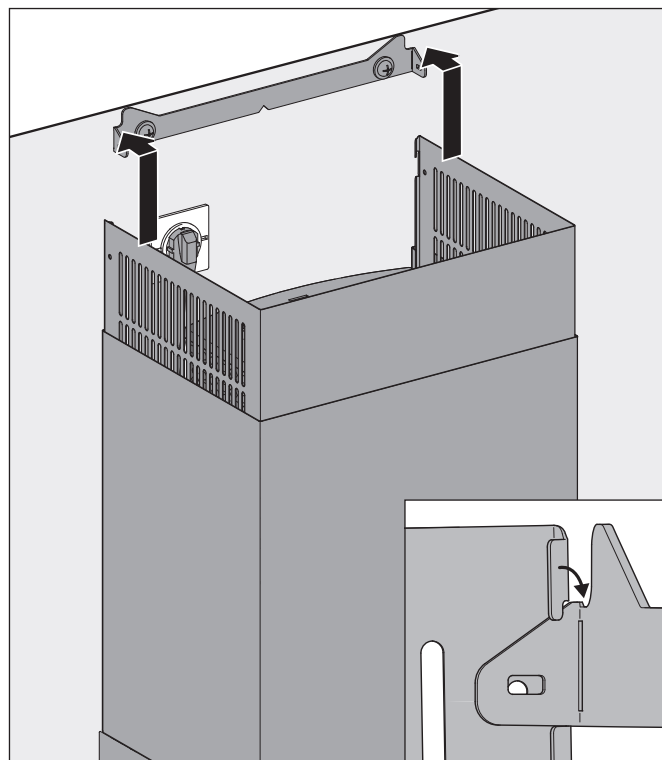
A seconda del modo operativo, le due lamiere vengono allineate tra loro.

Versione filtrante e ibrida

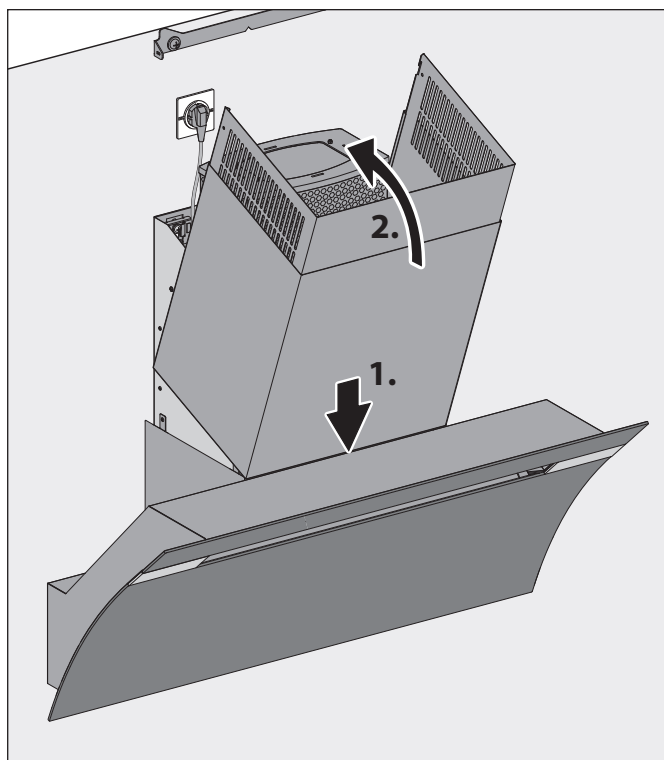
Le fessure di ventilazione si trovano in alto e sono nascoste.

Versione aspirante

La lamiera interna può essere estratta e inserita in senso inverso, per nascondere le fessure di ventilazione.



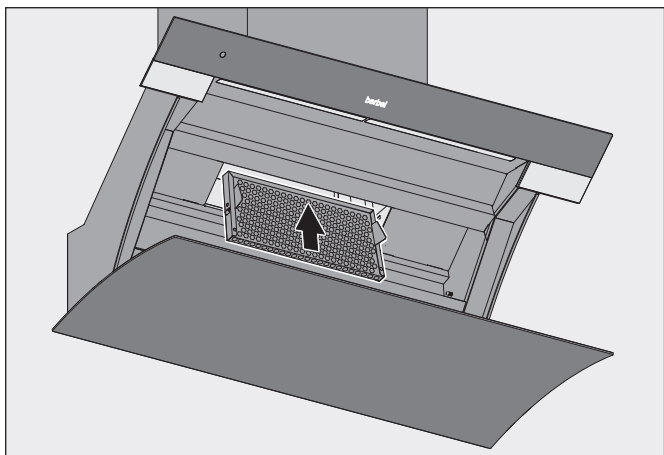
- ☞ Tirare la lamiera interna verso l'alto.
- ☞ Appendere la lamiera interna in alto sull'attacco per camino.



- ☞ Sollevare il camino in due persone.
- ☞ Inserire il bordo inferiore del camino nella scanalatura dell'apparecchio.
- ☞ Ribaltare il camino a filo della parete.

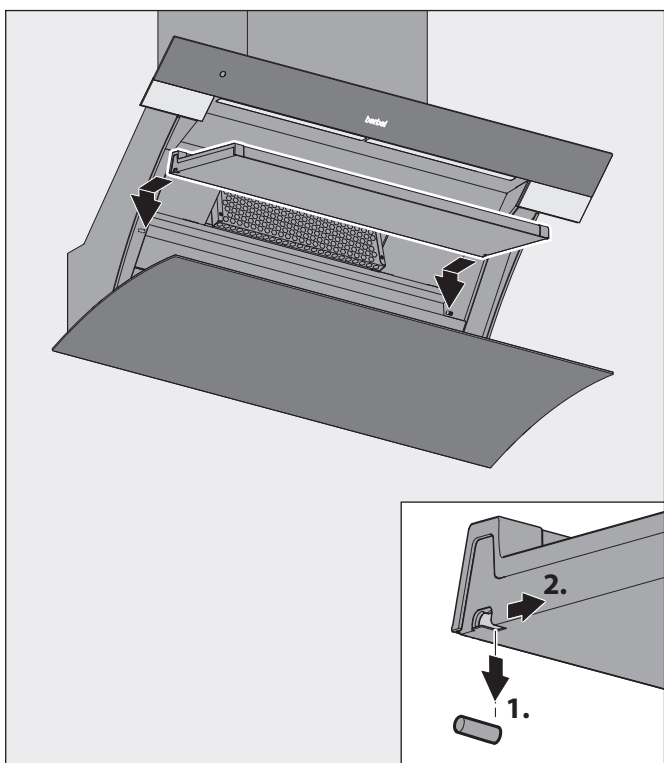
3.5.11 Inserimento vaschetta inferiore e Capillar Trap

Dopo il montaggio, si devono reinserire le parti interne.



- ☞ Afferrando il Capillar Trap con entrambe le mani inserirlo nel vano porta-Capillar Trap.
- ☞ Spingere il Capillar Trap verso l'alto fino ad incastrarlo.

*Cappa a parete (headfree) Glassline,
cappa a parete (headfree) Formline*

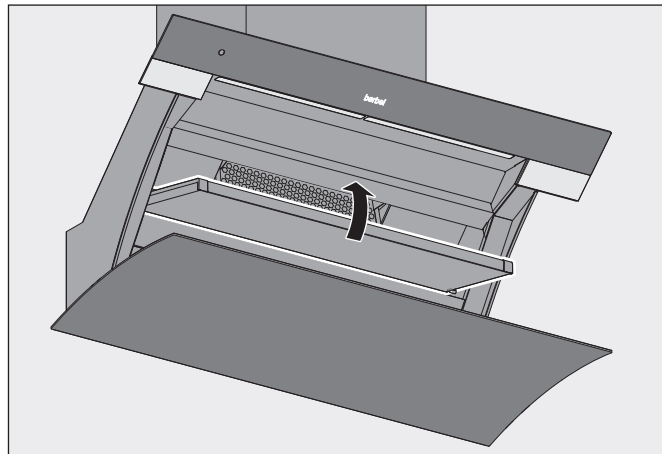


- ☞ Da sotto, inserire la vaschetta inferiore nell'apparecchio, fino a quando le scanalature di guida della vaschetta inferiore si trovano su entrambi i lati prima dei perni di guida.
- ☞ Abbassare la vaschetta inferiore di ca. 10 mm.
- ☞ Tirare la vaschetta inferiore in avanti fino ad incastrarla.
- ☞ Controllare che la vaschetta inferiore si possa muovere liberamente.

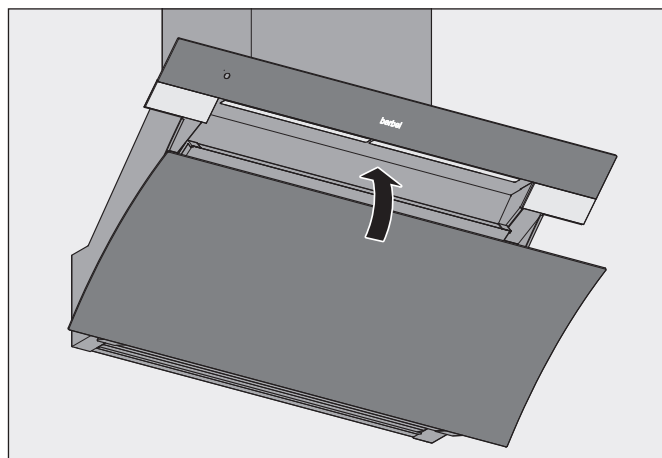
Cappa a parete (headfree) Ergoline

- ☞ Spingere la vaschetta inferiore nell'apparecchio fino alla battuta di arresto posteriore.
- ☞ Controllare che la vaschetta inferiore sia inserita correttamente e venga sostenuta dal magnete.

*Cappa a parete (headfree) Glassline,
cappa a parete (headfree) Formline*



- ☞ Inclinare la vaschetta inferiore verso l'alto fino a sentire aderire i due magneti di chiusura.



- ☞ Chiudere il pannello frontale.

Montaggio

3.5.12 Esecuzione controllo e messa in funzione

NOTA BENE!

Pericolo di malfunzionamenti in caso di umidità nell'apparecchio.

Se l'apparecchio viene trasportato da un ambiente freddo in un ambiente caldo, è possibile che all'interno dello stesso si crei della condensa.

 Attendere 2-3 ore, prima di mettere in funzione l'apparecchio.

-  Verificare che la spina di alimentazione sia liberamente accessibile o che vi sia un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).
-  Verificare che i cavi di collegamento elettrico e alla rete non siano piegati, schiacciati o danneggiati.
-  Assicurarsi che uscite di ventilazione non siano chiuse o coperte.
-  Negli apparecchi in versione filtrante: Assicurarsi che le fessure di ventilazione non siano ostruite.
-  Controllare il funzionamento dell'apparecchio.
 - ⇒ "4. Utilizzo" (pagina 92).

4. Utilizzo

4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni d'uso.

Questo capitolo contiene informazioni importanti per l'uso sicuro dell'apparecchio.

- ☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di usare l'apparecchio.
- ☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.

- L'uso può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
 - ⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono utilizzare.
- L'apparecchio non può essere utilizzato in caso di incendio o elevato rischio di incendio (per es. odore di gas).
- Funzionamento a gas soltanto con fiamma bassa (non al di sopra del bordo della pentola). Fiamme libere possono danneggiare l'apparecchio e causare incendi.
- Non fiammeggiare (flamber) sotto l'apparecchio. Pericolo di incendio.
- Non friggere senza supervisione sotto l'apparecchio.
- Durante l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono diventare molto calde. Sussiste pericolo di ustione.
- Rimuovere residui di grasso. Residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.
- Evitare la presenza di umidità nell'apparecchio.
 - Evitare di esporre l'apparecchio a gocce o spruzzi d'acqua.
 - Recipienti con liquidi (per es. vasi, bottiglie) non devono essere posti sull'apparecchio.
- Non ostacolare il flusso dell'aria.
- Non ostruire il canale d'aria sul lato inferiore dell'apparecchio.
- Utilizzare solamente se il Capillar Trap è inserito e la vaschetta inferiore è chiusa.
- Nella versione filtrante:
 - Non coprire le uscite di ventilazione (per es. non porre bicchieri/piatti su o davanti alle fessure di ventilazione). L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente attraverso le fessure di ventilazione, altrimenti si può creare un ristagno. Quando i vapori di cottura non possono più essere aspirati, vi è pericolo di incendio.
- Nella versione aspirante o ibrida:
 - Assicurare un sufficiente ricambio d'aria.

Misure per una sufficiente ventilazione degli ambienti:

- ☞ Aprire le finestre.
- ☞ Aprire le porte.
- ☞ Assicurarsi che il contatto di prossimità per finestra e la cassetta a muro siano installati e pronti all'uso.
- ☞ In caso di fiamma libera dipendente dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria: Assicurarsi che il dispositivo di sicurezza prescritto funzioni.

4.2 Pannello comandi

L'apparecchio viene comandato mediante il pannello comandi.



La posizione del pannello comandi si riconosce sempre nella conca del tasto ON/OFF. I restanti tasti si illuminano quando l'apparecchio è acceso.

A seconda del modello, al posto della "P" può esserci anche un "4".

Dopo l'abilitazione dell'alimentazione di rete, l'apparecchio ha bisogno di un paio di secondi per adattarsi alle condizioni ambientali. Durante questo lasso di tempo non è possibile eseguire impostazioni.

Toccando un tasto si esegue la corrispondente funzione:

- Tasto con luce fioca = funzione non attiva
- Tasto con luce intensa = funzione attiva

Tasto	Funzione
	ON / OFF, accesso alla modalità di configurazione
	Versione filtrante, indicatore di controllo del contenuto del filtro
	Illuminazione del piano di cottura
	Illuminazione d'effetto (opzionale)
1	Livello di potenza 1
2	Livello di potenza 2
3	Livello di potenza 3

Tasto	Funzione
P/4	Livello di potenza Power (max. 6 minuti)
^	Senza funzione
v	Senza funzione

4.3 Funzionamento normale

Tasto	Funzione
	L'apparecchio è spento.  Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si accende. L'apparecchio è acceso.  Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si spegne. Se la funzione di spegnimento ritardato è attivata: Il periodo di funzionamento ritardato (10 minuti) inizia automaticamente nell'ultimo livello di potenza selezionato.
	Tasto con luce intensa: Il funzionamento filtrante è attivo. Il tasto lampeggia: Il contenuto del filtro deve essere sostituito.
	Tasto con luce intensa: L'illuminazione del piano di cottura è accesa.
	Tasto con luce intensa: L'illuminazione d'effetto (opzionale) è accesa.
1	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 1 (potenza ventilatore minima) è attivo.
2	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 2 (potenza ventilatore media) è attivo.
3	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 3 (potenza ventilatore elevata) è attivo.
P/4	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza Power (potenza ventilatore massima) è attivo per massimo 6 minuti. Poi l'apparecchio passa al livello di potenza 3

Per ottenere un'efficienza ottimale nella rimozione dei fumi di cottura:

-  Accendere l'apparecchio già 1-2 minuti prima di iniziare a cucinare. In questo modo si permette la formazione di un flusso d'aria ed i fumi vengono convogliati e scaricati immediatamente.
-  In caso di cottura di arrostiti, attivare il livello di potenza Power.
-  Al termine della cottura attivare la funzione di spegnimento ritardato.
 - ⇒ "4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato" (pagina 94).
-  Assicurare un regolare ricambio d'aria.

-  Utilizzare la cappa aspirante anche per ridurre altri odori molesti come quelli di:
 - Cipolle ed aglio
 - Forni di cottura, forni a microonde ed a vapore
 - Fondue e racelette

AVVERTENZA

Pericolo di incendio a causa di residui di grasso.

Durante il funzionamento, nell'apparecchio e sullo stesso si accumulano dei residui di grasso, facilmente infiammabili.

-  Pulire l'apparecchio adeguatamente.
 - ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).

Quando è attivo un livello di potenza, un leggero getto d'aria passa dal canale d'aria nella parte inferiore dell'apparecchio all'ingresso d'aria anteriore. Questa circolazione d'aria è necessaria. Il canale d'aria presente sulla parte inferiore dell'apparecchio non deve mai venire chiuso.

L'illuminazione del piano cottura è dotata di una illuminazione a LED a risparmio energetico. L'illuminazione può essere utilizzata in qualsiasi momento indipendentemente dal ventilatore.

Se si aziona l'apparecchio e si sente un rumore eccessivo e inusuale prodotto dal ventilatore:

-  Pulire l'apparecchio.
-  Rispettare le disposizioni per la pulizia.
 - ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).

Se si aziona l'apparecchio e si rileva la presenza di odore:

-  Sostituire il contenuto del filtro.
-  Osservare le disposizioni per la sostituzione del contenuto del filtro.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)" (pagina 98).

Dopo 6 ore senza comandi, l'apparecchio si spegne automaticamente.

4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato

L'apparecchio è dotato di una funzione di spegnimento ritardato. Quando si utilizza questa funzione, l'apparecchio continuerà a funzionare per altri 10 minuti con l'ultimo livello di potenza selezionato.

Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

La funzione di spegnimento ritardato può essere attivata manualmente o automaticamente. L'attivazione della funzione di spegnimento ritardato automatica avviene in modalità di configurazione.

⇒ "4.4 Configurazione" (pagina 95).

Tasto	Funzione
	L'apparecchio è acceso. Se lo spegnimento ritardato è attivato:  Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si spegne. Il periodo di funzionamento ritardato inizia automaticamente nell'ultimo livello di potenza selezionato. Se lo spegnimento ritardato non è attivato:  Toccare il tasto 2 volte – entro 2 secondi. L'apparecchio si spegne. Il periodo di funzionamento ritardato viene avviato manualmente nell'ultimo livello di potenza selezionato. Durante il periodo di funzionamento ritardato (10 minuti), il simbolo di comando del livello di potenza lampeggia.

4.3.2 Commutazione funzionamento aspirante/filtrante

Quando l'apparecchio è predisposto per il funzionamento ibrido, è possibile passare in qualsiasi momento dal funzionamento aspirante a quello filtrante attivando la funzione di commutazione.

L'attivazione della commutazione avviene in modalità di configurazione.

⇒ "4.4 Configurazione" (pagina 95).

Tasto	Funzione
	Se la commutazione è attivata:  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce fioca: L'apparecchio funziona nel modo operativo aspirante. La cassetta a muro è aperta. L'aria depurata viene convogliata all'esterno. Tasto con luce intensa: L'apparecchio funziona nel modo operativo filtrante. La cassetta a muro è chiusa. L'aria depurata viene convogliata all'interno.

4.3.3 Indicatore di controllo del contenuto del filtro

L'apparecchio dispone di un indicatore di controllo che avverte che è necessario sostituire il contenuto del filtro. Nella versione filtrante l'indicatore di controllo lampeggia ogni 350 ore di funzionamento. Spegnendo l'indicatore di controllo il contatore delle ore viene azzerato.

Lo spegnimento dell'indicatore di controllo avviene in modalità di configurazione.

⇒ "4.4 Configurazione" (pagina 95).

Tasto	Funzione
	Il tasto lampeggia: Il contenuto del filtro deve essere sostituito. ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)" (pagina 98).

4.4 Configurazione

Tasto	Funzione
	L'apparecchio è spento o in funzionamento normale.  Toccare il tasto 1 volta – per più di 10 secondi. I tasti dei livelli di potenza lampeggiano 5 volte. L'apparecchio passa alla modalità di configurazione. La modalità di configurazione è accesa. Per lasciare la modalità di configurazione:  Toccare il tasto 1 volta. Le impostazioni vengono memorizzate. Tutti i simboli di comando lampeggiano per 5 secondi. L'apparecchio è di nuovo in funzionamento normale.

Nella modalità di configurazione, premendo i tasti corrispondenti, si possono attivare o disattivare le seguenti funzioni.

Tasto	Funzione
1	<i>Illuminazione d'effetto (opzionale).</i> Alla consegna dell'apparecchio questa funzione è disattivata.  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: L'illuminazione d'effetto (opzionale) è attivata.
2	<i>Commutazione funzionamento aspirante/ filtrante.</i> Alla consegna dell'apparecchio questa funzione è disattivata.  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa, Tasto per funzionamento filtrante con luce fioca: La commutazione è attivata.  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa, Tasto per funzionamento filtrante spento: La commutazione è disattivata.

Tasto	Funzione
3	<i>Indicatore di controllo del contenuto del filtro.</i> La funzione è abilitata in modo tale che il tasto per il funzionamento filtrante lampeggia ogni 350 ore di funzionamento. Se il contenuto del filtro è stato sostituito:  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: Il contatore riparte a contare da zero; il tasto per il funzionamento filtrante si spegne.
P/4	<i>Funzione di spegnimento ritardato.</i> Alla consegna dell'apparecchio questa funzione è disattivata.  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: Lo spegnimento ritardato è attivato.
^ v	<i>Senza funzione.</i> Alla consegna dell'apparecchio, i tasti sono disattivati. Nella modalità di configurazione è possibile attivare i tasti.  Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: I tasti non hanno alcuna funzione in questo apparecchio.

5. Pulizia

5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni per la pulizia.

Questo capitolo include informazioni importanti per la pulizia sicura dell'apparecchio.

-  Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare la pulizia.
-  Seguire le indicazioni di sicurezza.

- La pulizia può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono pulire.
- Dopo l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono essere ancora calde. Sussiste pericolo di ustione.
- Rimuovere residui di grasso. Residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.

L'apparecchio deve essere pulito con regolarità:

- Pannello comandi, superficie, vaschetta superiore e vaschetta inferiore dopo ogni cottura.
- Il Capillar Trap, in caso di uso quotidiano, al più tardi dopo tre settimane.

5.2 Misure per la pulizia

L'apparecchio aspira particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) insieme all'aria ambiente. Nella vaschetta superiore, nella vaschetta inferiore e nel Capillar Trap, le particelle di sporco vengono separate e raccolte.

Prima di ogni pulizia:

-  Spegner l'apparecchio.
-  Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.

NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di pulizia impropria.

Oggetti taglienti, abrasivi o detersivi aggressivi possono danneggiare l'apparecchio.

-  Utilizzare detersivi delicati.
-  Utilizzare un panno morbido e umido.

-  Rispettare le indicazioni e i dati riportati sui detersivi.

Pannello comandi

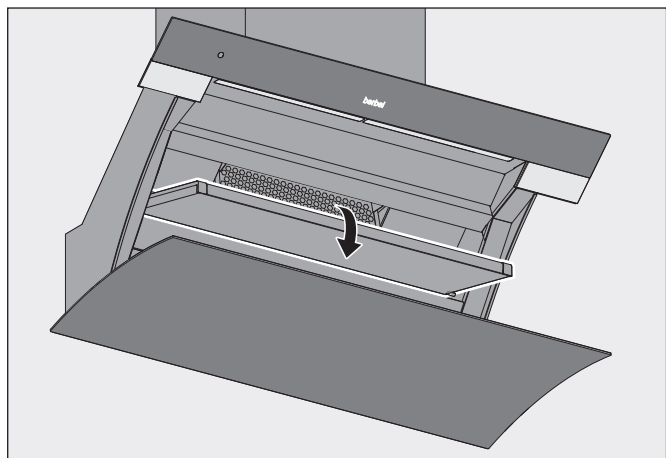
-  Pulire il pannello comandi con un panno leggermente umido e senza pelucchi (per es. panno in microfibra).
-  Asciugare il pannello comandi con un panno morbido senza pelucchi.

Superfici

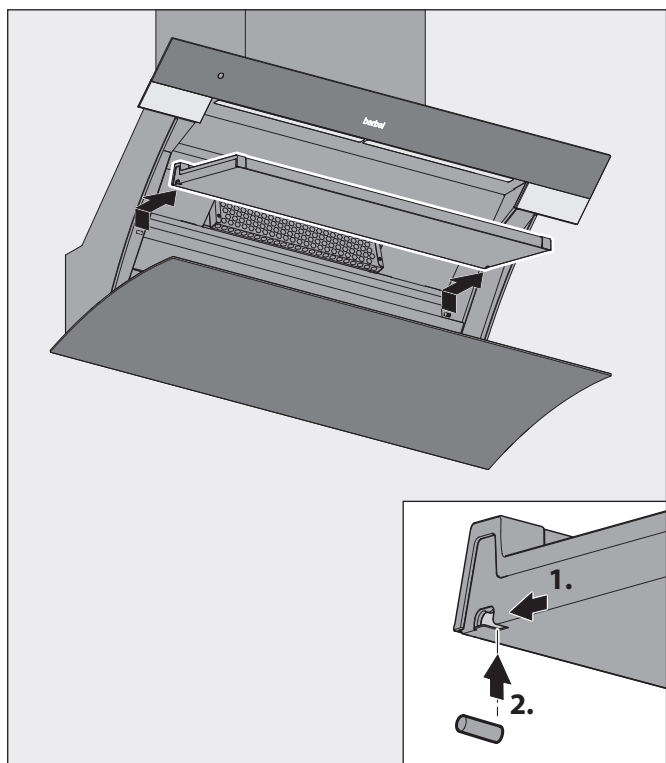
-  Pulire le superfici con un panno umido e morbido e un detersivo delicato.
-  Asciugare le superfici con un panno morbido.

Vaschetta superiore e inferiore

La vaschetta inferiore viene mantenuta nell'apparecchio mediante due spine laterali.



☞ Ribaltare la vaschetta inferiore verso il basso.



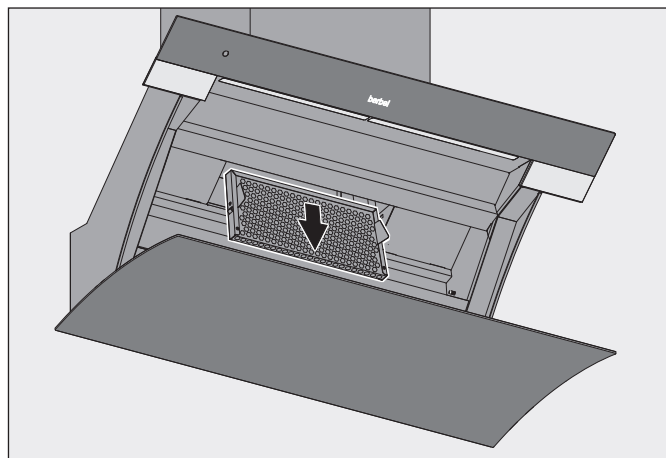
Cappa a parete (headfree) Glassline,
cappa a parete (headfree) Formline

- ☞ Premere la vaschetta inferiore indietro.
- ☞ Sollevare la vaschetta inferiore di ca. 10 mm.

- ☞ Tirare la vaschetta inferiore in avanti.
- ☞ Pulire la vaschetta superiore con un panno umido e morbido.
- ☞ Pulire la vaschetta inferiore con un panno umido e morbido o in lavastoviglie.
- ☞ Asciugare la vaschetta superiore e quella inferiore con un panno morbido.
- ☞ Rimontare la vaschetta inferiore.
 - ⇒ "3.5.11 Inserimento vaschetta inferiore e Capillar Trap" (pagina 90).

Capillar Trap

Il Capillar Trap è innestato e viene mantenuto nell'apparecchio mediante una sicurezza laterale.



- ☞ Afferrare con entrambe le mani i lati del Capillar Trap.
- ☞ Estrarre il Capillar Trap.
- ☞ Pulire il Capillar Trap per es. in lavastoviglie.
- ☞ Pulire le superfici e i bordi sul vano porta-Capillar Trap con un panno umido e morbido.
- ☞ Assicurarsi che il Capillar Trap sia completamente asciutto.
- ☞ Reinserire il Capillar Trap.
 - ⇒ "3.5.11 Inserimento vaschetta inferiore e Capillar Trap" (pagina 90).

6. Manutenzione

6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di manutenzione.

Questo capitolo include informazioni importanti per la manutenzione sicura dell'apparecchio.

- ☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare operazioni di manutenzione.
- ☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.
- ☞ Eseguire la manutenzione come descritto.

- Interventi di riparazione devono essere eseguiti soltanto da personale qualificato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- La manutenzione può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non possono effettuare la manutenzione.
- In caso di lavori in altezza, assicurarsi di avere un appoggio sicuro (per es. scala doppia stabile).
- Il piano cottura e altre parti accessibili devono essere lasciate raffreddare.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.

6.2 Manutenzione

6.2.1 Sostituire le lampadine

L'apparecchio è dotato di una illuminazione a LED che non richiede manutenzione. In caso di malfunzionamenti:

- ☞ Rivolgersi all'assistenza clienti.

6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)

Gli odori vengono bloccati dal contenuto del filtro nel filtro ibrido o di ricircolo. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente.

I filtri di ricircolo o ibridi non richiedono manutenzione per un periodo fino a due anni. In seguito, il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

Intervallo di sostituzione

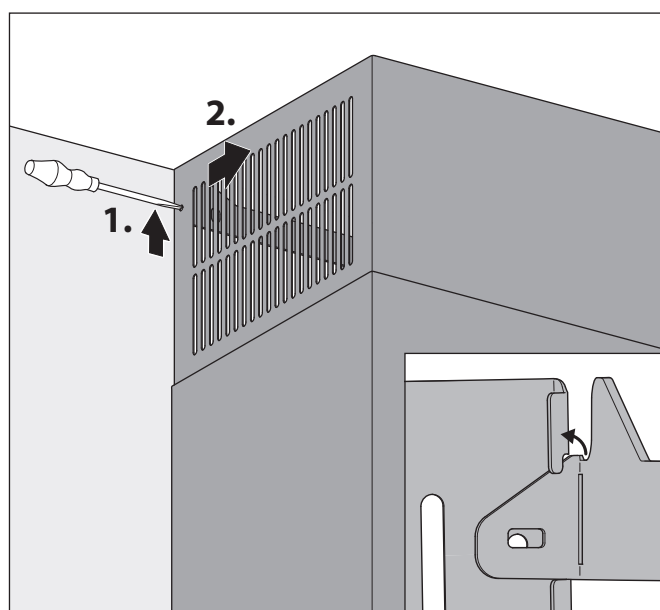
- Utilizzo quotidiano: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 12 mesi.
- Utilizzo occasionale: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 24 mesi.

⚠ NOTA BENE!

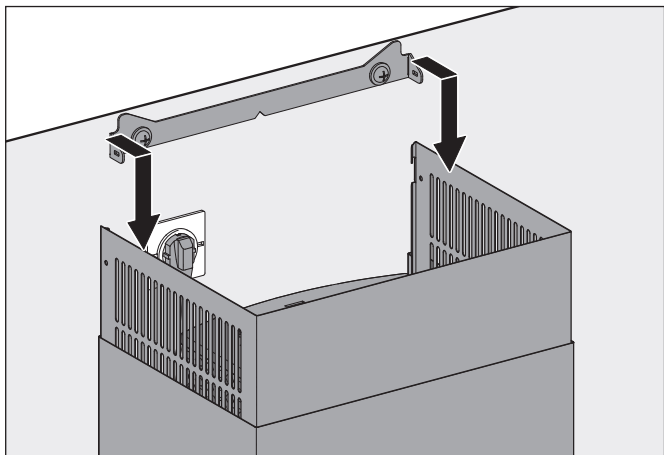
Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono.

In caso di interventi sull'apparecchio, parti dello stesso o utensili possono cadere e danneggiare gli elementi della cucina.

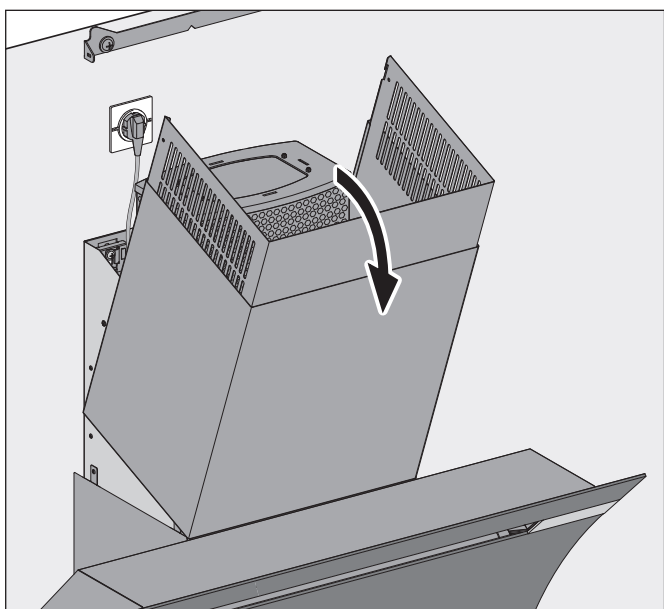
- ☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici lasciati raffreddare, presenti nell'area di cottura, (per es. con un cartone spesso).



- ☞ Allentare la lamiera interna su entrambi i lati dall'attacco per camino.

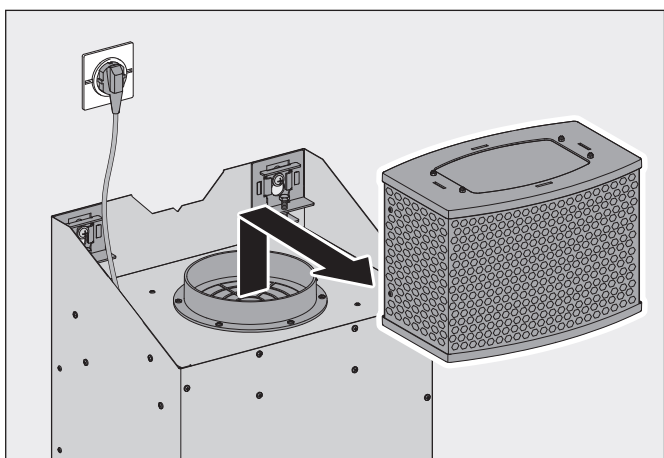


☞ Tirare la lamiera interna verso il basso.



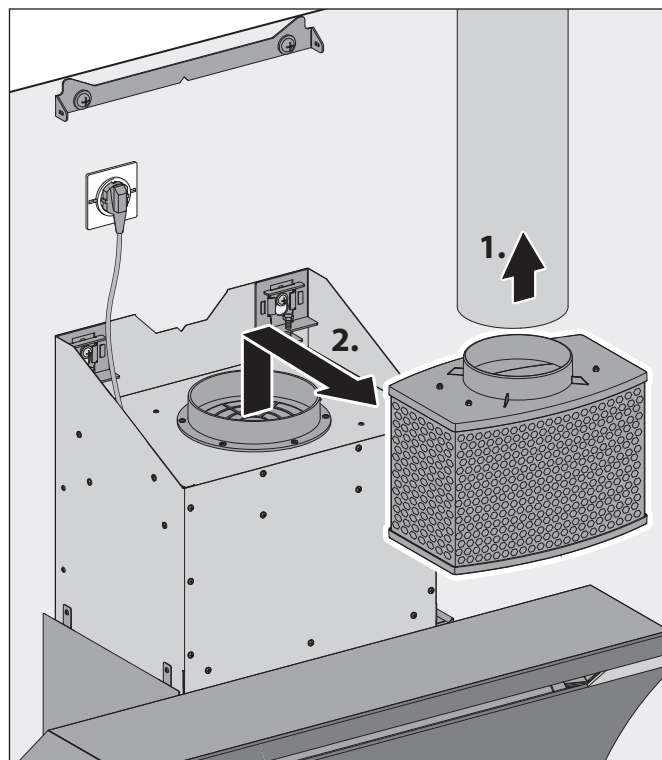
☞ Sollevare il camino dell'apparecchio.

Smontare il filtro di ricircolo



- ☞ Sollevare il filtro di almeno 30 mm.
- ☞ Estrarre il filtro in avanti.

Smontare il filtro ibrido



- ☞ Togliere il condotto dell'aria di scarico dal filtro ibrido.
- ☞ Sollevare il filtro di almeno 30 mm.
- ☞ Estrarre il filtro in avanti.

☞ La sostituzione del contenuto del filtro avviene come descritto nelle istruzioni corrispondenti.

☞ Sostituire il contenuto del filtro.

☞ Rimontare il filtro.

⇒ "3.5.6 Inserimento del filtro (nella versione filtrante e ibrida)" (pagina 87).

☞ Montare il camino.

⇒ "3.5.10 Montaggio del camino" (pagina 89).

☞ Spegner l'indicatore di controllo nel pannello comandi.

⇒ "4.4 Configurazione" (pagina 95).

6.2.3 Stringere le cerniere dei pannelli frontali (nella cappa a parete (headfree) Ergoline)

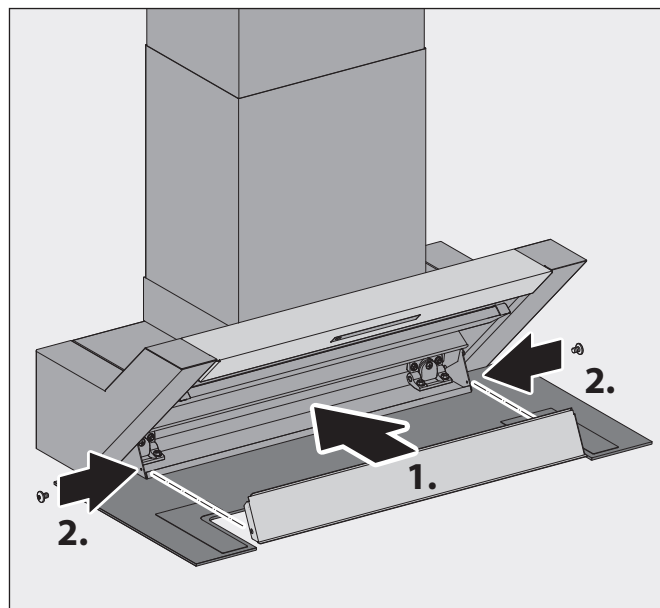
Quando il pannello frontale si è allentato, è necessario stringere le cerniere.

⚠ NOTA BENE!

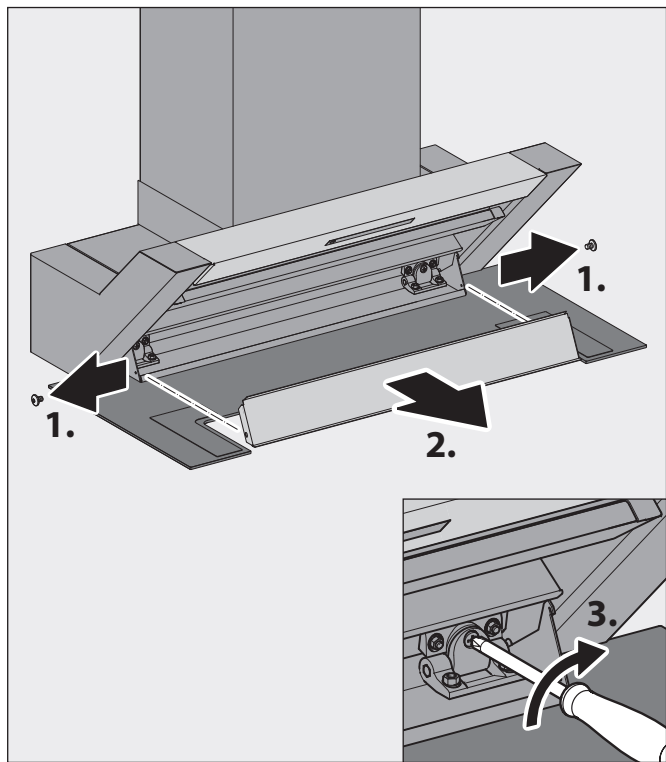
Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono.

In caso di interventi sull'apparecchio, parti dello stesso o utensili possono cadere e danneggiare gli elementi della cucina.

- ☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici lasciati raffreddare, presenti nell'area di cottura, (per es. con un cartone spesso).



- ☞ Inserire la lamiera di chiusura.
- ☞ Inserire le viti di arresto laterali.
- ☞ Stringere saldamente a mano le viti di arresto laterali.
- ☞ Chiudere il pannello frontale.



- ☞ Aprire il pannello frontale.
- ☞ Allentare e rimuovere le viti di arresto laterali.
- ☞ Prelevare la lamiera di chiusura.
- ☞ Stringere uniformemente la vite centrale su entrambi i lati.
- ☞ Assicurarsi che il pannello frontale sia apra lentamente verso il basso.

Manutenzione

6.3 Risoluzione guasti

Possibili malfunzionamenti sono descritti come segue:

Descrizione dell'anomalia.

- Possibile causa.
- ☛ Risoluzione.

Ventilatore o illuminazione non funzionano.

- Mancanza di alimentazione.
 - ☛ Verificare che l'interruttore di rete omnipolare sia collegato.
 - ☛ Accendere l'interruttore.
- L'interruttore di sicurezza è scattato o è difettoso.
 - ☛ Verificare se l'interruttore di sicurezza sia scattato.
 - ☛ Se dispone di un interruttore automatico, accendere l'interruttore automatico.
 - ☛ In caso di altri tipi di interruttori rivolgersi ad un elettricista competente.

Ventilatore non funziona.

- L'apparecchio non è acceso.
 - ☛ Verificare tutti i livelli di potenza.
 - ⇒ "4.3 Funzionamento normale" (pagina 93).
- L'apparecchio è collegato ad un contatto di prossimità per finestra e la finestra è chiusa.
 - ☛ Aprire la finestra.
- L'apparecchio è collegato a un manostato. Il manostato rileva una depressione critica.
 - ☛ Aprire una finestra.
 - ☛ Attendere che la pressione si sia normalizzata.

L'illuminazione non funziona.

- La lampadina è difettata.
 - ☛ Rivolgersi all'assistenza clienti.

Formazione di cattivi odori durante l'utilizzo.

- Il contenuto del filtro è consumato.
 - ☛ Sostituire il contenuto del filtro.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)" (pagina 98).

Cattiva resa dell'apparecchio.

- Il filtro di ricircolo si è consumato.
 - ☛ Cambiare il contenuto del filtro di ricircolo.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)" (pagina 98).
- Il filtro ibrido è intasato.
 - ☛ Cambiare il contenuto del filtro ibrido.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (per la versione filtrante e ibrida)" (pagina 98).
- Il condotto dell'aria di scarico non è stato installato o collegato correttamente.
 - ☛ Rivolgersi all'assistenza clienti.

Il pannello comandi non reagisce dopo ripetuti comandi.

- Il pannello comandi è sporco.
 - ☛ Pulire il pannello comandi.
 - ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).
- Il software dell'apparecchio deve essere ravviato.
 - ☛ Interrompere brevemente l'alimentazione elettrica.

Presenza di umidità nell'apparecchio.

- Gocce o spruzzi d'acqua sono penetrati nell'apparecchio.
- Liquido contenuto in recipienti (per es. vasi, bottiglie) presenti sull'apparecchio è penetrato nello stesso.
 - ☛ Scollegare immediatamente l'alimentazione di corrente, togliendo il fusibile.
 - ☛ Assicurarsi che l'apparecchio non venga inavvertitamente ricollegato all'alimentazione di corrente. Incaricare per es. qualcuno che si assicuri che il fusibile resti scollegato.
 - ☛ Assicurarsi che non possano penetrare altri liquidi nell'apparecchio.
 - ☛ Far asciugare l'apparecchio.
 - ☛ Far verificare e riparare l'apparecchio da personale qualificato prima di utilizzarlo nuovamente.

Se il malfunzionamento persiste:

- ☛ Rivolgersi all'assistenza clienti.

7. Smontaggio

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di sgancio. Se l'apparecchio dovesse cadere sono possibili gravi lesioni.

- ☞ Staccare l'apparecchio dalla parete solo lavorando in due persone.
- ☞ Assicurarsi di avere una postura stabile durante il distacco.
- ☞ Assicurarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di sgancio. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.

- ☞ Coprire il piano cottura lasciato raffreddare.
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra.

- ☞ Scollegare in modo onnipolare l'alimentazione dell'apparecchio.
- ☞ Estrarre la spina di alimentazione.
- ☞ Allentare la lamiera interna dall'attacco per camino.
- ☞ Sollevare il camino dell'apparecchio.

Se presenti:

- ☞ Togliere dagli accessori i cavi di collegamento presenti.

In versione aspirante e ibrida:

- ☞ Togliere il condotto dell'aria di scarico.

Nella versione aspirante e ibrida:

- ☞ Togliere i filtri.

- ☞ Allentare le viti di fissaggio di ca. un giro.
- ☞ Sollevare l'apparecchio lavorando in due persone.
- ☞ Sollevare l'apparecchio in avanti.
- ☞ Posizionare l'apparecchio su un supporto di protezione solido.

8. Smaltimento

8.1 Smaltimento dell'imballo

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'imballo.

- ☞ Non smaltire l'imballo come normale rifiuto domestico.
- ☞ Fate in modo che l'imballo venga riciclato (recycling) in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente.

L'imballo serve a proteggere da danni durante il trasporto. Soltanto l'imballo originale garantisce una sufficiente protezione durante il trasporto.

- ☞ Tenere l'imballo fuori dalla portata dei bambini.

I materiali di imballo sono stati selezionati secondo un'ottica sostenibile e sono realizzati in materiali riciclabili. I materiali di imballo possono essere reintrodotti nel ciclo delle materie prime dopo l'uso. In questo modo si possono risparmiare materie prime preziose.

- L'imballo esterno è costituito da cartone.
- Il materiale di riempimento e gli inserti sono costituiti da cartone o polistirolo.
- Le pellicole protettive e i sacchetti sono realizzati in polietilene (PE).
- ☞ Smaltire l'imballo in modo ecologico, separando i diversi materiali.



Appendice

8.2 Smaltimento dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'apparecchio.

L'apparecchio è soggetto alla Direttiva Europea 2012/19/CE e non deve essere trattato come rifiuto domestico.

- ☞ Al termine del periodo di utilizzo, non smaltire l'apparecchio come normale rifiuto domestico.
- ☞ Informarsi presso l'amministrazione comunale o cittadina in merito alle possibili soluzioni per riciclare (recycling) l'apparecchio in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente o per smaltirlo adeguatamente.

- ☞ Rendere l'apparecchio inutilizzabile dopo lo smontaggio, per es. tagliando il cavo di alimentazione quando non è soggetto a tensione elettrica.
- ☞ Smaltire l'apparecchio in conformità con le disposizioni di legge incaricando un'azienda specializzata per lo smaltimento oppure tramite il servizio di smaltimento rifiuti comunale.



9. Appendice

9.1 Detergenti

All'indirizzo Internet **www.wesco.ch**, nella rubrica «ONLINE-SHOP ZUBEHÖR» o o chiamando il numero verde **0800 850 825** si può ordinare il seguente materiale:

Nome	Codice
Solvente del grasso WESCO 500 ml	4000626
Solvente del grasso WESCO, confezione di riserva 1000 ml	4000625
Solvente del grasso WESCO, confezione di riserva 5000 ml	4003988
Spray protettivo per acciaio inox WESCO, 250 ml	4008303
Panni protettivi per acciaio inox WESCO, confezione da 10 unità	4008136

9.2 Contatti

WESCO AG
Route de Denges 28F
1027 Lonay
Tél. 021 811 48 11
Fax 021 811 48 12
info.lonay@wesco.ch

Per i messaggi di servizio si prega di rivolgersi:

- al nostro numero verde di assistenza: 0800 850 825
- o di visitare il sito Internet wesco.ch/service-fr

Per accelerare l'elaborazione dei messaggi di servizio ci occorrono i dati precisi della cappa aspirante.

- Designazione del tipo (ad esempio BKH ...)
- Numero di articolo (400 ...)

Queste informazioni sono riportate sulla targhetta.

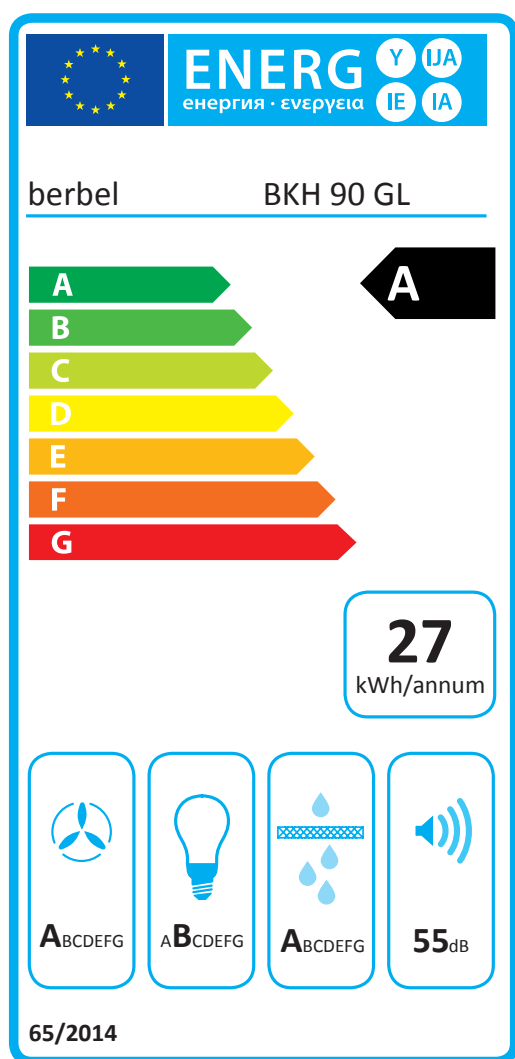
⇒ "2.4 Panoramica del prodotto" (pagina 75).

**Produktdatenblatt –
Fiche de données produit –
Scheda prodotto**

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014 –
Selon article 3 paragraphe 1 b chiffre ii
de l'ordonnance (EU) n° 65/2014 –
In conformità con l'articolo 3 sezione 1 b paragrafo ii
dell'ordinanza (EU) n° 65/2014

berbel Ablufttechnik GmbH

BKH 90/110 Glassline



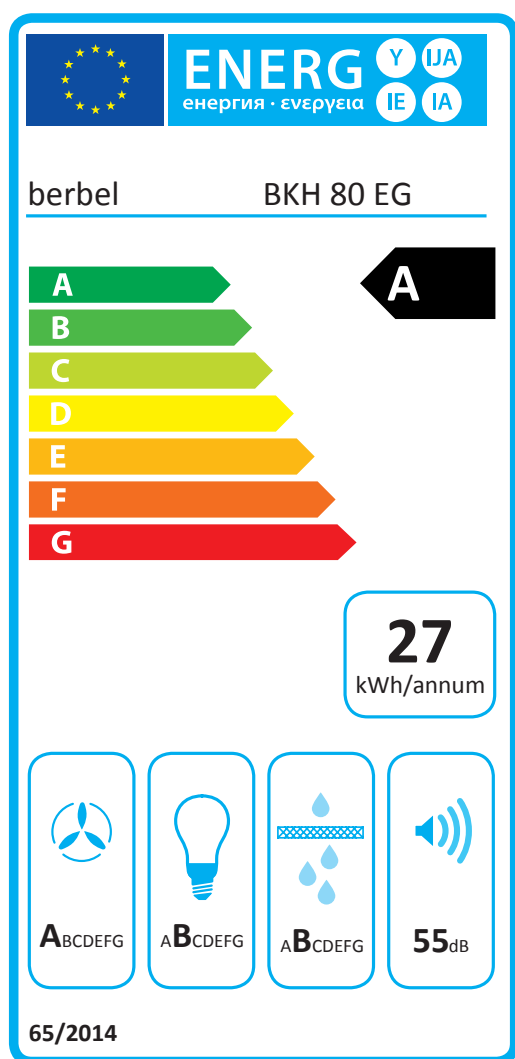
	BKH 90 GL	BKH 110 GL
Jährlicher Energieverbrauch in kWh – Consommation d'énergie annuelle kWh – Consumo di energia annuale in kWh	27,5	43,7
EEL Hood Klasse – Classe EEL Hood – Classe EEL Hood	A	B
FDE Hood – FDE Hood – FDE Hood	32,1	28,2
FDE Hood Klasse – Classe FDE Hood – Classe FDE Hood	A	A
LE Hood – LE Hood – LE Hood	26,7	19,2
LE Hood Klasse – Classe LE Hood – Classe LE Hood	B	C
GFE Hood – GFE Hood – GFE Hood	95,2	95,2
GFE Hood Klasse – Classe GFE Hood – Classe GFE Hood	A	A
Volumenstrom Stufe min./max. in m³/h – Débit volumique min./max. en m³/h – Portata volumetrica fase min./ max. in m³/h	210/355	240/435
Volumenstrom Stufe Power/Intensiv in m³/h – Débit volumique degré Power/ Intensiv en m³/h – Portata volumetrica fase Power/Intensivo in m³/h	485	595
Schallleistung Stufe min./max. in db(A) – Puissance acoustique min./max. en db(A) – Potenza acustica fase min./ max. in db(A)	43/55	44/56
Schallleistung Stufe Power/Intensiv in db(A) – Puissance acoustique degré Power/Intensiv en db(A) – Potenza acustica fase Power/Intensivo in db(A)	63	64
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W) – Puissance absorbée Stand- By en watt (W) – Potenza assorbita Stand-by in Watt (W)	0,8	0,8
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W) – Puissance absorbée Stand- Off en watt (W) – Potenza assorbita Stand-off in Watt (W)	0,7	0,7

**Produktdatenblatt –
Fiche de données produit –
Scheda prodotto**

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014 –
Selon article 3 paragraphe 1 b chiffre ii
de l'ordonnance (EU) n° 65/2014 –
In conformità con l'articolo 3 sezione 1 b paragrafo ii
dell'ordinanza (EU) n° 65/2014

berbel Ablufttechnik GmbH

BKH 80/90/110/120 Ergoline



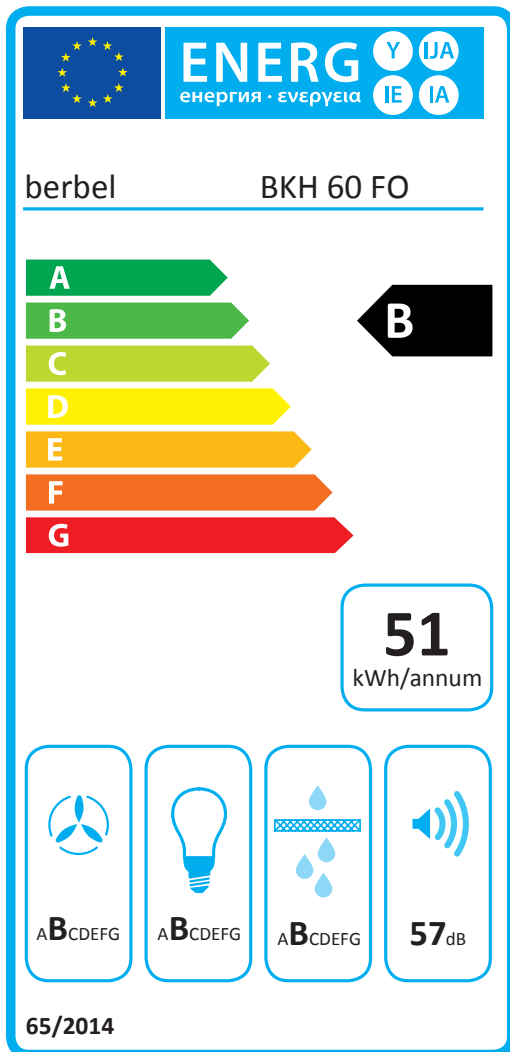
	BKH 80 EG	BKH 90 EG	BKH 110 EG	BKH 120 EG
Jährlicher Energieverbrauch in kWh – Consommation d'énergie annuelle kWh – Consumo di energia annuale in kWh	27,4	27,4	42,7	43,4
EEL Hood Klasse – Classe EEL Hood – Classe EEL Hood	A	A	B	B
FDE Hood – FDE Hood – FDE Hood	32,1	32,1	28,2	28,2
FDE Hood Klasse – Classe FDE Hood – Classe FDE Hood	A	A	A	A
LE Hood – LE Hood – LE Hood	24,8	24,8	20,9	20,1
LE Hood Klasse – Classe LE Hood – Classe LE Hood	B	B	B	B
GFE Hood – GFE Hood – GFE Hood	85,5	85,5	85,5	85,5
GFE Hood Klasse – Classe GFE Hood – Classe GFE Hood	B	B	B	B
Volumenstrom Stufe min./max. in m³/h – Débit volumique min./max. en m³/h – Portata volumetrica fase min./ max. in m³/h	210/ 355	210/ 355	240/ 435	240/ 435
Volumenstrom Stufe Power/Intensiv in m³/h – Débit volumique degré Power/ Intensiv en m³/h – Portata volumetrica fase Power/Intensivo in m³/h	485	485	595	595
Schallleistung Stufe min./max. in db(A) – Puissance acoustique min./max. en db(A) – Potenza acustica fase min./ max. in db(A)	43/ 55	43/ 55	44/ 56	44/ 56
Schallleistung Stufe Power/Intensiv in db(A) – Puissance acoustique degré Power/Intensiv en db(A) – Potenza acustica fase Power/Intensivo in db(A)	63	63	64	64
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W) – Puissance absorbée Stand- By en watt (W) – Potenza assorbita Stand-by in Watt (W)	0,8	0,8	0,8	0,8
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W) – Puissance absorbée Stand- Off en watt (W) – Potenza assorbita Stand-off in Watt (W)	0,7	0,7	0,7	0,7

**Produktdatenblatt –
Fiche de données produit –
Scheda prodotto**

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014 –
Selon article 3 paragraphe 1 b chiffre ii
de l'ordonnance (EU) n° 65/2014 –
In conformità con l'articolo 3 sezione 1 b paragrafo ii
dell'ordinanza (EU) n° 65/2014

berbel Ablufttechnik GmbH

BKH 60/70/80/90/120 Formline



	BKH 60 FO	BKH 70 FO	BKH 80 FO	BKH 90 FO	BKH 120 FO
Jährlicher Energieverbrauch in kWh – Consommation d'énergie annuelle kWh – Consumo di energia annuale in kWh	51,0	50,8	52,8	52,8	61,2
EEL Hood Klasse – Classe EEL Hood – Classe EEL Hood	B	B	B	B	C
FDE Hood – FDE Hood – FDE Hood	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
FDE Hood Klasse – Classe FDE Hood – Classe FDE Hood	B	B	B	B	B
LE Hood – LE Hood – LE Hood	24,3	24,6	21,1	21,1	16,1
LE Hood Klasse – Classe LE Hood – Classe LE Hood	B	B	B	B	C
GFE Hood – GFE Hood – GFE Hood	85,2	85,2	85,2	85,2	85,2
GFE Hood Klasse – Classe GFE Hood – Classe GFE Hood	B	B	B	B	B
Volumenstrom Stufe min./max. in m³/h – Débit volumique min./max. en m³/h – Portata volumetrica fase min./max. in m³/h	240/405	240/405	240/405	240/405	240/405
Volumenstrom Stufe Power/Intensiv in m³/h – Débit volumique degré Power/Intensiv en m³/h – Portata volumetrica fase Power/Intensivo in m³/h	550	550	550	550	550
Schallleistung Stufe min./max. in db(A) – Puissance acoustique min./max. en db(A) – Potenza acustica fase min./max. in db(A)	44/57	44/57	44/57	44/57	44/57
Schallleistung Stufe Power/Intensiv in db(A) – Puissance acoustique degré Power/Intensiv en db(A) – Potenza acustica fase Power/Intensivo in db(A)	66	66	66	66	66
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W) – Puissance absorbée Stand-By en watt (W) – Potenza assorbita Stand-by in Watt (W)	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W) – Puissance absorbée Stand-Off en watt (W) – Potenza assorbita Stand-off in Watt (W)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3

WESCO AG
Küchenlüftung

Tägerhardstrasse 110
CH-5430 Wettingen

Fachhandel
Verkauf/Beratung
Tel. +41 (0)56 438 10 40
fachhandel@wesco.ch

Kundendienst
Tel. +41 (0)56 438 10 10
kundendienst@wesco.ch

Fax +41 (0)56 438 10 20

www.wesco.ch

WESCO AG
Aération de cuisine

Route de Denges 28F
CH-1027 Lonay

Vente/Service après-vente/
Pièces de rechange
Tél. +41 (0)21 811 48 11
Fax +41 (0)21 811 48 12

info.lonay@wesco.ch

www.wesco.ch